# General Sanzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Saubigeidiafisfielle und Redaftion : Mauritiusftrage 8.

Sprechflunden 3 bis 7 110a.

Mr. 244.

Being

Freitag, Den 16. Oftober 1908.

23. Jahrgang.

Die heutige Musgabe umfaht 14 Geiten.

## Das Neueste vom Tage.

Die "Linben" im Dochgeitsfleib.

Berlin, 16. Oft. Die Stadtverordneten bewilligten für die Ausschmudung der Linden bei dem Einzuge der Prinzeffindraut des Prinzen August Bilhelm 20000 M. Die jozialdemofratischen Stadtverordneten stimmten dagegen.

Drahtlofe Telegraphie.

Göttingen, 16. Oft. Die hiefige Station für brahilofe Telegraphie ift foweit fertig, bag bie Berfuche nach ben Agoren bemnachft angeftellt

Gieger ber Luft.

Berlin, 16. Dft. Das Schidfal ber beiben berwitten Ballons "Dergefell" und "Blauen" ift noch ungewiß. Allgemein geht die Ansicht dahin, daß, wenn auch der englische Ballon "Bansbee" der Gewinner des Gordon-Bennettrennens ist, der moralische Sieger Oberst Schaed mit dem Ballon "Belvetia" bleibt. Schaed außerte sich dahin: "Bet waren 78 Stunden in der Luft. Von Berelin wurden wir erst nach Süden getrieben und denn die zum 69. Grad nördlich. Wir hatten bei 2000 Reter Söhe eine Kälte von 10 Errad." 2000 Meter Sohe eine Ralte bon 10 Grad."

Wenn Throne madein . . .

Bubabeft, 16. Oft. Berichiebene Blatter mel-ben, Ronig Beter werbe abbanten. Giner wei-teren Melbung gufolge werbe in Gerbien eine ftarte Brebaganba fur ben Bringen von Con-

Stolonialftubenten.

Samburg, 16. Off. Das hiefige Kolonialamt hit gestern seine Gorlesungen bor 30 immatriku. berten und 18 nom Kolonialamt in Gerlin überwiefenen Borer aufgenommen.

Ariegofdiffe por Anter.

Baris, 16. Oft. Gin Telegramm aus Cetinje berichtet, bab feche öfterreichifche Rriegsschiffe im Dafen bon Antivari vor Anter liegen und bah mehrere andere öfterreichische Schiffe in ber Rabe freuzen, welche alle aus Antivari fommenben Junfentelegramme auffangen.

Der Orient und bie Dadite.

Landon, 16. Oft. Der ruffifche Minister des Teugeren, Iswolsti, batte gestern nachmittag mit dem Staatssefreiar Greb die lehte Unterredung im andtwartigen Amie. Beide Staatsmänner berbidiebeten nich berglich von einander. Auch die cotichafter bon Deutschland, Defterreich-Ungarn und Italien, sowie andere Diplomaten, sprachen im auswärtigen Amte bor.

#### Soule und Leben.

Berlin, 14. Oftober 1903.

In dem Oftoberheft ber "Konferbativen Monatsichrift fur Bolifit, Literatur und Runfe" ift ein Auffah enthalten, welcher ber Beachtung ber Deffentlichteit empfohlen werden barf, ba er aus pabogogijdem Gebiete einen neuen und interefjanten Borfchlag bringt. Der Auffah ift ano-nhm erschienen und gezeichnet: "Bon einem Di-reftor". Bir haben es also mit ben Betrach-tungen eines praftischen Schulmannes zu tun und es ist wichtig, dies von vornherein festguttellen, denn mancher Lefer wird das Jiel, auf weldes der Berfasser hinftredt, utopisch finden. Der Auffat geht von den Schülertragodien aus, die in lehter Beit bie öffentliche Meinung nur allgu oft erregt haben und erinnert bor allem an ben Gelbitmord bes jungen Ginther Stender, ben bie harte feiner Lehrer zu dem unfeligen Schritt trieb. Bir wollen berjuchen, in Rurge die wich-tigiten Gedanken dieses Auffahes hier wieder gu

In der heutigen Schulrechtspflege ift ber Lebter Anstäger, Bartei und Richter gugleich. Er fühlt sich vielleicht durch das Berhalten eines Schülers gefränft, er flogt ihn eines Bergehens gegen die Schuldisziplin an und verhängt auch fogleich die Strafe, ohne daß eine Instanz vorhanden ist, die seisstellen finnte, ob nicht die der banden ist. meintliche Kränfung vielleicht nur auf einer irrigen Auffassung des Lehrers beruht. Theoretisch ist diese Instanz allerdings in der Berson des Direktors vorhanden, indessen jeder Bater schulpflichtiger Kinder weiß, mit welchen Schwierigteiten die Aurufung diefer Instanz prattisch berbunden ist. Aus dieser Sachlage ergibt sich bei der natürlichen Berschiedenheit der menschlichen Charaftere eine Rannigsaltigfeit in der Beurteilung und Bestrafung derselben Bergeben seitens der verschiedenen Lehrer, die auf das Rechtsgefühl der nath empfindenden Jugend nur verwirrend und aufreigend wirten fonn. Richt nur gwifden eingelnen Schulen, fondern auch amifden den Rlaffen derfelben Unftalt, ja, felbst zwischen ben Unterrichtsfächern berfelben Klaffe zeigen fich je nach ber Individualität der Lehrer die größten Unterschiede. Was der eine mit einem furzen mündlichen Monitum abmacht, führt bei dem anderen zu einer weitschichtigen Strafarbeit ober wohl gar zur Einleitung eines hochnotpeinlichen Disziplinarberfahrens mit einer Arreitstrafe, einer Abte in der Zensur und Anrufung des Elternhaufes. Auch der Direftor befolgt, je nach feinem fubjettiven Standpuntte ein sehr verschiedenes Bersahren. Der eine lästi den Sinder kommen und redet ihm ernstlich ins Gewissen. Der andere — der moderne Schul-leiter — schidt dem Bater als portopilichtige Dienstsache ein kusses, geschäftsmäßiges Schrei-ben, in dem er zu seinem Bedauern oder biel-

leicht auch ohne Bedauern bon dem Berstohe bes Sohnes gegen die Schulordmung Renntnis gibt und auf die möglichen weiteren Folgen hinweift. Co liegt es gang in ber Sand bes Lehters ober Direttors, auch bas alltäglichfte Schulervergeben, bas ohne jedes Bathos erledigt werden tonnte. zu einer Familientataftrophe werben gu laffen.

Es mußte jeber Lebrer ein mabrer Menichenbildner und mit fünftlerischen Jeingefühl begnadet sein, wenn der Gebrauch einer so weitgehenden Freiheit nicht Miggriffe und llebelstände zeitigen sollte. Der Durchsmittspädagoge vermag einen so subrilen Organismus, wie eine Wenschensele es ist, nicht zu veurteilen und zu behandeln; er gleicht einem öraven Dandwerfsmeister, der nach bestem Bissen und Können arheitet, dessen Leistungsfähigteit aber verfagt, wenn er eiwas dollbringen soll, wozu ihm Vorbild und Wuster sehlt. Bon diesem Gedanken ausgehend, wendet sich der Versaher heen bie Auffassung, das die Schuldureaustratie an den traurigen Hällen Schuld sei, weil sie den Lehrer allzu sehr bebormunde. Wir möchten die Bemertung einslechten, das unserer Ansicht nach die Borwürse gegen das Bedormundungssisstem doch nicht unberechtigt sind. Benn man bon oben her dem Lehrer mehr Spielraum gönnte, so würde der Lehrer sich eben als ein freierer bildner und mit fünftlerifdem Teingefühl befo wurde ber Bebrer fich eben ale ein freierer Menfch fühlen und er würde auch die Bergehen ber ihm unterftellten Jugend mit freierem Ginne zu behandeln wiffen. Doch wir wollen hier nicht polemisieren; es sam uns nur darauf an, die Gebanten bes Aufjapes forralt wieder zu geben. Der Berjaffer empfiehlt gegenüber dem "badagogischen Manchestertum" die Regelung der Schulftrafen burch eine Art von Strafgefeibuch. Alles - bem padagogifchen Tatte bes Ginzelnen überlassen, heiht seiner Ansicht nach vom Durchschnittsmenschen die Leistungs-fähigkeit des gottbegnadeten Künstlers verlangen und ihm eine Berantwortung aufdürden, der er nicht gewachsen ist. Es mühte also ein Strasgefesbuch für Schulen bergeftellt werben; eine Rommifion, in ber bemabrte gadmanner, Bertreter ber Biffenfchaft. Schularate und berftandige Laien zusammensägen, mußte zunachst einen Entwurf herstellen. Das Ergebnis ihrer Beratungen würde der öffentlichen, vielleichr auch der parlamentarischen Kritif zu unterbreiten und folieflich an allen Schulen einzuführen fein, wobei es felbitverftanblich weber notwendig noch wünfchenswert ware, daß für alle Arten von Schulen, Bolfsfchulen, hobere Schulen, Anabendulen. Mabdenfdulen, basfelbe Recht Gultig. teit erlangte. Das Gesethuch mußte in zwei Teile gegliebert werden; ein allgemeiner Teil wurde die Grundfabe aufstellen, nach benen bie Schule im allgemeinen gu berfahren batte, ber gweite, fpegielle Teil murbe bie Strafbeftim-mungen ordnen, wobei naturgemäß für ben Gingelfall eine Sochit. und Mindeltitrafe vorgefehen

werben mußte, damit bem Behrer eine gewiffe Freiheit verbliebe. Diefer Teil murbe bie Ab-meffung der Rompetengen ber einzelnen Organe ber Schulrechtspflege ordnen, einen Instanzen-aug, sowie die Woglichfeit der bedingten Berur-teilung und des Strafnachlasses vorsehen. Der Berfasier schlieht mit den folgenden Wor-

ten, bie ihren Ginbrud gewiß auf niemand ber fehlen werden: "Befägen wir eine berartige Re gelung bes Schulrechtes, fanbe jeber Lehrer und Direftor in Diefem Schulrecht, fagen wir im britten Abichnitt Baragraph 38, die binbenbe Bestimmung: "Das unbefugte Berleiben einer häustlichen Arbeit an andere gum Jwede bes Durchlesens und Bergleichens wird, falls eine gewohnheitsmäßige Beibilse zur Täuschung des gewohnheitsmäßige Beibilse zur Täuschung des gehrers nicht nachzuweisen in, mit einem Berweise beitraft". so wurde der Oberprimaner Wünther Stender wahrscheinlich nach ant Leben sein und demnächt nach erfolgreich abgelegter Reiserväfung sich fröhlich einen Ran suchen Mat ter benjenigen, benen bie Bufunft unferes Bolfes anbertraut ift.

Wer aber möchte sich anmaßen, vorher zu wif-sen, welchen Wert ein folches Wenschenleben der-einst hätte gewinnen tönnen, welchen Berlust demnach sein frühzeitiges Erlöschen bedeutet?"

## Rundschau.

Corgen Der Weinbauer.

Muf ben in Eltville und in Biebba. en abgehaltenen Weinbauertagen ift befanntlich mit großer Entschiebenheit Berwahrung da-gegen eingelegt worden, daß der Bein neuer-bings einer besonderen Besteuerung unterworfen merbe. Dag bie Lage bes Beinbaues gurgeit eine derartige ist. daß man den einem Notitande reden fann, sieht man im gangen Neiche und auch in Berlin ein. Ein dartiges Blait führt aus: Kein Mensch in Deutschland verkennt die Gefah-ren, die durch die Re bl au 8 über den deutschen. Beinbau heraufbeschworen find. Gelbit bis in bas Raumburger Gebiet ift ber fleine Reind gedrungen. Wenn es dem entschlossenen Borgeben der Regierung und der Rächstbeteiligten ge-lungen ist, die Reblausbefampfung im eigentlungen ist, die Reblausbefampfung im eigent-lichen deutschen Weindaugebiet ersolgreich durch-zuführen, so darf doch nicht vergessen werden, daß die Reblaus dom Reichslande ber immer wei-ter vordringt. Es würden über furz oder lang oder vielmehr je früher desso besser radisale Ab-wehr- oder Abhilsemazusgeln notwendig wer-den, die Beranlassung zu großen Ausgaden ge-ben. Ausger durch die Reblaus sind die Winzer-var der Repannes para, dem Bilz, in worden. bor ber Beronofpora, bem Bilg, in machfender Sorge. Und zu einem britten Feind bes Wingers bat fich der Traubenwickler, der im Jahre zweimal ericheinende fogenannte Seu-und Cauerwurm, herausgebilbet. Wenn wir im

## Dom Lächeln zum Kuffe.

Tas Entstehen ber Liebe lagt wahrlich in uns tinen neuen Menfchen erstehen. Dem Bergnugen ber Augen folgt bei bem Bewuhtfein, fich geliebt 30 wiffen, eine füße und wohlige Bewegung, welund unwillfürlich binreift, unferem Gefichteeadrud ben gangen Reig und die gange berfuhterifche Grazie zu geben, deren wir fabig find. Tod) weiter, jum erften Ruffe! - Ad, weld ein befühl durchflutet ben Rorper und raubt einem oft ben Miem, wenn ber geliebte Mann feine Espen heiß auf die unfrigen prefit! Diefer Auf birb ftets unvergeglich bleiben, er forbert bie anbeten beraus. Diefe find bann noch gehaltvoller, ober auch unbesonnener und länger, betäubenbe Aife, welche alle Schranten durchbrechen und Bit noch forbern! Der Ruft ber beiben Lippen-Bate bedeutet für die Liebespaare das Ende des genfeitigen Schwantens und ben Anfang ber tuntenheit im Gefühlsleben. Er ift für den Geliebten ber Goluffel gum Tempel . .

Der Ruf "Mund auf Mund" ift alfo bas Bordel ber Schwindel erregenden Umarmungen. ebenbe, verliert nie ben Ropf! Bewachet mit figitlider Gorge ben Ginbrud Gurer Ruffe und ater Berührungen. 218 Geliebte übernimmt be Frau fogujagen die Berantwortlichkeit für die Centuelle Uniceue bes Mannes. Es gibt zwei Itten von Ruffen, wie man fagt: Der fuße Ruft, mitch berjenige, mit welchem man liebt, und ber gewaltsame Rug burch welchen man geliebt Mugerbem glaube ich, gibt es noch einen beitten Rug, bies ift ber lange und oft wieder-Me Ruf. Das ist tatsächlich berjenige, welcher ber immer wiedertebrenben Berührung mit anderen Lippenpaar die Lebensfähigfeit ber ciebe garantiert.

MA

Das ift bas unericopfliche Geheimnis unferer geheimen Roletterie, die uns bas Cheleben immer und immer wieder aufgwingen wird, und Die über unfere Bestimmung entscheibet.

Baronin d' Orchamps.

#### Frauenaugen.

hoch aus bem biauen himmelszeit Biel taufend Sterne fcuen, Sebnfüchtig glangenb, groß unb flug Bie Mugen bon iconen Grauen.

Die Ganger aller Beiten haben Die Augen ichoner Frauen befungen, und nicht nur Beine ichwang fich bis gu bem geheimnisvollen Zauber-Mugen gu finden. Eingebender aber ale vielleicht mancher bom Feuer ber Leibenfchaft raich geblendete ober in feelenvolle Radonnenangen fonell verliebte Mann die "Sternfunde" bes Emigweiße lichen" findiert, bat fich ber befannte Bolfstenner und Monograph ber Frauenfconbeit, Brof. Fron G. Rrauf, mit intereffanten Studien auf Diefem Gebiete beichäftigt. Richt mit Unrecht nennt er das Frauenauge "eines der seltsamiten und einig imlösdaren Katsel der Schöpfung". In sich is wenig, ein mit den allereinsachten Mitteln er-richtetes Organ und bennoch das wichttafte und bas wunderbarfte, was wir befigen, die Quelle aller Bollfommenheit, bas teuerite und unerfeblichite bienieben.

Bas ber erwähnte Forfcher in feinem Werte fiber bie "Anmut bes Frauenleibes" bezüglich ber Mugen iconer Frauen gufammengetragen hat, umfaht ein augerordentlich reichhaltiges Stoffgebiet. Bas für ben Balfifdjanger ber Burfipcer an ber Leine', jo vergleicht er u. a., ... ift für bas Beib ber Blid; eine Boife im Rampfe gegen ben Mann, und fie beberricht fie, fet es aus angeborener, weit feit unendlichen Zeitenreiben burch Gebrauch angewöhnter, fei es aus inftinteafig rafc angelernter Gewandtheit. Wenn De-

lene Stöff, die liebenswürdigste poetische Augen-fpezialistin, behauptet, das Frauenauge fei viel geeigneter als bas Mannerauge, um Runbe bon bem geheimnisbollen Leben ber Geele gu geben. weil es gewöhnlich leichter sei, ben Frauen burch bas Auge in die Geele zu bliden, als den Man-nern, indem die Frauen ihr bolles Berg in den Blid legen, fo mug man es nur bedauern, dag hierfür feine anderen Beweise, als blog ihre cigene bichterische Empfindung beigubringen hat.

Das beutiche Bolf untericheibet feche berichiebene Farben ber Mugen: blaue, fcmarge, beaune, graue, grune und rote. Andere Boiter Brof. Braut fdireibt, fparfamer. Wie befangen. iten find bei une Deutschen die blauen, und man follte banach glauben, fie maren auch die häufigiten, boch lehrt bie Statiftit ber Anifropologen, daß fie erft an zweiter felbst in Kordbeutschland, und im Suden gar an britter Stelle gablen, in ben romanischen Ländern find fie in ber Minderbeit allen anderen Farben gegenüber. Bollftanbig verfebrt mare es, die blaue Mugenfarbe ale Renn. reichen der Germanen angufeben, denn auch die Eurten. Lappen und Finnen haben vorherrichend blone Hugen.

Bei weitem fesselnder, als die Farbe, ist in-bessen der Ausdruck des Auges. Das unablässig itromende beise Leben, sagt Kraus, das in dem Krauenauge teimt, und das es in tausenbfach wechselnden Gestalten ausstrablt, würde ausreichen, um ben Beweis ju erbringen, bag fie bie unverfälichte Tochter ber Ratur ift und dag fie als folde eine niemals zu bandigende, elementare Kraft bedeutet. Man bezeichnet diese Kraft mit dem recht abgeschmacken Borte Kofetterie. Bah-rend aber Bort und Blid der schönen Frau ben Mann burchtonen, mabrend fich die Mugeniprache tief in unfer Berg fentt, geht bas "Rotettieren" nicht iher einen berausfordernden Kibel hinaus. Mit Liebaugeln fängt die Jehde an; diese Blide find die Herolde, die den Kampf dem Manne an-fündigen; aber wie Buron diese Einleitung zum Geplantel ber Liebe beidreibt:

" Diebebdugelein ergengen fic und Bliden, Drand Ceufger, Bunfde, Borte, Briefe merben."

Die pornehntite Schonheitsbebingung jeboch an einem Auge ist die Eröhe. Die sieben Himmel der Moslemin sind von Jungfrauen mit kenschen Mienen und großen schwarzen Augen devölkert und die Augen ihrer Angedeiteten mit denen der Ga-zelle und des Reds au vergleichen. Die Griechen netwocketen große Augen als einen wesentlichen betrachteten große Schönheitsgug, doch find große Augen nicht mehr icon, wenn die Deffnung gwifden ben Augenüber bem Mugenstern feben fann.

Bum Schluft feiner Musführungen fucht ber ebenso geistreiche wie gewissenhafte Arauenkenner burch Zusammenstellung derAussprüche einzelner Projeisten barzulegen, welch einflugreiche Rolle bem Auge in der Wertschäumg der weiblichen Schönheit zufällt und wie die Autoren — nicht minder wie die ungähligen Dichter der Frauenaugen - auger Rand und Band geraten

Co gibt Bogumil Goly ale Bariconer Rind So gibt Bogumit Gold als Gartigate Artische Artische Straigen der Bei Borgug, die er die Spanierinnen des Kordens' nennt, denn tie haben dunfle, ichön bewimperte, schmachtende, liebestrunkene, seuchwerklärte Angen, welche sie in italienische, arabische und alle anderen Angen umzuwandeln vermögen." Dem schmarzen, sentangen der Angen umzuwandeln vermögen." rigen Muge ber Spanierin weiht Lord Buron einige feiner iconften Berfe. Bignola zeichnet Die iconften Mugen ber Afritanerinnen verfchiebenfter Stamme mit bem Griffel bes entgudten Liebhabers und ber Gerbe Baron Rajacfich ichwarmt von ben bunflen, geheimnisvollen Mugen der Gerbin.

Die Kunft, in den Franenaugen zu lefen, ver-ftand aber wohl feiner besier, als Bobenstedt. Sat er doch gerodezu einen Gradmesser für biefe Kunft geschaffen in den Bersen:

"Ein graued Auge - ein fcloued Muge; Mut foelmiffe Saunen beuten bie benunen; Des Muges Blaue bebeutet Areue; Doch eines fchonegen Hug's Gefuntel 3ft ftete, wie Gottes Wege, bunfel."

Wilhelm Clober,

Dften eine Unfiedelungspolitit berfolgen, burch welche ein feshafter Bauernstand herangezogen werden foll, fo fonnen wir nicht im Besten unberüdsichtigt laffen, daß fich bort ein einstweilen noch feghafter ein einstweilen noch feghafter Beinbauernstand im Schweiße seines Angesichts um die Erhaltung der Rebengucht muht. Sowohl bei der bevorstebenden Beratung des Beingesches wie bei ber Steuerpolitif ift auf die tatfachliche Notlage bes Weinbauernftandes nach Doglichfeit Rudficht gu nehmen.

#### Der neue danifche Minifterprafident'



Sinanzminifter Meergarb.

Der neue Minifterprafident bon Danemart, Riels Reergard, dem die Bilbung eines neuen Rinisteriums trop ber burch den Fall Alberti geschaffenen, außerst schwierigen Lage nunmehr gesungen ist, hat sich bereits als Minister und Politifer bewährt. Lange Zeit war er gubrer ber gemäßigten linken Partei. Seine politischen Studien führten ihn auch nach Deutschland, too er namentlich auf bem Gebiete ber Bollpolitit gaflreiche wichtige Renninifie erwarb. Spater war er Redalteur, dann Direltor einer Lebens-bersicherung, endlich berief man ihn in bewegter Zeit auf den Bosten eines Finanzministers, den er im Juli d. Is. übernahm.

#### Gin Mojel-Maastanal.

Gur bie beutiche Schiffahrt auf bem Ithein und ber Moje I ift es nicht unwichtig, bag ein Mofel-Maasfanal gebaut werben wirb. gische und lugemburgische Regierung haben sich über alle Bunfte geeinigt, und die Arbeiten sol-len in der allernächsten Zeit beginnen. Man glaubt die Industrie, vornehmlich die Kohlenindustrie u. ben Eisenmartt burch Berbilligung ber Trans. portmittel gewaltig fordern zu tonnen. Bezig-lich ber Richtung bes Kanals will man bem alten Blan ber Sollander nahe tommen. Man rechnet auf einen starfen Export nach Deutschland, aber auch die deutsche Meine und Moselschiffahrt wird neue und lebhafte Berbinbungen erhalten.

#### Das britifche Barlament.

Für die auswärtige Bolitit Englands fowohl, els auch für die innerpolitische Stellung des liberalen Ministeriums ift die jebige Tagung bes britifchen Baulaments von weittragender Bebeutung. Eine Berftaatlichung des Londoner Safens, eine Schulborlage, vor allen Dingen aber ein Schanfrechts. meint, bag die Borichlage über Befchrantung bes Schanfrechtes "ben Gand aufpflügen" werbe. Im Oberhause find Bierbrauer burch mehrere Lords bertreten. Dort will man ber Schant. rechisbill, beren Annahme im Unterhaufe ficher ift, ben Garaus machen. Dasfelbe Schidfal burfte ber Schulvorlage guteil werben, falls es ben Minifiern nicht gelingt, die Buftimmung ber Bifchofe, bon benen 23 im Oberhaus Gis und Stimme haben, gu ihrem Gefete gu erlangen Benn die innere Bolitit ber Liberalen Schiffbruch leidet, fo durften die Ronfervativen wieder and Ruber tommen, und dieje find für die icarfere Tonart in ber ausmartigen Bolitit.

## Aus dem Orient.

(Die neueften Drahemelbungen.) Durch bie Darbanellen.

London, 16. Oft. Rach den letten Musfünften über das Ergebnis der Beipredjungen Istvolsfis und Grebs fieht es fest, daß die Darbanellen von der europäischen Konfereng ausgeschloffen werben. England und Rugland haben sich verständigt, die Darbanellen separat zu behandeln. Das Einver-ftändnis der Bforte wird noch eingeholt. Die Pforte soll finanziell entschädigt werden.

#### Der ferbifde Rronpring.

Bien, 16. Oft. Bie aus Belgrad berichtet wird, hat ber Kronpring im Offigier-Kasino vor einer Angahl Offigiere erklärt, daß er die laue Haltung Serbiens gegen Ochterreich, das zwei serbische Länder gestohlen habe, niemals billigen werde. Es ware Pflicht gewesen, diesen Länderraub mit ber Kriegserflärung zu beantworten Gin großer Teil des heeres fteht auf Geiten bes Kronpringen. Die Abdantung des Königs Beter icheint bevorzustehen. Mehreren Freunden jagte er, daß er nicht die Krafte fühle, die für das Land verhängnisvolle friegerische Bewegung aufguhalten und fürchte, ermorbet gu werben. Ronig foll in Bien Schritte unternommen haben, um fich unter öfterreichischen Schut zu stellen. Falls der Kronpring zur Regierung kommt, steht eine furchtbare Katastrophe bevor.

#### Admed Rigi Bafdja auf Reifen.

Ronftantinopel, 16. Oft. Admed Rigt Baicha wird am Samstag nach dem Rontinent abreifer um mit den leitenden Staatsmannern Frank-reiche, Englands und Deutschlands über die schwebenden politischen Fragen, insbesondere über die Dardanellenfrage zu konserieren.

#### Montenegro will ben Rrieg.

Cettinje, 16. Oft. Die Ctuptichina bat in geheimer Sibung mit großer Majorität fich für ben Krieg ausgesprochen, jedoch die endgiltige Ent-scheidung bem Fürsten überlaffen.

#### Der Ronig von Griechenland bei Raifer Bilbelm.

Bien, 18. Oft. Mus hoffreifen erfahrt ber Berliner Rorrespondent ber Reuen Freien Breffe", bag Ronig Georg bon Griechenland, ber gegenwartig in Kopenhagen zu Besuch weilt, morgen fruh in Berlin zum Besuch Raifer Bil-helms eintreffen wird. Der Besuch bes griechtichen Ronigs wird nur einen Tag bauern. König wird als Gaft bes Kaisers offiziell im Königlichen Schloffe Bohnung nehmen. Man wird nicht fehl gehen, anzunehmen, daß diesem Besuch im hindlid auf die gegenwärtige inter-nationale Lage erhöhte politische Bedeutung zu-

## Wenn grauen kampfen.

Cuffragettes und Arbeitelofe. - Rund um bas Barlament. - Lunboner Rebel. - Der Rampf um bas Frauenftimm. recht. - Der Gerei im Unterhand. - Gelbjugeplane.

lleber bie jüngften beigen Kampfe um das Frauenstimmrecht in London, von benen wir auf dem Drahtwege bereits Bericht erhielten, liegt uns nachstehende Schilberung eines Lon boner Rorrefponbenten bor. Der Augengeuge berichtet über ben bentwurdigen 13. Oftober wie folgt:

Die befürchtete Bereinigung bon Guffragettes und Arbeitolofen gu einer gemeinschaftlichen Demonitration bat ftattgefunden. Die Arbeitslofen, die icon geftern fpat abends im Beftend Berfammlungen abgehalten batten, fanden fich heute bormittag wieder in der Gegend zwifchen Trafalgar Square und dem Parlament ein, wo befonders Whitehall und Downingstreet, das Bentrum bes offigiellen England, fie angogen.

Es war mehr Parade, und auch der berun-gludte Berfuch, Deputationen zu Asquith und Burns hincingubringen, ftorte die gute Laune der Leute nicht, deren Zahl in den ersten Rach-mittagsstunden so gestiegen war, daß die Auf-rechterhaltung des Verkehrs nur schwer möglich gewesen ist. Das Polizeiausgebot war auherordentlich ftort und wurde durch Berangiebung ber Schutymannichaft aus ben entlegenen Bororten vermehrt. Bon Beit gu Beit fturgten Maffen ber Arbeitelofen auf bas Regierungsgebaube gu, wurden aber wieber gum Beichen ge-

Gegen 6 Uhr abends bot die Gegend einen gewöhnlich bufteren Anblid. Der Rebel hatte fich auf die Stadt gefenkt, und die großen Bogen-lampen von Trafalgar Square und Charing Erog bildeten bloß vereinzelte Lichteffelte, die den schattenbaften Eindrud der Hauptpartien bes Bilbes nur berftartten. gaft unbeimlich rubig ftand bie Menge in bem gespenfterhaften Grau. Rraftig hoben fich bagegen bie bunffen Bentaurenfiguren der berittenen Boligei ab, die in einer Starte ausgerudt war, wie man fie in London nur gang felten gu feben befommt.

Die Menge fehte fich aus Arbeitslofen, Neugierigen und Freunden bes Frauenstimmrechts Bufammen. Die brei Guffragettes, die, wie bereits gemeldet wurde, geftern ber gerichtlichen Borlodung wegen der bon ihnen gezeichneten Aufforderung zur Erftürmung des Parlaments nicht Folge geleiste hatten, erschienen auch heute morgen nicht bor dem Polizeirichter, der darauf Berhaftbeschle gegen sie erließ. Die Damen waren aber, trohdem Detelfivs die Suche nach ihnen eifrigli betrieben, nicht zu sinden und stell-ten lich erst gegen 6. Uhr gebend berimilie ten fich erft gegen 6 Uhr abends freiwillig

Glegen 7 Uhr abends hatte fich bas Sauptintereffe ber Maffen nach ber Umgebung bes Barlaments berichoben. Der nächfte Umfreis war Umgebung bes bon einem Boligeitordon umgeben, ber nur gegen Legitimation zu poffieren war. Die Menfchenmenge staute fich fo ftart, daß bald nach 7 Uhr der Bagenbertehr eingesiellt werben mußte.

Die Guffragettes hielten, wie fcon gemelbet, jest eine Berfammlung in Carton Sall, aus beren Mitte fich furg bor 8 Uhr eine Deputation bon 13 Damen in Bewegung feste, um Moquith die Forderung des Stimmrechts für Frauen borgulegen. Die Bolizei bahnte ber Deputation anfänglich einen Beg, aber beim Barlament an-gelangt, erhielten die Damen ben Bescheib, daß Usquith sie nicht empfangen wolle, worauf die Boligei die Damen gur Umfebr gwang.

Die Guffragettes mußten fich trop ihres berameifelten Biberftandes fügen. Rur eine Frau Dig Trabers Chumonds bisher unaufgeflarte Weife ins Parlament ein und prafentierte fich um 8 Uhr an ber Borre des Unterhaufes. Man berbandelte gerade die Gefehorlage über Rindericut, als der Einderigling ichrie: "Sprecht lieber bon ben Brauen!

Die Abgeordneten waren embort, fast mochte man fagen erichredt. Die Frau wurde aus bem Saale getragen und in ben Couloirs festgehalten, bis die Boligei fie in Arreft abführte...

Bei Abgang biefes Berichtes haben bie Guffragettes ihre mir geftern unter Disfretion mitgeteilte Abficht, bom Flug aus ins Saus eingubringen, noch nicht ausführen fonnen. Poligeiboote patrouillieren auf der Themfe.

Rach 8 Uhr begann bie Boligei, Die Demonftranten abzubrangen. Saufen berfelben brangen

fingend und johlend durch Elub Land, bie Strafen, mo fich bie fashionablen Alubs befinden, ohne daß es aber zu etwas Ernfterem gefommen ware.

Die Galerie bes Graffchafterates mußte heute geraumt werben, weil bas Bublifum bie Saltung bes Grafichaftsrates gur Arbeitelofen. frage nicht fhmpathifch genug fand.

Um halb 10 Uhr hat fich bie Situation folim. mer gestaltet. Zusammenstohe ber Bolizei und ber Menge, fowie mehrsache Berwundungen find porgefommen. Adit Guffragettes wurden ber-

## Geldidrankknacher.

Der Ginbrechertonig Ririch und feine Banbe. - Bor ber Deffaner Straftammer. - Berbrechertelennen.

Gine ber gefahrlichften Ginbrecherbanden Deutschlands, beren Saupt ber auch in Biesba-ben beruchtigte "Ginbredertonig" Ririch ift. hatte am Mittwoch bor ber erften Straffamme bes Deffauer Landgerichts gu verantworten. Der Sauptangeflagte, der Einbrecher- und Ausbrecher. fonig Frang Kirich, ift vor einiger Beit, trob icarffter Borfichtsmagregeln aus bem Unieruchungegefangnie ausgebrochen und, ungeachtet aller Bemühungen ber Kriminalpolizei, aufgufinden. Wie ein als Beuge gelabener Ber liner Kriminalfommiffar mitteilte, bat Riefd eine neue Einbrecherbanbe organifiert und ibi fein Bandwerf nach wie vor in Berlin und Um. gegend aus. Angeflagt waren baber gegenwärtig nur der frühere Reftaucateur Otto Bille, bi verchelichte Agnes Rifchann geb. Hoper, Die leb. Rlara Rug, Frau Rlara Wilfe, geb. Kirsch, famt-lich wahnhaft in Berlin, feit einiger Zeit im Deffauer Unterfudjungegefangnis.

Bur Berhandlung waren besondere Borficit. agregeln ergriffen worben. Das Gericht war magregeln ergriffen worben. bon einer ftorten Boligeimacht befeht, Die Ungeflagten, die in Abständen von 5 Minuten in ben Saal geführt wurden, waren von Bolizei form-lich umringt. Es waren mehrere Sachverständige und eine febr große Angahl von Zeugen, unter diesen Ariminalsommissar Weisand, Ariminalmachtmeifter Richter (Berlin), fowie biele andere Berliner Ariminalbeamte und sonstige Berliner, ferner Ariminalbeamte aus Magdeburg, Sanno-ber. Samburg, Breslau, Zerbst, Coswig und Defjau. gelaben.

beil

und

bern bes

unte bers

melli Metric diifch fuhr

wiffer bensie Bensie Beit. unum batte range

Cherrigen Bonn Bard Einer Rabe bag eine eine anien

Der Borfibende befahl, auch die Beugen eingein, und givar in Bwifdenraumen bon je funf Minuten aufgurufen. Heber ben raffinierten Ginbruch in ber Bergoglichen Landeshaupt-Raffe ein Deffau, ber zur Berhandlung steht, ist seinergeit aussührlich berichtet worden. Den Dieben
fielen 15 700 Mark in die hände. Die gange Art
der Aussührung soll von vornherein den Eindrud
gemacht haben, daß es sich um die Tat einer gewerdsmößigen Geldschanktnaderbande handelte.

Der Berbacht ber Tatericaft lentte fich fofort die Ririd. und Wedding Rolonne. Kolonnen, die jede für fich "arbeitet", follen ge-wissermaßen durch einen Kartellvertrag mit ein-ander verbunden fein. Diese Kolonnen sollen auch ben Ginbruch in die Elboampfichiffahrts-Befell fcaft in Dresben unternommen haben, wobei 100 000 Mart geraubt fein follen.

Die Angeflogten bestritten entschieben, an bem Ginbruch beteiligt getvefen gu fein. Gie blieben auch bei ihrer Behauptung, als ber Borfibenbe die maffenhaften Raffiber berlefen ließ, die nan ben Gefängnisbeamten aufgefangen wurden. Babrend ber Bernehmung ber Angeflagten fam es oft gu humoriftifden Zwifdenfallen. ten Nachmittag wurde mit der Zeugenwernehm-ung begonnen. Da eine Brestauer Zeugin ohn-madtig wurde, mußte die Berhandlung vertagt

### Wiesbadener Gartenkunn.

Muf der Empore bes Biesbabener Runftfalons Banger ift neuerbings eine intereffante Rollet-tion arditeftonifcher und beforatiber Entwürfe bon Architeft Soppe Biesbaben gur Ausitel. lung gefommen. Der junge Rünitler hat in den letten Jahren eine lebhafte Tätigkeit entwidelt, besonders in Mannheim und Baden. Baden, wobin ihn größere Auftrage riefen. Bon ber Rann-heimer Ausstellung ber burfts jedem ber aus. gezeichnet angelegte Henfelgarten und das rei-gende Schwarzwaldbauschen in der Erinnerung jein. Die Ausstellung bringt zahlreiche Aufnah-men dabon, sowie eine Reihe Photos bom biesjährigen Baben-Babener Blumenfejt, beffen funftlerifcher Arrangeur Berr Boppe mar.

Das besorative Element, wirksame Raument-faltung, seinste Lickt- und Schattenbehandlung, ist bas eigentlichste Element des Künjtlers. In maleriiden Berfpettiven, trauliden Gartenwin-feln, überfonnten Rifden und Begen weiß er munbervolle Birfungen gu erzielen.

Doch finden wir auch eine Angahl Grundriffe für Billen und Arbeiterhäufer, Die in hohem Rage Beachtung verdienen. Besonders ein Zweifamilienhaus für Arbeiter in einfachem land. licher Stile entspricht gang ben gesteigerten mo-bernen Anforderungen auf biefem Gebiet. Auch einige Entwürfe für Brunnen und plastische Monumente find intereffant; befonders ein Entwurf für eine Bismardfaule.

Mm Mittwoch fprach Rurt Soppe in ber Galerie Banger fiber bas intereffante Thema ber modernen Gartenfunft. Der Bortrag bewegte fich junächst borwiegend in allgemeinen Betrach fungen ber Bebeutung, die die Gartenfullur in nerhalb der Künste einnimmt. In großen Linien wurden die großen Fastoren des Lebens, Kunst und Religien, und das Streben unserer ganzen Kultur nach dem Ziel eines Gesamtlunswertes

Das Ibeal bes Gefamtfunfmerfes haben wir in hobem Mage in ber Gartenfunft, wo Architef-

lerie, beffen Blane gur Beit in ber Musftellung bangen, gegeigt werben. Diefer Garten, beffen hangen, gezeigt werben. Dieser Garten, bessen Schopfer bekanntlich Derr Doppe ist, nimmt als vorbildliche Leistung feinen Rang ein. Architekt Soppe hob mit Recht hervor, daß ber Garten in seiner Art ein Unicum ift. Deutschland besitzt bis beute noch feinen zweiten permanenten fünft lerifden Ausstellungegarten. Erfreulicherweife nahm Redner auch Gelegenheit, der Berbienfte gu gebenten, die fich fowohl Bert Banger als Muffraggeber, fowie Berr Gartner Lothar Go en f burch fachtundige und beritandnisbolle Ausführung ber Blane um bas Buftanbetommen bes iconen Werfes erworben baben. Der Bortrag. der leider nicht febr gablreich befucht war, fand bantbaren Beifall. Mela Escherich.

#### Wieshadener Bühnen.

Königliche Schauspiele. "Die Balfüre".

bon Richard Bagner. Die Entwidelung, die die moderne Mufit eiwa in den symphonischen Dichtungen von Richard Strauß genommen hat, ift gum minbeften insofern bon bleibenbem Borteil, als fie uns inbireft gu einer großeren Aufnahmefabigfeit für Musit überhaupt und insbesondere für einen mühelosen Genuß namentlich der Wognerschen Berke verholsen hat. Mag man sich nun zu der "neuen Kunst" zustimmend oder ablehnend verhalten, so muß doch seder, der sich mit Ausmerksamteit in diese komplizierte Nusit vertieft hat, anerkennen, daß das Gediet des musikalischen Ausdrucks über seine krüberen Grenzen hinaus erweitert worden ift.

Wendet man dann, nachdem man sich bemuht hat, diese neuen Erscheinungen gang in sich auf-gunehmen, den Blid auf ältere Berke gurud, die einem bis dahin als die modernsten gegolten haben, fo ericheinen biefe Berte auf einmal in bem neuen Bicht ber biftorifden Betrachtung: wir tur. Plastif und gartnerischer Schmud zusammenwirfen. Interesant war der Hindurd zusammenwirfen. Interesant war der Hindurd zusammenwirfen. Interesant war der Hindurd zusammen Entwickelung, sondern wir tönnen sie nunmehr in die Aette der Entwidelung eingliedern.

Sin schwas ausschichtlicher verdreiten durfen.

Sin schwas gerfentungt, wo detwiese den nicht nas Entwickelung in den Konten der Gaber von der Gentwickelung eingliedern.

Damit ist sie den Konten der Gaber sein bei gewonnen: er ist seht imstande, ohne sede Anstrengung zu

genießen, und fieht den Gipfel Bagnericher Runft ogufagen von oben ber, während er ihn früher bon unten angestaunt hatte. Der Genug an Die-fer gewaltigen Runft erleibet aber burch ben veranderten Standpunft bes Betrachtenben feine Beeintrachtigung. Bir fcreiben es bem Ginflug bes Richard Strauf-Mufitfeftes gu, wenn die "Balfüre", die früher als ein die augerfte Unfpannung bes Sorers erforberndes Wert und vorbem nie fo riefig einfach und einzeuchtend vorgefommen ift, wie gestern abend. Lie-besluft und Leid ift wohl nie mit folder Ein-bringlichkeit und Sittlichkeit besungen worden, und die Tonsprache besitht eine folde Deutlichkeit. bağ ihr Berftandnis feinerlei Schwierigteiten bereitet.

Die Aufführung unter Brofeffor Schlars temperamentvoller Leitung ftand auf beträcht-licher Sobie. Die imponierende Leiftung der Frau Leffler-Burdard als Brunfilbe ift allgemein befannt. Es ift ihr gegeben, was nur wenigen Begnabeten beichieben ift, bas Beibe-volle und Erhabene machtvoll gum Ausdrud gu bringen: die Todesberfundigungsigene wirbe baburch jum ericutternben Griebnis. Die weiche und boch echt bramatische Stimme flang gestern gang besonders ausgeruht, fo bag ber Gesamteindrud ein überwältigender war.

Die Sieglinde der Frau Ruller . Beif berdient uneingeschränfte Anerkennung. Es ift unberkennbar, daß die Rünftlerin in der Bebandlung ihres Organs neuerdings wieder gewaltige Fortschrifte gemacht hat. Das Spiel war, wie stets, von Boesie umflossen, die Aufsassung zeugte von tiesem Berständnis. Bielleicht könnte Die Runftlerin noch auf eine ftartere Afgentuierung ber Konfonanten in der allitterterenden Sprache Bedacht nehmen. Der Siegmund bes herrn benfel und der hunding des herrn Schwegler ftanben aufgewohnter Bobe. Der Botan bes herrn Schut ift eine füchtige Leifung, fie tonnte aber burch eblere Tonbilbung in ber bobe noch gewinnen. Fraulein Gorbter nahm fich ber undantbaren Rolle ber Frida mit Gifer und Erfolg an. Das Balfürenenfemble bielt fich größtenteils recht mader. Das feelen-bolle Cellofpiel bes Bern Brudner mar von tieffter Birfung.

1. V. -r. #

#### Relidenztheater. "Der Dieb".

Ein Stud in 3 Mufgligen bon Bernftein. Reben bem "Simfon" biefer Spielgeit ift wie der henry Bernfteins "Dieb" auf dem Spielplan ericbienen, um in teilmeifer Reueinftubierung aufo Reue bas Bublifum in Spannung gu hal ten. Go ftand fie wieder bor und bie "Berbrecherin aus Liebe". Mit verweinten Augen und glübenben Bangen. In ben burch Spipen und feibene Deffous ftartbetonten faszinierenben Reigen — bas Beib, bas, um bem Manne gu gefallen, ihn gang gu behalten, mit jeber gafet gur Diebin murbe.

Ein Gaftfpiel führte uns bor bie Rampen Als Rachfolger von Setebrugge gaftierte I. 3ngo. Brandt auf Engagement. Bir lern ten einen durchaus sompathischen Kunftler in ihm fennen. Durch vorteilhafte äusere Rittel unterstützt, gelang es ihm, den Liebling der Pa-riserinnen, Bopfin — Rarie Louisens angebete. ten Ricci — recht glaubhaft zu machen. Dit geschidter Steigerung ber Wirkungen folgte er ber raffinierten Technit des Versaffers, ahnungt los und blind im Taumel der Liebe, männlich und zwingend bei der furchtbaren Entdedung im Tempel erotischer Bonnen.

Rubolf Bartal erschien mir hingegen auf einem verlorenen Bosten. Wenngleich er ben Gernand überzeugend charalterisierte, hätte man boch der außerordentlichen Jugendlichseit des modernen Mortimer mehr Rechnung tragen muffen. Un folden Aufgaben follten talento Unfanger (ich bente etwa an herrn Schafer) geigen, was fie fonnen.

Die übrige befannte Befehung ließ nichts 34 manichen übrig.

Wilhelm Clobes.

## Dor und hinter den Coulinen.

Die Acte in Biesbaben. Die Brimadot ber Barifer großen Oper, Madame Acte, melde ichon wiederholt in Deutschland mit außerordentlichem Erfolg gaftiert hat, ift von unferer Ro-nig lichen Intendantur für ein zweima-liges Gaftipiel verpflichtet worden, das die Kunfte lerin im Januar 1909 bier abfolbieren wird.

ge.

en.

ber

Den

ete

and.

EE

Wit

314

П.

## Quer durch Wiesbaden.

Bicsbaben, 16. Oftober.

Ferdinand von Bulgarien in Wiesbaden. 3m Mittelpuntt bes allgemeinen Intereffes

ht die Berjonlichteit Ronig Gerdinands I. Und Deutschen ift Ferdinand bon Bulgarien fein Frember. Tropbem er mit den Intereffen mit dem Fühlen seines Landes innig verwachsen, hat fich bas Germanische in ihm nicht verwischen Er beherricht unfere Sprache, bringt ber Entwidlung bes Deutschen Reiches warme Gympathien entgegen, und berfolgt alle Ericheinungen ber Runft und Wiffenichaft mit wohlwollendem Berftanbnis. Geine Berheiratung mit Bringeffin Eleonore gu Reut-Roftrit ichlang ein neues Band gwijden Bulgarien und unjerem Bater-

Des Cefteren führte ihn der Beg nach Bied-den. Grunde gefundheitlicher Ratur maren bafür enticheibenb.

In Bab Rauheim gebrauchte der damalige gurft längere Zeit die Rur. Gein sympathisches Befen ist dort noch in bester Erinnerung.

Mit Recht durfen wir fagen, daß taum eine Balfanfürftlichfeit unfere icone Baberftabt nicht aufgesucht hat. Die Annalen unserer Lokalchro-nit berichten über seinen Aufenthalt wie folgt: Es war im Monat Angust 1890. Prächtiges

Better erfullte bas gejegnete Rheintal, ale Gurit Ferbinand, bamale in Bad Rauheim jur Rur anmefend, den Blan faste, unferer altderühmten Taunusstadt einen Befuch abzustatten. Man fieht, an das weitverbreitete Borneteil, es fei um biefe Jahredgeit bier au beiß, fehrte er fich nicht. Berabe in ben Tagen, als Biesbaben nach langer Beit wieber einmal die Rolle ale Feitstadt gab bas 24. Mittelrheinische Rreisturnfest bewegte das öffentliche Intereffe — traf Er. Kaiferl. Ho-beit mit fleinem Gefolge in der Frühe des 13. August (es war ein Sonntag) am Taunusbahn-hofe ein und nahm im hotel Kaiferhof Bohnung. Raum angefommen, ließ er es fich nicht nehmen, bem Gottesbienfte in ber Griechischen Rapelle beizuwohnen und besichtigte das fostbare Bauwert und feine Runftichate mit großem Intereffe. Da-con ichlog fich ein Spaziergang auf die Soben bes Reroberges. Entgudt von bem wundervollem Rheinpanorama gab ber gurft in feiner impul-fiben, lebhaften Beife ben Begleitern gegenuber beutlich feiner Freude über den Raturgenuß And.

Der folgende Montag war für Fürst Jerdinand reid an bedeutsamen Erinerungen. Vollzog sich doch an diesem, im Jahre 1806, der seierliche litt seiner offiziellen Anersennung und damit der eigentlichen Thronbesteigung. Aus dem Ernst re-ligiösen Gefühles beraus hatte er eine Ertramesse beitellt, die unfer befannter Brobft und Ergprieber bon Protopopoff gelebrierte. Der ruffische Kirchendor wirfte entiprechend mit. Im An-icluh daran wies der Geiftliche mit beredten Borten auf die hohen Kulturarbeiten hin, die unter ber erhabenen fürftlichen Forberung bas Land beglüdten, fowie die bleibenben Berdienfte, bie fich Gurit Gerdinand wahrend feiner erft furgen Regierungszeit erworben. Rach diefer Feier berweilte der Monarch längere Beit als der Gaft des Arobites in beffen Bohnung beim Tee. Um felben Abend noch erfolgte die Abreife nach

Bab Rauheim. Weld' günftigen Einbrud er bon Biesbaben empfangen, ift aus feinem turg nach her stattgefundenen Besuche zu schließen, der auf den 27. August fiel. Auch diesmal wohnte er dem Gottesbienste in der griechtichen Rapelle bet ind inberreichte nachher bem Erspriefter von Brolobroff, fotvie einigen firchlichen Angestellten, unter benen ber langjahrige Rufter Beder befonbers erwahnt sei, bulgarische Orbensauszeich-nungen. Während ber furgen Zeit befrieg ber Aurit ben Reroberg, beehrte auch den Radfabr-korso der Aurdirektion durch seine Anwesenheit und fuhr gur Befichtigung bes Schloffes und ber aliberühmten nach Biebrich, ber altnaffauifden

Abeinresidenz. Mit dem Abendzuge reifte der Burft mit Gefolge nach Raubeim gurud. Als er wiedertam! Gin Jahr ipater, wenfalls im Monat August. Benige Stunden wollte ber hobe Berr Die Goonbeiten unferer Retropole genießen. Um Morgen bes 15. betrat fürst Ferdinand mit kleinem Gefolge die Stadt, berfaumte ebenfalls nicht einen Besuch der Griefichen Rapelle. Rach bem Diner im Raiferhof ber Berricher im offenen Bagen burch bie stadt und nahm bier die Gebenswürdigfeiten in Benichein. Schon am Abend bestieg er wieder en Rug nach Raubeim, bas Dampfrok entführte idmell ben boben Gaft. Seitbem hat Bulgariens berricher unfere Taunusftadt nicht mehr aufgeie wenigen Berionlichfeiten mu t hier guiammentam, waren entgudt bon feiner lebenswürdigfeit und feinem immpathifchen

Lothar Lustner.

Rechnungerat Friedrich Cauer 4. Rach lanmittags 2 Uhr, ber Großberzoglich Lugemburgische Sechnungsrat a. D. Friedrich Sauer, Finnmer-mannstraße 6, welcher am lehten Samstag seinen 3. Geburtstag beging. Der Verstorbene war aus Soden im Zaunus gebürtigt und eine lange seibe von Jahren bei der Herzoglichen und spatern Großberzoglichen Verwaltung in Biebrich wirfiam, Während seines durch treue und gepiffenhafte Pflichterfüllung wohlberdienten Rube-landes wohnte er hier und findet auf dem Friedofe an ber Blatterftrage feine lette Rubeftatte.

\* Zotenicau. Weftern fruh ftarb im 72. Leensjahre ber Bribatier Gucharius Leipolb Tramitrage 15, eine bier befannte Berfonlichett. Derfelbe war feit Anfang ber 70er Jahre munterbrochen Inbaber eines Mildgeschäfts und alte fich erft feit furgem in den Rubeftand gu-

Dienftjubilaum, Am 18. Oftober feiert Boitfdaffner Debusmann fein 25jah. ges Dienftjubilannt.

\* Berberbene Jugenb. Mm bergangenen Mag abend wurde in Biebrich ein blurjunges ten in höchft fataler Situation betroffen. abden hatten Amorsarme fo fest umflammert, an Ende machen nutite. Hoffentlich bat fich eine entsprechende Letton für die beiben frafte keifen "Kinder" angeschlossen.

\* Der ehrliche Finber. 2m Mittwoch Mittag. 14. Ottober, fand herr Wilhelm Saumann, An-geftellter des Biesbabener General-Angeigers, auf dem Bismardring ein Bortemonnaie mit einem Inhalt von "W 100.— Auf Grund des im "Biesbadener General-Anzeiger" erschienenen Inserats sonnte der Eigentümerin bereits am gestrigen Tage die Börse mit dem Inhalte wieder zugeftellt werden. Der ehrliche Finder erhielt von der Berliererin, Fraulein Thora Br., Schen. fendorffftrage 3, einen anftanbigen Finberlohn.

Ihr icheuten in der Abolifirage die Bferde eines Rojtheimer Golgfuhrwerts. Der gubrer murde babei bom Bagen gegen einen Baum gefchleubert und erlitt fcwere innere Berlegungen, fo bag er befinnungslos liegen blieb. Die Ganitatswache brachte ben Bebauernswerten, beffen Berjonalien noch nicht fesigeftellt werden fonnten, nach bem ftabt. Rrantenhaus.

\* Attentat: auf einen Eisenbahnzug. Der abends gegen 9 Uhr von Frankrurt nach Wiesbaben abgehende Eilzug, der fahrplanmätzt, unterwegs nicht hält, wurde gestern in Kaftel plöhlich zum Halten gebracht. Die Ursache beftand, laut "Al. Br." barin, bag ein Reifenber in einem Abteil erfter Rlaffe bie Rotleine gezogen hatte, weil ein auf den Bug abgefeuerter Echus bie Jenftericheibe bes Bagens gertrummert und ein ichwerer Glassplitter ben Reisenden erleblich am Auge verlett hatte. Alebald murbe feitgestellt, bag gleichzeitig in ein Abteil gweiter Rlaffe ein faustbider Stein geschleubert worben

war und auch in einem Bagen deitter Klasse war die Beseuchtungssippel zertrümmert, ent-weder durch ein Geschotz aber durch einen Efein. Der oder die Täter sind noch nicht ermittelt \* Briefe nach Südwest. Eine Briespost nach Deutsch-Südwestafrista gebt wieder am 18. Dt. tober ab. Sie wird audschließlich mit der Lagu-balt kefürdert. post beforbert, die Coln abends 6.01 mit ber Defrimmung nach Berviers verlägt. Die Boit wird nach Antwerpen geleitet Dort wird Reichspoitdampfer der Deutschen Oftafrita.Linie übergeben, ber auf feiner weitlichen Rundfahrt Samburg am 14. Oftober verlägt. Der Dampfer trifft in Swafopmund am 8. November, in Lieberinbucht am 9. Robember ein. Beforbert meeben mit Diefer Gelegenheit aussallieflich Brief. fenbungen, jedoch nach allen Tetlen bes Saiugge.

\* 0 - biefe Schnauferi! Seute Morgen 10.05 Uhr, frief bas bem Bringen bon Lippe gehörige Automobil an ber Ede Luifenitraße und Wilhelmstraße mit einem Straßen-bahnwogen zusammen. Das Auto wurde so arg beschädigt, daß es mittels eines anderen Auto-mobils nach der Werfstatt geschäft werden mußte. Der Chaufeur ist nicht verleht worden.

\* Las Ruppertebainer Mutomsbilunglud, welches fich am Conntag, ben 28. Junt, bei Belegenheit der Rirchweih in Ruppertshain auf der Strafe nach Gifchbach ereignete, wird am Diens. tag, ben 20. Oftober, bie biefige Straffammer beichäftigen. Der Buhrer bes Mutos, ber Chauffeur Balentin Cichenauer aus Frankfurt welcher fich noch in Untersuchungshaft befindet. foll ber haupticulbige fein und wird fich wegen fahrlaffiger Totung unter Augerachtlaffung ber durch feinen Beruf gebotenen bejonderen Borncht au berantworten haben. Es find bei bem Un-glud befanntlich drei Berfonen, eine Frau und zwei Manner, ums Leben gesommen, fünf Ber-fonen schwer und eine gange Angahl leicht per-

\* Biesbabener Rennbahn. Jur Besichtigung der im Sau begriffenen Rennbahn bei Erbenheim hat der Rennflub Biesbaben E. B. auf Samstag, den 17. Oktober, nachmittags 3½ Uhr. eingeloden. Treffpunkt: Gingang zum Rennplat, Frankfurter Chausse hinter Erbenbeim. Abfahrt Hauptbahn-haf Biesbaden: 2,53 Uhr nachmittags. Die Strasenbahn 1854 Blasen mit Andanger und Rachenbahn 1854 Blasen mit Andanger und Rachenbahn Benbahn lagt Bagen mit Unhanger und

laufer 3,08 Uhr nachmittags ab Sauptpoft laufen. Literarifde Gefellidiaft. Geftern abend iprady ale Griter in ber Bortragefaifon Berr Broeffor Dr. Eduard Engel Berlin in Literarifden Gefellicaft über "Die beutide Bhrit ber Gegenwart". Den eingehenden Bericht über ben intereffanten Bortrag muffen wir wegen Raummangel für morgen gurud.

\* Raufmannifder Intereffenverbanb. Belannis lich baben fich vor einiger Zeit der Berein felbst-ständiger Kaufleute, der Berein ber Kaufleute und Industriellen, der Weinhändlerverein, der Kaufmannische Berein und der Kathol. Kaufm. Berein zu einem fogenannten Intereffen. Berband bereinigt, ber die Aufgabe hat, Fragen bon allgemeinem taufmanifden Intereffe in ber Gesamtheit zu beraten und im Ginne ber gefaßten Beidluffe nach augen bin gu bertreten. Beber Berein tann nach eigenem Ermeffen eine Bersommlung des Intereffenberbandes einberu-fen und führt ber Einberufer ben Borfit. Um Montag abend tagte ber Berband auf Ginladung bes Bereins felbit. Raufleute im Botel Frantiurter Dof, um über eine Anfrage bes Schulborftan. bes ber taufmannifden Fortbilbungeidule und ber Sandelstammer beir. Bermebrung ber Bflidtftunben ber faufmannifden Rortbilbungsichule und Erhöhung des Schulgeldes ju beraten. Mit Ausnahme des Bereins der Raufleute und Induftriellen, ber gu ber angeregien Grage bereits Stellung genom-men und fein Gutachten ben guftandigen Stellen übermittelt hatte, waren alle Bereine vertreten. Derr 3. Stamm als Berfigenber bes einberufenden Bereins, erörterte turg ben Bived ber Berfammlung und fiellte bie Brage gur Disfuj. fion. Bei der febr eingehenben Ausiprache ergab fich vollite llebereinfrimmung barüber, daß, feiner ber Bereine gelegentlich ber Beratungen über eine zu gründende Sachichule fich juguniten einer Bermehrung ber Bflicht ft unden ausgesprochen habe. Es war lediglich an eine Bergefprocen habe. Es war lediglich an eine Ber-mehrung der freiwilligen Unterrichtsfächer ge-bacht. Eine weitgebende Befranzung der Inter-effenten ans den Kreisen der selbst. Kaufleute bat ergeben, daß die Bermehrung der Bflicht-ftunden überall auf icharizien Wideripunch sicht, der in zahlreichen Fällen, namentlich bei größeren Geichaften in der Erflärung gipfelte, eventl.
feine Lehrlinge, namentlich feine Lehrmädchen
mehr einzuftellen. Der seitberige sechslächtige Unterricht, der durch die Zurücklenung des Schulweges sich sowiese auf ca. 8 bis 9 Stunden Zeit ausdehne, nuffe ausreichen, um die Jirle der Flichtfortbildungsschule zu erreichta. -- Gin

Proteit gegen Bermehrung der Bfildiffrunden und Erhöhung des Schulgeldes foll, bem Schul-vorftand und der Sandelskammer in gemeinfamer Gingabe mitgeteilt werben. met Gingabe mitgeteilt werben. Bun Buntte "Berichiedenes regte ber Weinhanbierverein ein gemeinsames Borgeben beguglich ber biefigen Guterbeforderung an. Es fei anzustreben, bag bie Bahn die Johl ber Guterguge vermehre. Die bem Rolberein gewährte loftindige Ibholefrift führe gu großen Ungutraglichleiten, ebenfo bas biefem gemahrten Monopol in ber Guter-beitätterei. Der Beinhandlerverein murbe mit ber Abfaffung ber betreffenben Berbefferungs. vorichlage beauftragt, bie der Intereffenverband bann unterftuben wird. Dere Stamm gab ben einzelnen Bereinen anbeim, fich innerhalb ihres Mitgliederbereines einmal mit ber Frange ber Rabattsparvereine zu befaffen, um gegebenen-falls bann burch ben Intereffenverband bie Sache im Sinne eines Mehrheitsbeschluffes weiter gu

\* Muf ber Stufenbahn. Gine in taufenben bon Glühlampen und Lichteffetten fcimmernbe Saffade feffelte geitern abend eritmalig bor bem Bahnhof am Anfang der Ritolabit: age bie Baffanten. Bie ein Rardenpalaft ift auf bem bortigen Terrain Saafes Stufenbahn aufgebaut worben. Raufchenbe Orcheftrionmufit, die Arbeit der Mafchinen und frobliches Lachen erfül-len ben weiten Umfreis. Die Stufenbahn, oder wie fie ihr Konftrufteur und Besiber nennt -Trottoie Roulant - ift ein mit allen technifden Chifanen der Reuzeit ausgestattetes Rarustell. In derschwenderischer Farben, und Lichtflut legen die Baffagtere die Rugbfahrt zuruch. Be-Gonbeln, febernbe Roffnaten, fpringende Glüdsschweine, elegante samtgepol-fierte Karoffen stehen zur Rundfahrt bereit. Ein regelrechter Restaurationsbetrieb gibt bem In-terieur ben Caharlter eines ftandigen Gtabliffements. Saafes Stufenbahn - Die Attrattion ber Leipziger Meffe und ber Dresbener Bogelwiefe - dürfte gweifellos auch bier ihre Ungiebungefraft nicht berfehlen.

Die Taunus-Antofraße. Die Angelegen-beit der Taunus-Antomobil-Berfehrs- und Hebungsftraße ist soeden in ein neues Stadium getreten. Befanntlich ichwedten seit löngerer Zeit Berhandlungen zwischen der Frankfurter Stadtverwaltung und den Industriellen, da die Stadt Frankfurt vor der Ausfchussberatung in den Aussichüffen der Tachtversonderswessen ben Ausichuffen ber Stadtverordnetenverfammt-lung, noch weitere Zugeftändniffe ber Induitrie erlangen wollte. Run ift aber die Lage ber Automobilinduftrie, wenn man bon einigen großen Sabrifen abfieht, im allgemeinen nicht rolig. ungünitige wirtschaftliche Lage hat auch in die fem Sommer noch das Automobilgeschäft nachteilig beeinflußt und so sind die Fabrikanten größtenteils zur Hergabe großer Geldsummen nicht geneigt. Es war deshalb unmöglich, der Stobt Franffurt noch weitergebende Garanticen gu bieten, als bies früher ichon geicheben und in ber Borlage bes Magifirats an bie Stadtberord-neten jum Ausdrud gebracht ift. Die maggeben-ben Rreife haben bager foeben beichloffen, das Taunubautoftragenprojeft in ber bisherigen Form fallen gu laffen, ihm aber eine neue, ber Sachlage mehr entsprechenbe Beftalt gu geben. Giner Unregung, mit Machen gu berhandeln, fann nicht frattgegeben werben, ba bie 3mbustrie und alle anderen Interessenten die unab-weisbare Pflicht haben, dem Bunsch des Kaisers au entsprechen und alles zu versuchen, um die Taunusautostraße zustande zu bringen. Außer-dem kommt der Taunus schon wegen seiner zentralen Lage in erfter Linie in Betracht. nunmehr geblant, eine furge, breite Strage gu bauen, deren Koiten fich gang erheblich niedriger itellen werben, als die des alten Projekts, bas, wie erinnerlich, eine Strafe von 50 Kilometern Lange (2 mal 25 Rilometer) borfab. ein billiges Brojeft, fo wirb es leicht fein, die in Betracht fommenben Körperichaften gur Beteili-gung zu gewinnen. Außerdem bat aber auch bie furge Strafe ben Borgug, bag ein Rennen bort für die Buichauer weit intereffanter ift, als auf einer langen Strede, auf ber bie Sahrer oft für langere Beit verideninden. Mud Die neue Strafe. wird in der Rabe der Saalburg projektiert. Es ift eine Kommission gewählt, die aus Indu-itriellen und Sportsleuten eie. besteht, und der es überlassen ist, das neue Projekt in allen Eingelbeiten ausguarbeiten.

#### Sandelsgerichtliche Gintragungen

Reu-Eintragungen. In das Sandelstegister ift bei der Firma "Dermann Brob u. Cobn" mit dem Sich in Biesbaden folgendes eingetragen worden: Der Raufmann Frig Strauf zu Biesbaden ift in das Geschäft als perfonlich haftenber Gefellichafter eingetreten Die offene Sandelsgefellicaft bat am 1. Ofiober 1908 begonnen.

#### Theater, Rongerte, Bortrage.

# Belbella Theater. Die Dollarpringef. Spielplan. Um Cambbog gebt febann in neuer Cinftubierung und Infgenterung erfimglig "Der Balgertraum bon Dofor Strauf in Gjene. Diefe liebendwurdige Operette wird ban Derregiffent Bellg auf bas forgfal-ligfte borbereitel. Die Saubtroffen liegen in ben Sanben bes Bel, Latour (beiene), Bel, bergfa (Frangt), mabrend ben Ridl Berr Rofen fingt, befanntlich eine Glangrolle bes letteren. Um Conntag fommt jum erften Male "Die Doflarpringeffin" nachmittags bei Meinen Breifen gur Auf-

& Mus bem Anthans wird uns gefdrieben: Der morgen Cambrig im Sux Soufe flattfindende grobe Ball mit Mumen Lour beginnt um 8,30 Ubr. Bei bem billigen Eingrittspreife und ben in Mablicht genommenen reigenben Minmengaben bilrfte bas Rurband eine recht befuchte Beranttaltung feben. — Das morgen Samstag Radmittag 4 Uhr im Kurhaufe Mattflindende Abonnements-Kongert wirb ben ber Rabelle des 1. Raffaulfden Beibartillerie-Megimente 3r. 27, Cranien, unter Leifung bes deren Rabeltmeithete henrich andgeführt.

@ Die internationafen Ballonwettfabrien bed Gerbun-Beunett-Mennend in Berlin werben bente icon im "Biof bon - Theater, Billbeimftrabe o, porgefichet. Die Mufnobmen, ein phetographifdes Meifterfilld ber Birma Meffere Projettion in Berlin, wird bas Entgilden febes Greundes ber Quiffichiffabet bilben. Bir maden ausbrud. lich borauf aufmertfant, jumal auch bas übrige Brogramm Mitraftionen aufweift, bie ouch ben Bermobnteiten Defrie-

Rgl. Schaufptele: "Quiarenfieler", 7 Uhr. Refibengibeater: "2 × 2 = 5", 7 Uhr. Boltatheater: "Beechia", 8.15 Uhr. Balballatheater: "Die LeCarpeingegin, 8 Uhr. Rurbaus: Mailcoad-Mubflug 3 Ubr. - Rengerte 4 unb 8 Uhr. - Mufffalifder Abens Bailep-lipfelbed. Bropbon-Theater: Zaglich gebifnet bon 400 Des 10 Uhr; Conntogs bis 11 Uhr.
Rongerie inglich abends: Deutscher Dot Friedricht - Dansa-Dotel - Do1el Ratserbof - Dotel Monnenhos Palan-Dotel - Dotel Pring Ricoles -Balballa . Reffaurent - Cate Dabsburg. - Cafe Germanta.

> Wanderung durch die Kochkunit-Ausstellung. V.

Tagesanzeiger für Freitag.

Benn auch ber Berbit uns feit gestern als "Griesgram" tommt, in ber Ausstellung fieht man nur frohliche Gesichter. Die Bejucher betrachten ftrahlenben Untliges bie ausgestellten herrlichfeiten und es erwacht babei ber Lofal. patriotismus mit ber Anerfennung: das haben wir fertig gebracht! Tas Ausstellungs-komitee schmungelt gufrieden und selbst dem sonst in strengem Ernst einherschreitenden Borigenben Berborn huicht von Beit gu Beit ein gufviedence Lacheln über bas Geficht, benn: bas Bert ift bon Grfolg gefront, der große Wurf ift gelungen. Die Aus it eller felbit befinden sich in einer behöglichen heiterfeit, denn nicht nur wird der Schau ruchaltsloß Anerkennung und Lob gezollt, fondern auch die Weichafte geben gut, es werben gabireiche Abichluffe gemacht und bas troftet himveg über Milbe und Arbeit und lagt felbit die - Roftenrechnung vergeffen. fuch war auch gestern ein augerorbentlich ftarter und hielt bis 9 Ilfr, bem Schlusse ber Ausstellung, undermindert an. Einige Jahlen mögen untrügliche Beweife geben. Die Firma Emil Dees, hoflieferant, hat bis jeht ca. 15 000 Taffen coffeinfreien Raffee und Chocolade ausgeschenft; bei August Engel, hofflieserant, wurde der aromatische Sirocco-Kaffee bis jeht in 13 000 Taffen probiert, davon allein gestern 3700 Taffen. In Schlichtes Weiffalischer Schenke "Steinhäger" tourden gestern einen 1000 Schinfenbrote ausgegeben und etwa 12 000 Steinbager gur Brobe gereicht. Bei Maggi murben geitern 3800 Proben geloftet. Diefe Zahlen laffen erlennen, bag unfere Burger und auch die Bororte Wiesbodens immer mehr bie Statte des Fleiges, bes Bemerbe- und Kunftfinnes ba oben im Paulinen-ichlöfichen zu ichaben wiffen. Der tägliche Wech-fel in ben ausgestellten Gegenständen zaubert ein faleiboftopartiges Bilb, bas ftete neue Bewunderung erwedt.

Diese Kunst dringt bis in der Schönheit Sphäre, Und im Staube bleibt die Schwere Mit dem Stoff, den sie beherrscht, zurück. Nicht der Masse qualvoll abgerungen, Schlank und leicht, wie aus dem Nichts

Steht das Bild vor dem entzückten Blick

So etwa muß man lobend anerfennen bor Nr. 29, ino die Stadtfüche, Tannusstruße 43, 29istelm Betri, ausgestellt hat. Die zweite Gerie, welche heute zur Schau gestellt ist, besteht aus Lachs à la Parisiene — Chand froid von Poularden mit Wachteln und Mousse von Schinken — lauter Telisatesser im hochseinster Ju-

bereitung und Aufmachung
Auch das Potel Englischer Sof hat fich erfolgreich am Bewerb beteiligt. Der Gaucier Franz
Raidt hat ein Seledecher eufläte bouguetiere ausgestellt, bas bon Fachmannern augerordentlich gewürdigt wurde. Gin rechtes Aunitwerf bon bem Goethes Bort gilt: "Die Aunft bleibt Runft! Wer fie nicht durchbacht, der darf fich feinen Künftler nennen; hier hilft bas Tappen nichts, eh' man was Gutes macht, muß man es erst recht sicher kennen." Und Franz Raibt kennt sein Wetier; er hat den Beweis erbracht, daß er feine Sache berfteht.

Diefelbe Anerfennung hat fich aber auch bas Seinrid Rrug efferben. Der rufrige Befiger lichfeit unter unferen hiefigen Boteliers. Ruf feines Stabliffements, erworben burch Colibitat und Reellitat, geht weit über bie Grengen ber engeren Beimat; wer bei Rrug war, febrt immer gern wieber gurud. Er hat am Stand Rr. 50 Lach sforelle à la Lucullus und am Stand Rr. 81 Kalberücken nach Geldmanner Art gus geftellt und in beiben Biccen bewiefen, baf ber Ruf einer guten Rudje eben durch bervorragenbe Leiftungen erworben wird.

Mm Stand Rr. 40 bietet Dotel unb Babbaus Raiferbad feine Rochtunfte. In Bahrbeit Im Fleiss kann dich die Biene meistern, In der Geschicklichkeit ein Wurm dein Lehrer

Dein Wissen teilest du mit vorgezogenen Geistern, Die "Kunst", o Mensch hast du allein.

Und der Küchenchef Jatob Winter legt augenscheinlich dar, daß er ein Künftler in seinem Fache ist. Sowohl das Chaud froid de perdreaux sur soele als auch bas als faltes Buffet gebachte

Truite an bleu froid auf socie sprechen für sich selbst und sind sich selbst beste Empfehlung.
Sehr originell hat das Balast-Ostel ausgestellt.
Der Chef-Batissier Curt Woelltel dat Taselbeforationen von gezogenem Zuder geboten, bor benen bie Damen wie auf Rommando bewundernd

"Salt" maden. Im Gangerheim "Bur Bartburg", Schwalbacheritraße speift man gern. Richt nur die poe-tifche Debise: "Bo man fingt, ba lag dich rubig nieber bose Menschen haben feine Lieber" lebet bort gu Bait, fondern auch bie total materialiitifd-egoiftifche Gewigheit, bag man bort für aibile Breise ein gutes Diner, ein borgügliches Souper erhalt. Der Restaurateur Carl Soon balt auf gute Rüche, bag er auch in bem gur Schau gestellten Fliets de soles a la Mongolfier, für tvarmes Gervice gebacht, botumentiert. Gin Rabinetiftud architettonifcher Runit ift

bie Echau ber Firma Johann Bolter, Fifchandnicht anders fein, denn eine Firma, die so imm nicht anders fein, denn eine Firma, die so im Wohlwollen des Kublitums gegründet ist und deren Kuf so fest steht in der anhänglichen Kund-ichaft, war es ihrem Renomme schuldig, würdig auf der Aussiellung vertreten zu sein. Und des

ift ber Firma in hohem Mage gelungen. Die Spezialicau Wolter gliebert fich in brei abteilungen: Fifchtonferben, lebenbe Fluffifche und Das Baffin in ber Mitte, mit prachtigen Lichteffelten ausgestattet, zeigt lebende Fische in größter Auswahl. Gehr übersichtlich ist die Ausstellung ber Fische geordnet. Zierliche Schilder zeigen in drei Sprachen die Namen der dem Laien fremden Fische an und so liegen in langer Neihe neben einander: Heilbutt 150 Pfd., Kotbarbe, Lachssorelle, Osiender Steinbutt, Abeinzauder, Blaufellchen aus dem Bodensee u. v. a. Lebende Krebse, Huntmer und Longusten füllen eine andere Abteilung der interessanten Ausstellung Wolter. Die Firma, schon 1886 gegrundet, bat fich in der Ausftellung taglich eines riefigen Besuches der Freunde und Runden gu

Dit befonberer Borliebe pilgert man auch gur Schau ber Firma Jean Rolb, Edimeinemengerei, Bellmunditrage 48. Der Befuch gill nicht nur ber fehr ichon arrangierten Ausstellung, fondern er gilt auch ben trefflichen Beichaftsleuten, bie es in gemeinsamer Arbeit berstanden, sich das Boblwollen eines weiten Kundenfreises zu sichern. "Er", der tüchtige Geschäftsmann, der in ber Aussiellung beweift, daß er fein Sandwert auf Bejte berfteht und fennt und Frau Rolb, die allgeit rührige, tatige und freund. liche, welche die Wunsche der Kundschaft so gu-friedenstellend erfüllt, und deren geschichte Sand die Schan die Firma so "geschmadboll" arrangierte. Das ist bier doppelstunig gemeint, benn die ausgestellten Burit- und Bleischwaren ale fcmadhaft befannt. Die Firma, im Jahre 1890 gegründet, errang in London, Paris und Antwerpen auf den Ausstellungen erste Ehrenpreise und goldne Medaillen. Auch die heurige Mustiellung erobert zahlreiche Beweise der Anerkennung. Die Firma Rolb hat auch auf der Rudfeite bes Stanbes Rr. 206 in bem gweiten Bang noch eine intereffante Auslage eingerichtet.

Sier hat auch die Firma Bhil. Aramer, Refferschmied. Mehgergaffe 27, einen bebeuten-ben Plas belegt, auf welchen fie in übersichtli-der Weise ihre Stahlwaren, haushaltungs-Mafdinen, Mefferputmafdinen etc. ausgestellt bat. Auch als Bernicklungsanstalt ift die Firma, Die eine bedeutende Reparaturwerfftatte unterhalt, bestens eingeführt.

Gehr apart und gefällig ift ber Stand Rr. ausgeführt, an welchem bie Firma 3ofef Bellamer, Butter- und Gierhandlung, Marfi-ftrafie 8, ausgestellt hat. Der Ratalog bergeichnet in lotonischer Rurge "Butter, Gier und Rafe" als ausgestellte Gegenstände. Und ben-noch welche Reichhaltigfeit. Alle Delifateffen ber Branche find am Stande bertreten und beftatigen Damit bas Urfeil unferer Sausfrauen, bag Bellomer immer .alles ba ift!" Aber nicht nur in ber Quantitat, sonbern auch in ber guten Onalität und gwar borgugsweise erringt bie Firma bie Bufriebenbeit bes Kunben-

Ber tann fich aber burch alle biefe "Genufie" hindurchichlangeln. Und erft "hindurcheffen!"

Viel Essen macht viel breiter Und hilft zum Himmel nicht, Es kracht die Himmelsleiter, Kommt so ein schwerer Wicht. Das Trinken ist gescheiter, Das schmeckt schon nach Idee, Da braucht man keine Leiter, Das geht gleich in die Höh!

Diese Erwägungen führen jum Stand Rr. 159, wo die Firma R. Fromm, Becrenweinproduzent, Franksurt a. M., ihre Becrenweine und Becrenselt ausgestellt hat. Die Brodukte der Firma, die auf dem Gebiete der Becrweinprobultton babnbrechend gewesen ist, und deren In-baber bereits 1893 auf der Weltausstellung in Chicago als Breisrichter im Auftrag ber Regierung tätig war, finden auch bier großen Beifall. Der prolitich als Buffet arrangierte Stand ift ftandig von Besuchern umlagert, die sich einig find im Lob der trefflichen Erzeugniffe. Der wurzige Simbeerwein wetteifert mit bem aromatijden Johannisbeer und bem etwas berberen Stachelbeerwein. Der Johannisbeerselt ift gleich einer Bowle von feinstem Aroma und lieblichtem Bouquett. Auch vom öfonomischen Standpunkt aus berdient die Beerweinbredut-tion erhöhtes Interesse, zumal sich Aerzie und Hogientler längst einig sind über die Rährfraft und Die wohltuende Birfung ber Beereimeine auf Die Blutbilbung und ben Wefamtorganismus. "Und wüßten wir, wo jemand traurig läge, wir gaben ihm den Bein", dieses Dichter-wort hat für die Beerenweine höchste Berechti-

Co endete unter Schauen und Proben auch ber gestrige Tag; es bleiben nur noch drei Tage, wenn nicht ber Anregung jur Berlangerung ber Ausstellung, wozu wenig Reigung vorhanden ift, Folge gegeben wird.

Die Ausstellung wird einen würdigen Abschluß finden. Die Aussteller beranstalten am Montag, den 19. Ottober er., abends 9 Uhr, im Saale des Turnbereins, Sellmundstraße 25, einen Aussteller-Abschlüchs-Ball und haben hiergu die Mitglieder bes Bereins ber Roche und bes Klubs ber Roche eingeladen, um ben Beranftaltern ber Musftellung ihren Dant für die hervorragende Infaenierung der Aus-itellung aussprechen zu konnen. Gine rege Betei-ligung an dieser Zeitlichkeit ift gesichert, ba die Mitglieder der beiben Bereine ihr Ericheinen gugefichert haben, und die Aussteller gebeten worben find, auch ihrem Berfonal Gelegenheit gut geben, biefer Abichluffeier beizuwohnen.

C. A. Autor.

## Das Naffauer Land.

er. Connenberg, 16. Oft. Mit bem Erheben ber biesjahrigen 28 aifentollette fur ben Bentralwaifenfonds Tresbach I und Beter Dern beauftragt. Die Rollefte beginnt anfangs November.

h. Rambach, 15. Oft. In der Zeit bom 27. Ot-tober bis einschlieftlich 24. Robember b. 3e. findet auf dem Schiefplate bei Rambach (Lichtertal) gefechtmäßiges Schiehen ftatt. Das gefährbete Gelande wird burch Gicherheitspoften abgefperrt. Am 15. Oftober b. 38. wird in bem biefigen Ge-meindebegirt eine Bahlung bes guchttauglichen Rindoiebe stattfinden, welche fich auf Rube, bedfabige Minder und Bullen erftredt.

R. Edierftein, 16. Oft. Geftern fruh berftarb hier der langjährige Borfibende und Mitbegrun-ber bes hiefigen Lotal-Gewerbevereins, herr Glafermeifter Rarl Romer. - Bericht lourden die Boftgehilfen: Gon arge nach Rennerod und Lang nach Rabenelnbogen. An ihre Stelle treten die Boftgehilfen Brumm von Eronberg und Schmals von Singhofen. Let-terer war bereits früher langere Zeit auf bem hiefigen Boftamte tatig. - Der Fugballflub Rheingold balt beute Abend im "Botel Sonnened" eine Berjammlung ab. - Der Di litarberein ladet seine Mitglieder und alle diesen Serbst vom Militar abgegangenen Reser-visten zu einer Bersammlung im "Deutschen Kaiser" auf morgen Samstag abend 8.30 Uhr ein. - Bie wir horen ift eine Gaspreiger magigung beablichtigt. Der Rubifmeter maßigung beabsichtigt. Der Rubikmeter Leuchigas soll um 2 3, Roch. Beize und Araftegas um 1 3 ab 1. Januar 1909 erniedrigt werden. Demnach wurde sich ersteres zufünftig auf 18 A, lehters auf 14 M siellen. — Den Motore magenführer ber eleftrifchen Stragenbahn foll teine Schuld treffen an dem Unfall des Schreinerlebrlings Moos. Der Unfall foll vielmehr fo plöhlich eingetreten fein, daß es dem Wagenführer unmöglich war, den Bagen noch rechtzeitig zum Stehen zu bringen. Noos besindet sich auf dem Bege der Besterung.

Gitville, 16. Oft. Geftern nachmittag gegen 1 Uhr fiel bon einem Boote ber Strombauperwattung an der Etwiller Aue ein Ratrofe in den Rhein und ertrant. Die Leiche fomite bis jest noch nicht geborgen werben. Gleftern vormittag stürzten von einem Reubau vier Zimmerleute von hier ab. Der eine von ihnen, namens Karl Bar, verlette sich schwer am Kopfe. Die anderen drei tamen mit leichten

Berleitungen baben. m. Mus bem Lanbfreife Biesbaben. 16. Oft. Wie feit Jahren, so bringt der "Leseverein für ben Landtreis Wiesdaden" auch dieses Jahr wieder den Soh reh'schen Dorffalender unter dem Spezialtitel "Kalender für den Lesedberein im Landtreise Biesbaden" zur Berteilung an seine Mitglieder. Die Kosten werden aus Staats- und Areismitteln gebedt. Babl ber Bereinsmitglieber beträgt über 1900, ungerechnet die 700 Mitglieder Des Bolfabil-bungsbereins in Biebrich, die als Rorpericaft bem Rreislefeverein angegliedert find.

Beilmunfter, 16. Oft. Fest genommen wurde gestern burch die Polizei in Darmftadt ber aus ber Irrenanstalt entsprungene Schreiner Johann Reller aus Robleng, ber vor eini-Jahren burch bas Gericht zu mehrjahriger Ruchthausftrafe verurteilt, aber wegen angeblicher Ungurechnungefähigfeit im Grrenbaufe aufgenommen war.

= Langen. Schwalbad, 15. Oft. In Die burch Berfetung bes Oberforsters de Grahl er-ledigte Oberforsterei Langenschwalbach ist Oberforfter Julius Frang bom Forithaus Gwig in Beftfalen berfest worden. Derfelbe ift ein

§ Limburg. 15. Oft. Bur 40jahrige treue Dienitzeit bei ein und berfelben Familie ift bas von ber Raiferin geftiftete golbene Greug Fraulein Rath. Glifabetha 28 eltenborf (bei Brau C. Hötte dahier) verlieben und diefer Tage durch Frau Landrat Buchting als Borfipende des Kreisverbandes Baterlandischer Frauen-Bereine überreicht worden.

g. heringen, 16. Oft. Dem hiefigen 1. Lehrer Schauf ift ber Abler ber Inhaber bes Rgl. Sausordens berlieben worden.

### Meues aus aller Welt.

@ Romteffe Missi". Bor bem Biener Erfemninisgericht begann gestern die Berhandlung gegen ben "Grafen" Marcell Beith und feine grau Anna Beith, die beschuldigt find, ihre eigene Tochter, "Komtesse" Miggi Beith, versuppelt gu haben. Befanntlich ist Miggi Beith seinerzeit ins Wasser gegangen. Bereits vor einem halben Jahr war ein Berfahren gegen die Eltern eingeleitet, aber damals vertagt worden. Zu Beginn ber Berhandlung erflärte Brafibent Freiherr bon Dittler, bag bie Deffentlichfeit aus Grunden ber Sittlichfeit ausgeschloffen fei. Es wird gunachft in die Bernehmung Des Angeflagten Beith eingetreten. Er gibt an, das die verftor-bene Komtesse Wissi Beith eine außereheliche Tochter seiner Frau fei. Er habe sie dann legi-timiert, so daß sie dann seine eheliche Tochter ge-worden sei. Der Angeklagte bestreitet, daß sich die verstorbene Tochter der Vrositiusson ergeben bat. Gie follte erft Schaufpielerin werben unb bann Bufettbame. Der Angellagte gibt an, bag feine Tochter fich guerit bei bem Berfehr mit Mannern poffio verhalten habe. Erft im lehten Jahre habe fie einen jungen Mann fennen gelernt, ben fie aufrichtig liebte und babe mit ibm perfebrt. Gie babe in ben lebten brei Jahren gegen 30 000 Rronen verbient.

@ Die Glucht bes Türfenmabdjens, Ilm einer jungen Türfin willen ift es in Konftantinopel gwifden Türfen und Grieden gu einem Konflitt gefommen. Ein fiedzehnjähriges türfisches Radden wurde auf der Blucht mit einem Griechen in Beschicktafch unterhalb des Jildis ergriffen und bon der Menge totgeschlagen. Infolgedeffen entstand eine große Aufregung unter den Grie-chen, die, mebrere hundert Mann ftart in der Rirdie beratidlagen.

@ Das Rennen in ber Luft. Radbem nunmehr alle Teilnehmer an bem Gordon-Bennet-Rennen gelandet find, muß man rad ben bisbe-rigen Weldungen ben englischen Ballon "Ban hee" als ben Gieger bezeichnen, ber an ber banifchen Rufte landete. Bare Die "Belvetia", Die 1300 Kilometer gurudgelegt bat, nicht fcblieblich noch ins Baffer gefallen, fo ware fie unbefteritbar Sieger. Für den zweiten und dritten Breis tom-men der frangofische Ballon Condor, Führer herr Jacques Faure und der belgische Meroftat Belgica, Gubrer Berr Geerbe, in Betracht.

@ Unterichlagungen eines Boftgebilfen, Rach Unterichlagung von über 4500 .N flichtete am 13. Oftober ber Bjährige Boftgehilfe Sugo Betri in Berlin. Muf die Ergreifung bes Tatere fest die Oberpofibirettion eine angemeffene Belobnung aus. Betri ift mittelgroß, ichlant, bat hellblondes, links gescheiteltes Saar, einen Anflug von blondem Schurrbart, tragt Aneifer. Beim Sprechen ftodt er etwas. Er fpricht neben ber Mutterfprache frangofifch und englifch.

Gin Riefenbrand. Gin aus unbefannter Urfache ausgebrochener Riefenbrand bernichtele in Gerajewo 30 Weichaftshaufer. 56 Rauflaben und 4 Bohnhaufer. Der Brand bauert

## Lette Drahtnachrichten.

Canitatorat Bodenheimer +.

Grantfurrt, 16. Dit. Gebeimer Canitatstof Dr. Jatob Bodenbeimer, ein hervorragender Chirurg, ift heute fruh 6 Uhr geftorben.

Bring Beinrich in Darmftabt.

Mannheim, 16. Ott. Bring Beinrich bon Breugen ift mit feinem Cohne, Bring Gigis. mund, der gestern abend bort eingetroffen mar, nach Darmftadt meiter gereift.

Durdy bie Darbanellen.

Baris, 16. Dit. "Betit Barifien" berichtet aus London: Rugland hat fur fich das Recht ber freien Durchfahrt burch bie Darbanellen in Friebenegeiten beanfprucht; England hat ein gleides Recht für Die übrigen Machte berlangt. Frage icheine nicht erlebigt gu fein, ba in einem ebentuellen Rriege mit Rugland anberen Dad. ten biefelben Rechte eingeraumt werben fonnen, wie Rufland felbft.

mnb

Dog

bara

baß

ftråu.

Grad

peltel

midfi Gron

range

ebenfo

an be

aloni: 20

etmas

flieger

tunger

Mütert

Rabne ber B

geftellt

Krone, Esterreichisch-

Lef. Pessta: 80 Ff. -

#### Die Balfantonferens.

Baris, 16. Oft. Die Dehrzahl ber Blatter bespricht bas Konferengprogramm recht gunftig. "Figaro" fchreibt: Jeber erhalt feinen Unteil. Die Deutschen, die hauptfachlich ihre mirtichaft. lichen Intereffen im Auge haben, werden ihre Rechnung durch die Regelung ber Orientbahnen finden. Der beste Teil wird gerechterweise ber Türfei guertannt; fie foll materiell, finangiell und moralifch Genugtuung erhalten. Die vorlaufige Uneigennühigfeit ber ruffifden Regierung wirb in einer Berftandigung mit der Turfei inbetreif ber Dorbnnellenfrage ihre Belohnung finden. England und Franfreich geben mit bollftanbiger Gelbillofigfeit gur Ronfereng; fie haben bie Be-friedigung, ben Gefamtfrieben gefchust gu haben,

#### Gelbichrantfnader.

Deifau, 16. Oft. In bem Brogen wegen bes Ginbrud. Diebstahles in bie anhaltifche Lan-bes-Saupttfaffe erfannte bie 3. Straffammer bes Landgerichts gegen ben ebemaligen Restaurateur Bille auf 8 Jahre Buchthaus und 10 3abre Chrverluft, fowie Stellung unter Boligeiaufficht, gegen Fraulein Rug und Frau Bille wegen Deblerei auf je 9 Monate. Bei ben weiblichen Angeflagten wurde ebenfalls auf Boligeiaufficht erfannt. Siche 2. Geite.)



Borausfichtliche Bitterung für 17. Oft. von ber Dienfiftelle Beilbitrg : Bunddit noch Fortbauer ber beftebenben Witterung.

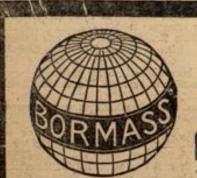
Riederfchlagshohe feit geftern: Feldberg 0, Reufich 0. Marburg 0, Bigenbaufen 1. Schwarzenborn 0, Raffel 0.

Wainegel Bailburg gestern 1.55 heute 1.53 fiand: Mainpegel Hanan gestern 1.08 heute 1.08 Lahnpegel Weilburg gestern 1.10 heute 1.10

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Erranivorilid für ben gefamfen erbaftionellen Indalt: Beranivorilid für ben gefamfen redaftionellen Indalt: Wilhelm Ciobed; für den Ungelgenteil Friedrig Beilun, beibe in Wiesbaben. Trud und Berlag des Wiesbabener General-Angelgets Kontad Lepbold in Wiesbaben,

Berliner Rebaftionsburo: Paul Lorens, Berlin G.B.



## Freitag und Samstag Extra=Preise

## Lebensmittel-Abteilung.



Raffee, gebrannt, fraftig und reinschmedend, Bfb. 1.70, 1.55, 1.35, 1.15, 98, 88 und 75 Pf. Tee in Bateten.

à 60 Gramm 18, 23, 33 und 43 Pi. à 125 Gramm 36, 46, 62 und 85 Pf. lose per Pst. 2.20, 1.60, 1.10 und 95 Pf.

	= State	10. =		
Garantiert rein	95b. 1.70	1,50, 1.2	5, 1.10 n.	90 Bi-
Safertatao, lofe .			. Bio.	90 Bf-
Blod:Edpotolade .				78 96
Familien-Schotolal Saushalt-Schotolal		: :		85 Pf.
Reue Bulfenfr	üchte, gi	it fochend		
Beller Linfen .			Bib. 28, 22,	16 Bi.
Grbfen	-		Bib. 22, 18,	15 %

Frang. Erbfen Edite Frantfurter Burfichen,

Ladis, frifd geraudert, 1/4 Bib. 50 u. 38 Bi.

Rafe-Breife per gange	s Bfund.
Emmenthaler, groß gelocht und vollfe	aftig . 1.08 Mt
Zilfitter, vollfett !	88 Pi.
Fromage De Brie	95 %f.
Conda, alt	90 %
	. 1.20 mt.
Camembert, beutich	Rart. 30 Pf.
Gervais, frang.	Stüd 28 Pf.
Delifateftaschen, Milgauer	Stild 12 Pf.
Raiferfafe	. Stüd 28 Pi.
Reue Maronen Bib.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
Zafelapfel und Birnen,	
billigfter Eagesprei	

Bienenhonig, garantiert Rene Fifch Ronfe

Rollmope 45 Pf. 75 Pf. 1.35 Mt. 2.10 Mt.

es Pfund.	Bratheringe   1 1.10 Mt 1.75 %	974
1 : 88 %.	Cenfheringe	fg.
75 %. 90 %.	Bering in Gelee . 4 2ir	ORE
Rart. 30 Pf. Rart. 45, 28 Pf. Stüd 28 Pf. Stüd 12 Pf. Stüd 28 Pf. Stüd 20 Pf.	Arabben     50 Big. 85 Big. 1.40 L       Brabben     Doje 43 und 33 P       Brabben in Gelee     2:kg: 4:kg:Häßd       Ruffishe Cardinen     1.20 Mt       Cardinen     Glas 32 L       Unchovis     Glas 35 L	919 519 501
Weintrauben,	AppetitiGild Dofe 50 u. 36	9
rein 95 Big.	Feinster Rürnberger Ochsenmaulfalat, 1. Doje 65 Bt., 1/4 Doje 1.20 Mt.	
0 1	Täglich eintreffend frifche 147	364

ju billigften Tageopreifen.

Große Auswahl in Wurftwaren u. Auffdnitt.

## handel und Industrie.

Die Rheinfdiffahrt.

Der Bafferftand bes Rheins ift bei ber trodenen Bitferung ber lehten Wochen, wie bom Rieberrbein gefdrieten wird, fo meit gurudgegangen, bab bet Leigterverfebe im Gebirge angenommen bat, Ramentlich find es Rabne, ale bon Colland aus am Oberrhein eingetroffen find, bie negen ihres großen Tiefganges fich einer Leichterung unterajeben mußten, wenngleich auch folde Gabrseuge, melde innerbalb ber legten Wochen ben ben Rubrhafen aus ibre Bergreife angefreten baben, trop borfictiger ebladung, jum Teil noch gu tief lagen und aus biefem Geunde ebenfalls gelichtet werben mußten.

Samerhalb ber letten Toge war biele unangenehme prideinung in ber Goiffabrt faft taglid au beobachten und murbe burch biefelbe nicht felten ber Berfebr bis auf menige Stunden am Tage bollftanbig labungelegt, Gegenmartig merben bie für ben Oberrhein beftimmten und en ben Rubrhafen gur Ablabung gelangenben Sabraeuge in ber Regel nicht tiefer als auf 1,60 m. abgelaben. Sallt. bas Baffer innerhalb ber nachften Tage weiter, was bei enhaltenber Witterung, wie fie jest borberrichenb ift, als ficer begeichnet werben muß, wirb man bet Mblabump ber Schiffe noch borfichtiger fein muffen.

Der Grachtenmartt an ber Rubrfrachtenborfe zeigt seenaber bemjenigen in ber bergangenen Boche ein bollfianbig beranbertes Bilb. Baren aud icon gu Beginn ber bergangenen Boche Ungelden bafür borbanben, bie bergut follegen liegen, bat bie Frachten in bie Gobe geben murben, butte man allgemein boch nicht angenommen, baf bie Erhöhung in bem Mage erfolgen wurde, wie bas innerhalb ber leiten Tage ber Fall gemefen ift. Smar firduben fic bie Befrachter ber Roblenreebereien febr, bie Gramfforberungen ber Soiffer, wie folche augenblidlich geliellt merben, angunehmen; man wird aber nagiten Tagen wohl bagu übergeben muffen, bie hoben Bradtforberungen ju betrilligen, ba ber eigene Schiffsraum febr ftart beigegangen ift. Die Schlepplobne bon bier aus bergroarts find aus ben gefdilberten Grunden ebenfalls in die Dobe gefeht morben. Der Berlabebetrieb un ben Rippern war im Berlaufe ber legten acht Tage alemlich fcbmad.

53

8

Der Roblenberfand nad Belgien und Solland ift ebenfalls noch nicht bon großer Bebeutung, im ührigen itt aber bas angebot leerer Schiffe für biefe Gabrien ned stemlich ausreichenb, wenngleich bie Grachten auch eimes angegogen baten foon mit Budhot auf die gefliegenen Brochten, welche gegentoartig für Berfrad. fingen bon Rotterbam bergivarts mafigebend finb. Der Guterberfebr auf ber oberrheinifden Stromftrede bis nad Strabburg ift falt ganglich eingestellt worden, ba es fic bei dem niebrigen Bafferftand nicht mehr loont, fithe in Turdfract borthin gu berfrachten. Chenfo ift ber Berlebt amifchen Strabburg und Bofel ganglich eingeftellt worben und ber leite Taljug bor einigen Tagen mit belabenen Rabnen in Strabburg eingetroffen begib, | nig timfangreich. ben bort aus weiter talmarts gefahren. Die Gefantgfi-

ferbetregung auf biefem Stromgebiete, meldes als neueftes bem Bertebe ber einigen Jabren erichtoffen morben ift, betrug im Laufe biefes Jahres ungefahr 151/4 Laufend Tonnen, 3m nachften Jahre beabfichtigt man den Berfebt noch weiter ausgenbehnen; fo wird u. a. bie Firms Gendel einige Dampfer in ben regelmagigen Dienft Strafburg-Bafel und guftid einftellen, wie que anbere Firmen, wie Anipfdeer ufw. fich wieber an ber Sabrt beteiligen werben.

Muf ber Baal ift gegenmartig noch fo biel Baffer borbanben, baft bie Rabne in ben meiften Ballen gang abgelaben merben fonnten, wenn fie nach ben Rubebafen bestimmt woren.

#### Die Borfe bom Zage.

Berlin, 15. Oft. Bei Beginn ber Borfe war der Geschäftsgang wieder wenig lebhaft, da die Spelulation vorsichtige Burudhaltung beibehalt. Die Rurse sehten baber mit nur geringen Beränderungen gegen gestern ein. Schwache Tenbeng machte fich für Montanwerte bemerkbar, bie vorliegenden Berichte bom rheinifchwestfälifchen Gifenmartie die ausnahmslos ungunftige Geichäftslage und bas Fehlen einer Ausficht auf Befferung hervorheben; aber auch auf biefem Bebiete hielten fich bie Umfabe gunächst in mäßigen Grengen, da bas Angebot nicht fehr umfangreich war: Bochumer Gufftablattien berloren ziemlich 1 Brogent, wahrend Die fibri-gen Abichlage fich barunter hielten. Auf bem Bahnmartie gaben öfterreichifde Berte auf Bien eiwas nach; auch Amerifaner litten gunachft unter Realifierungen, ba die geftrige unfichere Saltung Remports verftimmte; Orient. bahnaftien fehten mit einer Ermäßigung bon mehr als 1 Brogent ein, holten ben Berluft aber fpater giemlich wieber ein; italienische Bafnen lagen fest. Gur ausländische Menten trat im Berlaufe auf Londoner Unregung einiges Intereffe berbor; ruffifche Unleibe bon 1902 erlangten nach anfänglicher halbprozentiger Abichwachung ben gestrigen Schlugstand ziemlich wieber gurud; 3 Brogent beutiche Reichsanleibe befferte fich um 0.20 Brogent. Banten lagen febr trage bei borwiegenber Reigung gur Abichmadung. Goiff-fahrtsaftien fonnten fich ungefahr behaupten. Eleftrigitateaftien litten unter Gewinnrealifie. rungen. Im fpateren Berlaufe gaben Gutten-aftien meift weiter nach. Der Ironagebericht über ben ameritanifchen Gifenmartt blieb jeboch ohne Ginflug. Montanwerte und Gleftrigitats. aftien waren jum Schluß befeitigt auf die gute Hollung des Kaffamarties. Tägl. Geld 21% bis 2 Brogent. In britter Borfenffunbe bei rubigem Berfehr Tenbeng behaubtet. Inbuftriemerte bes Raffamarftes vorwiegend feft, aber Beichaft me-Bripat-Distont 8- Brogent.

Granffurt a. M., 15. Oft. Rurfe bon 11/4-23/4 Uhr, Rreditaftien 198,90. Distonto-fomm. 177,10. Dreddnet Banf 146.50.

Stantebahn 147.30. Combarben 22.60. Baltimore

Grantfurt a. M., 15. Dit. Mbenbbbrfe. Rrebitaftien 199.10 b. Distonto-Romm, 177,25 b. Eresbner Bant 146.75 b. Schaaffbaufen 134.90 b.

Staatsoabn 147.20 b. Lombarben 22.60 b. Baltimore 90.30 a 99.20 b. Plobb 86.10 b.

Gelfenfirden 188,65 b. Darpener 201,50 b. Laura-butte 200,25 b. Munfdeib 87,50 b. Bittener 321,- 6. Aleber 306.30 b. Schudert 121.50 b. Stemens u. Salste 204.50 b. Bab. Buderfabrit 140.60 b. Boonig 178 .- b. Efchweiler (Gifen) 116.60 b.

#### Die Borfen bes Muslanbes.

Bien, 15, Oft., 10 Uhr - Min. Areditaffien 633.20. Lanberbant 433 .- , Biener Bantberein 514 .- . Ctaatsbabn 687.50. Lombarben 119.50, Marfnoten 117.55. Bechiel Barts 95.50. Celterr. Aronencente 96 .-. bo. Bapierrente 97.85. bo. Silberrente 97.90. Ungarifche Golbrente 109.89. bo. Rronenrente 92.25. Mipine 656.70.

Wien, 15. Cft., 11 Uhr. - Min Rrebitaftien 633.25. Staatsbahn 687.75. Lombarben 120.--. Marfnoten 117.48. Papierrente 97.80. Ungar, Aronenrente 92.25.

Mipine 659.25. Mußig. Lenden, 15. Oft., 12 Uhr 54 Min. Aurten 90.— Baris, 15. Oft., 12 Uhr 35 Min. 3 Brogent Mente 05.22. Italiener -..... 4 Brogent Muft. fonf. Anl. Ger. 1 unb 2 84.90. 4 Progent bo. b. 1901 -.-. Spanier dufere 94.80. Abrien (unifig.) 89.40. Abrien Lofe 168 .-Banque ottomane 705 .- . Rio Tinto 1674. Chartered 24 .- . Deberts 389. Coftrant 109. Golbfielbs 123 .- . Ranbmines 174.

Maifand, 15. Oft., 10 Uhr 80 Min. 5 Brozent Rente 103.85. Mittelmeer 891. Meribional 656. Bedfel auf Baris 100.15. Wedfel auf Berlin 123.15.

Benne, 14 .- Oft. Banca b'Stalta 1253. Glasgow, 15. Oft. (23. 2.) unfang. Bribblesborough Sarrants per Raffa 4871/2 ber laufenber Monat 4891

#### Bom Obitmartt.

Sintigert, 13. Dit. (Moftobfimartt auf bem Rordbabubof.) heute ftanben im Gangen 133 Maggone gum Berfauf. Ren augeführt waren 74 Baggons, babon 15 aus Burtlemberg, 51 aus ber Schweig, 1 aus Babern und 7 aus Defterreid. Ergielte Ereife ber 10 000 Rg. babnamtliches Gewicht Stuttgart: # 520-540 für württemberg., # 480 bis 580 für fciveis. und # 540-550 für ofterr, Doft. Rad ausmarts murben 60 Baggons berfambt. Rieinvertauf: # 2.60-3.00 per 50 Rg. Warftlager Baggomverfauf lebhaft, Rleinberfauf rubig.

#### Der Weinhanbel.

Defirid (Rheingau), 13. Oft. Die Gefdwifter Efer und Frau Jof. Geger Bive., Beingutsbefiber, berfteigerten

heute bei gutem Befuche 40 Rummern 1907er felbfige ogene naturreine Beine aus eigenen Gatern mit gutem Erfolge. Die Beine murben bis auf grei Rummern gugefchlogen. Begablt murben für 38 balbitid & 370burdianittlid für ein balbitad # 443. Der Gefamt-Erlos ftelle fic auf # 16 820 obne Safter. - Unfattebend berfteigerten bie Beingutsbefiger 3. B. Dibo und Johann Bernbard Bibo 9 balbitite 190Ter, Die bis auf 1 Salbfilld sugefdingen wurden. Erloft murben & 410 bis 620, burdidmittlid at 474. Der Gefamt-Gribs betrug

Raffee unb Buder.

habre, 15. Dit. Raffee. Tenbeng: rubig. per Dft. 40 -; Des. 381/4: Bart 371/4: Blat 563/4. BRagbeburg, 15. Dft. Sudermarft. Better: fabi und beiter, Tembens: rubig. Rornsuder 88 Grab obne Coff 9.45-0.50; Rachprobulte 75 Grab obne God 7.80 bis 8.00. Tembens: felt. Brodreffinobe 1 obne Jah 19.50-19.75; Wem, Maffinabe mit Cad -.-Gem. Melis mit Sad 19.37 bis 19.50; Arbitallauder mit Bed 18,75 bis 18,80.

Robinder 1., efr. a. B., Damburg. Tenbens: rubig. Der Oft. 19.75 G., 19.85 B.; Rob. 19.80 G., 19.90 B.; Des. Märs 19.90 G., 29.90 B.; Wat 20.55 G., 20.65 E.; Huguit 20.85 G., 20.90 B.

#### Mannheimer Broduften Borfe vom 15, Oft, 1908.

Die Rotlegungen find in Aricomart gegen Borgablung per 100 fg. babafrei birt.

Rheing. 10.00-0	W. CO TUBE 70.30-21.00			
north.   22.00-2	# FILE SAND - 51700			
ruff. Mgime 24.50-2	C 40 0000 -00,00			
Hilly married	17.70-00.00			
The second secon	Aufter ages direct 00/00-00/03			
	0.75 W TON 10.50-17.50			
	4.10 Daler, merbb. 18.00-00.00			
The state of the s	0.00 Daler, ruffider 18.00-18.10			
	0.00 Defer to Wista 17.00-00.00			
	4.49 merif, meig. 00.00-00.00			
Manitoba 1 00.00-0	0.00 Wait am Wireh on on one			
Balla Balla 00.00-0	0.00 Densu 17 % co.co			
" Kanjas II 24.09-2	4.25 Da State TV to come			
Anitralier DO.DO-O	9 00 Hobitent, b. gener Ho to no so			
La Diata 24.25-2	.50 Siden 15,50-00.00			
Zernen 22.33-00	1.00 Elected beatle t name on on			
Nogg., pfdlg neu \$7.75-31				
., Tuff. 05.000	" H 44 V0.09-00.00			
" rumin. 00.00-00				
., methb. 19.00-15	The second second			
, ameril. 00.00-00	" is " milk and prote with comment of the comment o			
	1.00-00.00			
Hadribbit	Rabit in firs 71.00-00.00			
	78.00-00.00			
Spiritus in. verft. 100 Broj. 186,00				
TOT	66.50			
	01.00			
tan voca muncair online mant				
Socs 90 32	48.50			
Thetien . 0 00-00.0				
Weggen 100.00-00	.00 Etrginietianimais 00.00-00.00			
Deaugrefte 60.00-go	109 Dalet . 00.00 -00.00			
Auttergerite 00.00-00	00			
90 m	0 1 1 1 4			
Weigenurchi 38.0	0 32.00 81.00 80.25 19.25 27.50			
ALL STATES OF THE PARTY OF THE				
The second second second	The state of the s			
Tenbing : G.treibe rubiger,				
	SECOND STREET,			

## Berliner Börse, 15. Oktober 1908.

Reville Bankdishant 40% Y ....

THE REPORT OF THE PARTY OF THE	Otseh, Fds u. Staats-Pan (Gala.St.A.v.56)	30 61 100 J Ferrer 14 J	CONCL RO	<b>3</b> 06	Berlin, Bankdisko	it 4%, Lombardzinsful	50/0, Privatdiskont 80/0.
94441	Descald, 88,03	30 80.20G   do. 30 90.25h	Litraton, St.A. 4 75 FONG On La H.	1.14 41101.40G Pr.PVE.XXIV.12 3%	90.250   Their, Hyp Br.   9     Exchapil. Br. 96.10B   Eh. Westf Sder.   8   150.900   falence from	112 1135 conduction of 2 14 22	Nachdr, werb
Biggs 7	do. 1, 4, 12 4 99.900   do. do. 89	4 99 100 5 fb. Westf. 4	Slockh.St.A. 54 4 dg.Slip.1%.	k15 4 97.75G de Comm .564 3vs	90.25G   Thein. Hys 22.   9	sk. 10 154.50bG Nordd Wollke 10	129,000 2 Azes, Kib. 7 142,300 129,000 2 Azes Dala 4 63,250
denta danis dark	60. 1. 7. 12 4 99.90LG Est.SM (V, V98)	319 92 80G [ Sasheinsh 4 99.40G	Fizungeun - 21mmin - Walles	010 01 94.19G   00. VL 1917 4	59.80hG Schaaffb finky 7 134 80hG Fround Man	15. 110 1147.005 Obachl. Eisb. 8. 6	104.50x0 =   Alig810mm 0  108.50x0
Maga	Pr.Schaft 1912 4   99.75tG   do. 86.92	THE REPORT OF THE PARTY OF THE	THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF LASE A	HILL 5   ST. BELG Sha H PURS. OC A T v	97 YOU STAN D. CO. O. C. LEWIS TO STAND STANDS	title of 1948 harried the Kalenmark II t	THE MAN THE PARTY NAMED IN COLUMN TO PARTY NAM
B 2 2 4 0	Dr. Reiche-Ant., 4 100.6010 Hans, StA. 95 3	56 3601 Hotel 4   99,060	Frantiche, Ld. 63 130,506G Disch, Orde Gefelder 63 126 586G do.	"	ESTABLISHED FOR THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY	12   187.206   do. PrilCm. 17	[188.2560] =   Brast FLR   6
F 2 E 2 C	do. do. 3 83.00% do. 04777	98.80G do.   3V 90.00kHft	stin-Lübeck , 39 83.500 de.	VII. 4 97 800 Paris W. France	al total Besticipo versi 61/103.100   do St.	r. 0 68.50b   Oreest&Sonna   15	Transfer of the second state of the second s
de de	Press.cont.A. 29 92.25tG 6s. 07/17 4	4 98.60bG Strattle 2011 frc 179.50bG H	Sheet Black Sylves south for the	LEAT SET STREET, No. of the land of		m. 152 (129 753) 100mman Fired 7	102.000 S FB: Hanha C 122 5040
E S TO E	de. de. 4 100.6040 de. 89/98 3	THE WASHINGT DESIGNATION FOR THE LOCAL PROPERTY OF				n. 15 (224.256) Phonix, Lit. A. [1] 67. 8 (130.7506) Pag. Sprit-A. 6. [25	
25000	Bad St. Anl. 01 4 100.000 Magdeb 91010 4	TO SECURE INSPECTATION IN A SECURE SANDER	lege Raw L.A. 41 99.8666 do XI x.XI Sheek Suchen 8 172.466 Frankf.N.S.	(10) 4 97,006G do. do 80 6	es nam Las ( Martin C   59 Doc   Gladbach Spi	8 127.50G Shain-Haneau . 8	214.00b =   fe ftrango 10 179.2568
2 1 9	do. do. 19025 31 do. 06 u. 11 4 Bayer. StAni. 4 do. 75.91.002 3	THE PROPERTY LESS CO. LANSING MICH. P. LEWIS CO., LANSING MICH.	iederlaunitt. 35 Samb. Hyp	-8. 4 87.00mg de de m au	96.8010 Affeld-Grea. P. 7 101 250 Hages. Gens 90.5010 Affeld-Grea. P. 7 101 250 Hages. Gens 90.5010 After Elektr. Gen 12 225 3040 Hages.	b 21 304 5066 Rhein Stahlerk 11 tt. 5 61.5066 Rh. Watt Kaller 71	
8. 3-	do. de. 33 91.309 Mandener St.A 4	98 200	erdh. Wers. IA 41 82.60bG do. do. 19 Waterr. Stnatt 6 Hans. Sade	900 00 90 00 00 Dank Aletton			
8448.	de, EisbAnl. 3	# 21 20G   Maniguages   4 man	to, Stidh.(Lb.) 0 22.705 do do				
1000	do. 05 uk. 15 31 90.30b Stendal . 03 3	90.85G de. ien. 4000M. 45 57.205G M	means, when I D I do not color at a	W. 4 86.90G SergMark St. 8955	Of Other Assessment Real Property lives and the land of the land o	III PARTOS MUNICIPAL DO THERAPE S	1114 (BDH) 273
100444	de. 95 3 80.50G Statting St. A 3 Case Landesor 33 92.50G Winebad 1901 3	of an age (00'sets thirtil 48' 89'80? IV	rinz fienri 6 [123.866 ] do. do. D.	he our 53.00million tandelellan d ha	TO REAL PROPERTY AND THE PROPERTY AND TH	PILL AND TOWN STREET, CO.	104 00sG hypethekar, nichergentallt.
8 5 5	do. XXL u. 17 30   (Bert. Pich.) 5	4 47.000   Ot. Get. 6.0.201 4   88.705   Z	schipk, Finstw 131/274.50G   Meckl. Str. 8	.N. 2.4(105.00G   do. do. 06.413	HE THAT HERE Mich lad & Day of Contract on Mary	12 159.25 aG co. ds. Pr.A. 5	113 00s6 Ally Heat Ges. 4 1100 9068
NE P.		105.60G Chile Cold-Ant. 41	isenbahn - Prior, - Obligat. Meining, VI.	FH. 4 97.200G to. Kassesser. 8 112	67.90b Berl, Bockbr. 7 138.00x0 Hengstinb Mar	hilo Sanguch Mach 10	110 80 G do. de. 7. e. 10 4 95 80B
0 50 0 4 3	do. do. 1902 3   do. do. 3	to the control of the	ts-Prager Gld 3 77.75G do. 12.0.19	14 4 97.40bB Braunschw. Bk. 65 -	6.50x5 do. Elekt-W.11 159.25b Herbrand Wa.  do. Masshb. 14 244.00x6 Herkel, Brace Elelsfeld Mech. 25 292.53b Nelmann Wert	15 221,00ec Schlagel Er 10x	120.00b   60. ds. *5 101 508
8 H 6	do. do. 1907 4 100,706 do. do 3 Hess54,98/00 30	81.80G do. 1.1838 41 97.00bB	da. 1890 4 do. co	or. 35 90 50nG Brai Black she 6 40	Bielefeld Mech. 25 292.53b Nafmana Wgg	TITE DESIGNATION DOCUMENT PRESENTATION	151,0050 Useman,5chff2*4 [39,253
145 00	de.95 03 04 05 3 81.00B ds. de. 31	of on the property of the same that	dir Caritude 4 do. 19		Signay Mach F 7 tings one whether fact	14 216.00b Schoneb. Schi 10	191,600 Laurahitta : -31/980,6664
P. B.	de. de. 00 4 60, de 3	89.20b   do. Monopol. 15 49.40x0	do Silly Rt 4	AL T.   200,0000   Comm. E. Dist.   55010	8.00H   Bothum Guttati   5  219.90hft   Hawaldtwarks	1 0 1 78 Arts 10 Ameliant total 6	280.105 de 44 97.605 121.4066 Nece Ed. Ces. 4 St. 505
1 g	Brandonh.Pr-1 30 90.250 = de. do 31	\$4.50G Jap.A.II.10.1.7 4% 90.60% Qe 1 91.00B de. 4 81.60G de	HILLING ST. 201 3   R4 SOG   do Codobre	L 4 97.780 Destrobe Bank 19 99	9 16-Cition of Blanch Co. 1 111 250G line Bergons	. 20  384 25o0  Sobelth Branes 17	227.505G do. do. 31 88.60G
445 H 1#	Bater, Pre. Got. 4 98 500 G de de 39	] 20.40D (IIII)06, E0218 J 4   Ide	Stunte Sold A Berner Bede				129.50h   Siem&HikQ8 3 4   97.500   50.50G   60. de. kez. 3 4
THE PERSON	do. do. 31 88.60tG # PommLad 31	89.70G MesikanAnt20L 5 101.80G da 89.70G Oesterr, Geldr. 4 97.75G 38	Rerdwest . 5 do.	X. 432:10.000 Distort Comm 9 17	7 DOD 40 Value 12 DO BURN AUTOWIZERZ	4 [232.2506] Sism, & Halskell 1	204.60sG Weehnel-Eurse
S. Man	Poses, Pry. Ant. 35 88.30G Poses, Pry. Ant. 35 88.30G Poses, Pry. Ant. 35 88.30G	81,5000 do. Papierrt 41 d	u. Obl. Gold 5 102.758   do.				96 ODE Amond Raff 5 1 2 168.255
1854	do. do. 3 1 do. 35	93.005 de 1860tere 4 154.905 Mo	mgur. Domb. 412 BZ.B060 Pr.Centr.Sd.:	90 4 97,80b Gothaer Grade 8 154	25G Careline b Strads 402 0000 Carles on	20 271 25hill Stettin, Vulkan 14	239.00kg Chass.uA & T. 3 81.00b
-0-		\$9.30G [Part StA and IIII 3   61.10m] has	ellirianififer 4 80.25b do. v. 06 uk.	6 4 97 900 Hantey Sant 7 150	0.70b (Caras) Federal 12 (197 cora (Clamaco Acta-		75 10td Repents 8 T.   6 112,40B
Son Par	da. IX. XII 4 99,80G 5 da. 3	82.00G Ruman. 1903 5 100.0068 Xo		7 4 98.30td Kieler Sank, . 71/127	7.00b Cale-Man River 4 100 0000 tone Treffiche	6 119.50G ds. V.A. 0	89.50G Lendon 8 T. 21/20.40566
ESW 8	60. 60. 25 Schit, alti 35 60. L A 4	do. 1899 4 89.00b Kar	rsk-Kiew 4 86.105G do. v. 04 uk. 1	3 35 98.40G   Leigr Grad 4 0 1463	Exam   Coocercianign   1   1324,756   Lauchhamm	10 159 0060 do Willy Haller 179	171 0000 New York - 1 - 4.192310
el Ba	da.Land-Kult 31 97.50b   60. L.C. 4	99.25G   do. do. 1905 4V 96.50kB Ma	oc. Kiew Wor 4 81.6068 do. G-0.95ekt sto-Rjasss 4 do. v. 05 uk. 1	6 3k 90.400 Lin Comm8k 6 121	OOB Crillwitz, Pan II.3 1998 7542 Italian Re Clab.	200.5056 de. ZypenWiss. No	
80 A	Teltow Animited 4 100,20b Schifflette 3% Westf.PreAni. 3 82,50G do60. 4	89.25hG de. Coldreste 5 92.60b//Rys	block gar. 4 80,405 Pr.Hyp.A.S.al.	g 4 95 BULG do Privathank 7 118	8.50hG Deimerh Linel 22 247.50h Leonbardt Brk. 8.50hG Desagner Gas . 5% 183 30hG Leopold-Grube	7 [142.2506] Vort & Wolf   114 h	200.008   *   0   4   85.1068
BESE	de. de. 3V 90,60G   Weatfland 4	98.600 do. Soden-Cr. 5 Sec	1897 at 08 4 80.405 de, de, de, d 6-0st 1898 4 80.5066 de, 1904 u, 1	C) the decree there is the last the last	AZDU UZBER UBBERNEREZ IBEZ BONDER ANNELSKA	0 124,4000 Yerwahi, PHI, C.722 P	27.250 Schweiz 8 T. 31 81.15G
		91.00G   San Panin G. A. 5   94.405G   Wis	idikawk, 98 4 (do. 1905 e. 1	The section of the state of the section of the sect	COURS I DO WATE I MINISTER CORP. OFFICE Indicate Present	A Line and Williams Street	
85-1	AltenaStA. 01 4 98.60G   do. do. 3	81.50G Serb.amAsl.95 4 77.25% do.1	LEistObt. 5 100,000 de. 1907 u. 1 Ergans.Nets 5 100,000 de. HypVen	7 4 88.200 Mülbeim, Sank 61/104 L 4 67,000 Wationalb, f.Dt. 6 110	1750G Dosersmarck 14 296,50bG Lindes, Braser, 500 Doster, Unice C 2 58,40b Louise Liefs, PA 50bG do Akt. Sr. 20 952 000 Links Lines Co.		
MEE !	Bartiner St. Ant. 3N 90.500 (Hannovinch 4) Bartiner St. Ant. 3N 97.000 de. 3N	Service local country of more little	Fith B. of # 1 7 41 70 8500 Ida da	32 \$3,400 [Nored, Grander] 541885.	5060 de AktSr. 20 252.000 Ldw.16we & Co. 5000 de Union-Sr. 20 308.050 Lbwenbr. Dorter	to leas soon waste Branting it is	55.2560 70 Frants, Slinks 1 52 500
2	dn. 1882/98 31 93.506 Hess-Rass 4	de. BagdA. 4   83 6060 Cett	Mittelmeer 4 101.75G de, Plasdor, -196	8 4 97 80% Clark # 84 0 7	23bil do Victoriabel S 106 0000 Marc Water Day	O se son	TO DOOR SCHOOL SECTION AND STATE
945	6c. 313-m. L 4 100.25 6c. 31. Sreet, StA. 91 31. 90.50G in Karakean 4	de. 1905, 4 82 756G 8.1c	reis3.Franc 4 75.40G de. XX XXI 1	0 4 97.60kG Pr. Red Gred A 711149	Johns Incheste, Principle 1139 75h   Mandah Cha-	6 the sac working	62.75B S. Russüeld p. 1608/216 70b 29.505G Amerikan Refer 14.1575b
Mirk	Brombrg.StA. 34 90.50G 2 60. do. 32	90.40G Beg. Goldreste 4 See	outsill, ingil 4 do. XXV. 191 dPac.1912 6 do. XXV. 191	97.60bG do.Ctr.84.Cr80 9 180.	75b Denamit Louis 110   158 250ct Marinah Kata	a payono laintan raceulto it	76,300 Belgioche Woles .   91 cm.
5 405	60. 60. 4 99.00B F Penn. 4 Charitti 89/99 4 100.7060 60. 31	GOTTON   GOT PLANSELLE A   MS 2000   LEU	101.191X.eb) G02.101 6 1.4.2 (vil. 101	55 4 97 705clide Labbane 6 lean	NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.	□ [120,75b   Wief & Handby   710t	12 78 /2 Cones Seed - Add - Ad
1000	de, 07 s. 17 4 99.90h Pesasseh, 4 Charlett, 95,96 30 90,400 Pesasseh, 30	99,25G Sucar, Ant. 93 49 84,5050 Ben	fache Hypath, -Pfands. Pr. Pis xxiii s	35 82 13G Reichstank 7 1138	.00G Eintracht Brak 24 412.75hG Mühle Rünlege. 10G Elbert. Farben 55 405.00b Mond. &Colwett. 50G do. Papiert. 0 87.75hG Rihm. Koch&C.	0 74.90b Winen, Guarat 15	06 50-0 Contact Banknoten't 69 305
	Section of Section   Chattering   55	90.000 [8.AR.SIX 1001] 4% \$2.505 [Bard	HypSank; 31 89.1056/do. XXVI. 191-	34 82.10bG Rhein Ding Ces 8 131	0000 [intracht Scrs.29 412.7590] Mible Rinlega. 100 [iberf. Farben55 405.805 Mend. Stolwert. 500 do. Papiert 0 87.7596] Rithm. Koch&C. 40b [cagt. Wollvar. 8 96.756] NeceSod40.	7 150 25-0 Teitrer Manch 14 1	83.105G Ross Notes 100651 214 505
The same of the sa	NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, WHEN	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	S. Avelous Manager	The same of the sa	- 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	. Ingeresantraummaten [ 9 ]	90.29-0  Lall-Comonskinine 321.00b

# Möbel auf Teilzahlun

in unerreicht grosser Berren. u. Damen. Auswahl, zu fabelhaft Konfektion, billigen Preisen, zu bas Meucite ber Saijon. nie gekannt gunstigen Gordinen, Portleren r. Bedingungen, Grgrn Baru. auf Arebii!

Mary & Co., hindels-Pornehmites u größtes Kredithaus.

## Aur gebrochenes Taunus Tafel-Obit.

3ch habe mein Lager Laben Schwalbacherftraße 38, burch Bufuhr ergänzt und um nun wieder Platz für weitere Zufuhr stwinnen, verfaufe ich von beute ab folange Borrat zu herabgesten preisen eiwas flein fallende Ware, schon die 10 Pfund von 65 Pfg. an

are und Teils auf Federrollwagen bierber transportiet, daber annt gegenäpfel aus aller gernachten mit den sogermam Regenäpfel aus aller derren Länder, die auch im mabren des Bertes einen verregneten Eindrud machen. Proben der Bare jum Bergleich mit meiner Ware stehen zur Ansicht H. Heitkamp.

## Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Groge als Spezialität Diesbadener Emaillier = Werk Meigergaffes.



## Zeitungs=Makulatur

hat fortmagrend in guter Qualitat billig abzugeben:

Berlag bes "Wiesbadener General-Anzeigers," Mauritiusftraße 8.

## Möbel, Betten, == Polsterwaren.

Romplette Brautausftattungen empfiehlt ju billigen Breifen in großer Musmehl

A. Licher, Oraniensir. 6, nahe d. Rheinsir.

#### Zu vermieten.

Lion & Cle, 14692 Friedrichftr. 11. Telephon 708. Giröfite Auswahl von Miet: u. Seaufobjeften jeber Art.

#### Wohnungen.

6 Zimmer.

Emferftr. 51, Billa, herrichaftl 3.-22. wegagh. a. 1. April v. Morg. einguf. 14558

# Hodherrichaftliche Kailer-Friedrich-Ring53,

Die erfte Stage, beftebenb aus 6 Bimmer, Ruche, gwei Manjarben, Speifefammer, Bab, 2 Balfon, 2 Reffer, Fahrstuhl ac. per sofort ober Januar ju vermieten.

Daneren Befcheid beim **D110** Sausmeifter.

#### 5 Zimmer.

Bimmer. 2Bobnung nebft Bubehör, Rirchgaffe 17, fof. eb. fp. ober Friedrichftr. 29. Billa, feinfte Lage, Rögler-

fdione 5-Bimmermehnung mit Bubehör im 1. Obergeichoß zu bermieten. Rah, bafelbit u. Arditelt Brabm, Barfite. 10.

#### 4 Zimmer.

ellbrediftr. 36, 3. Gt., ichone 4. Bimmer. Bobnung fofort ob. 4- 3in. 28., 1. u. 2. (Comeni.). Fof. c. fp. 4. mm. R. L. L. (1452) herrngarfenftr. 13, 2. Gt., eine 4 Bim. Bohn. m. Bubeh. a. 1. Jan. od. evil. früher gu verm. Rab. Bart. 5001

Jahnftrafe 34, 1. Et., 4 Bim. Bobn. gu vermieten,

Sebanplat 1, 8, 4-3im. Wohn. u. Jub. an ruh. Mieter z. b. Nah. 1 St. linfs. 1448i Edimalbadjerftraße 22, Mittelbau, Dady 4 Bimmer, Ruche u. Reller per fof. gu berm Rah. Bbb. p. 1478

Diftrift Lote, am Giterbabnhot Biesbaben Beft, jof. ob. ipater im Erdgeichoft und 1. Stock je eine 4. Bimmer Bohnung mi reichlich. Zubehör u. ein Stüd Gartenland zu vermieten. Miet-vreis 400 Mf. Weitere Aust. erteilt Bahnmeister v. Hahn, Zimmer Kr. 20 des alten Rheinbahnhofs.

#### 3 Zimmer.

Molbeibfirage 38, Gtb. 1. 3 Sim., Ruche ufm. fofert ob fpaier ju verm. 14528

Libelheidftrage 91, hinterhaus, Bart., 8 Zimmer, Ruche und Keller fofort od, fpåter ju verm. Rab. baielbit. 14522 Ablerftr. 33, Sth. 1. St., fch. 3 Bim. Bohn. im fp. Rah. Laben. im Abfchl. gl. o. ben. 14678

Milbrechtftrage 22, Sinterbaus

1. Stod, 3 Zimmer, Rupe u. Zubehör jofort ober ipater zu vermieten. Rah. Borberbaus Burcau ober 1. Stod. 14487 Bertramftr. 22, 3 g. 28., a. f.Buro geeign. ju vm. Rib. 2 l. 14534

Donbeimerftr. 81, Ebb., fcone Beginner:Bobnung fof, o. fpat, au vermieten. Rab. Dogheimer itraße 96, 1. Stod. 1450

Doubeimerftr. 122, Mib. pt. fd. 3 Zim. ABobn, für 360 M. 3u permieten. 963 Felbstr. 16, 1. St., jch. 3 3.-13. a. 1. Jan. 09 o. sp. 3, b. 14885

Raif. Friedr. Mg. 2, H., Dachn. 3 ff. Zimmer, Küche u. Reller, nul. 22 M. 14523

Rfeififtr. 15, 3-B. Wohn., 1. St. p. Hab, Gas u. eleftr. Licht p. fof. od .fp. zu verm. 569

Lothringerftr. 2, fch. Is-Binun. LBohn. auf fof. in verm 14488 Räh. daf. bei Behner.

Richiffe. 3, 202116., ich. 83tm Sebanftr. 14, 1, 3 B. m. Bub., 20., au verm. 92ab. Laben. 14515

Simmer Bohnung fof, a. fp. 11 verm. Rab. Bob. 2. 14565 Scheffelftr. 12, 8 Bimmerwohn. wegsuges, fof. 8. berm. 14490

Schierfteinerftr. 18, Mittelbau, Bimmer it Ruche ju fofori

Gde Balb. u. Dajenitraße find fchone 3 u. 4 Simmer-Laben m. reichl. Bubeh. b. 3. berm. Rah. baf. u. 21. brechtitt. 14, p. Q. Baum. 14471

Balluferftr. 9, Oth., ichone gr. 3.3.=2Bobn. preisw, p. fof. o. m om. Rab. Bbh. part. 14527 Walramftr. 23, Bob. 1. St.. gr. 3:Bimmer:B. a. gl. o. fpat. gu verm. Rab. part. 14540 In meinem neuerbauten Saufe Gde Balb: u. Gaienftr. find icone B: u. 4-3immer Wohnungen, der Reuzeit entspr. sol. 311 verm., auch ist dat. ein geräum. Laden m. 2=3,3B., 2 Kell., Mi. 11. Flaschen-bierfeller 2, v. Räb. das. v. 3—6 auchm. o. Albrechtftr. 13, v. 14498

Bebergaffe 39, 2. Ede Gaala. 3 event 4 Simmerw, m. allem Bubehör fof, ob, fpater zu verm.

Wellrinftr. 9, Oth., 3 ff. 3., R. u. R. a. gleich ob, fpat. 3. b. Rah part. 14762 eBellrighrafie 39, 1, 3-3im.=28.

mit Bubehör fofort ob. fpater gu verm. Rab. Geflaben. 14496 Bimmermannftr. 9, 3 3., 8., 14485

Donbeim, Neug. 73, 8 8., R. u. Bubeh, 280 . R., fof., 8 mal 2 Bim. u. Ruche, 180 M. fof. 3. b. R. R. G. Sohn, Rau-rermfitt, Taunusitt. 30, 1275

#### 2 Zimmer.

28. u.R. 1. Nov. 3. perm. 14744 Mblerftr. 30, 2 3. u. R. 3. bernt. Molerftr. 30, 2 3. u. 14750 1 lecres 8. 5. berm. 14750 Molerftr. 56, 1., 2 8. u. R. fow. 1 Dagm. 3 8. u. R. auf gl. 863

ip. gu berm. Bismardring 5, Sib., 2 8., 8. ujw. fof. od fp. gu verm. 14521 Balowar. 9, Sth., 2:3immern

Balowite. 10, 2 Manf. g. Aufb b. Mobeln g. b. Rab. p. 14542 Donbeimerftr. 81, fc. 2:Bim. Bohnungen i. Millb. fofort ob fpater ju vermieten. 14458 Rab. Dogheimerftr. 96, 1. St

Dobheimerftr. 122, Mib., fc 2:Bimmer-Wohnungen von 280 M. an ju vernt. 96

Doubeimerftr. 179, früh. 115, Balteft. b. eleftr. Stragenbabn hergericktet, fof. oder später zu vermieten. Räheres bort bei K. Kühlihau, part., od. Albrecht-itr. 22, Weinbblg. H. Lill. 14497

Paulbrunnenftr. 6, Stb. 2-3. 2Bohn., neu berger. 3. vm. 9830 Felbftr. 10, Manj.-12., 2 3. u. 5002 R. 3. berm.

Gelbftrafe 16, 2 Bim. u. Rude auf 1. Rob. od. fp. g. b. (Reubau m. Gas.) Franfenfir. 10, Manf., 2 8., R. Sub. foi. 3. om. Rab. Lab. 9780

Frantenfir. 19, 2, 2 ob. 3.-3. Bohnung wegen Berfehung billig au perm. Friedrichftr. 45. r. Stb. 2 gr. B

n. R. u. Manf. 2B. v. 28. u.R. f al. ob. fp. ju verm. Rah. Bad. 14493 Priedrichftr. 48, fl. 2- ober 3-3im-B. nt. Jubeh. Bbh. IV. fofort od. fpåt. zu verm., nur an ruhige Mieter. 14509 rubige Mieter.

Ed. 2-3.-29. m. Ball., Stb., p. fof. o. ip g. berm. Rab. baf. Sallgarterftr. 5, B. p. I. 14055 Reriftr. 17, Frontip., icone 2. Bim.-Boin. m. Abichlug fof. ob. 1. Oft. 3. b. 800 .M. 8928

Bohn auf fof. bill. ju verm. Rah. bai. bet Zehner. 14482 Moright. 7, Stb. 2, St., Dach:

ftod, 2-Bimm.-Bobn. fof. 1. v. Rab. B. Rraft. 14532 Michelsberg 11,2 zusammengeb. Mans. auch einz. 3 v. 14489

Rieberwalbstr. 5, Manj. 28., 2 3. u. R. m. Abjdl. gl. o. ip. 3. v. 88h. p. 14677 Dranienftr. 62, Sth., gubiche 2. Bimmerwohn zu verm. 14516

Bimmer und Ruche gu ber-Rauenthalerftr. 5, Gtb., 2 B. u.

Ruche auf fofort od. fpater 1207 au vermieten. Raucuthalerfir. 9, Stb., fd. 2-8.-B. ju vut. Nah. Bah. 1. r. 14512

Roberftr. 3. Ri. 2-Bimm. 28. Rudesheimerftr. 32, Gtb., fc. 2. u. 3. 3. . . . . . fof.ob. ipat.preism. z.v. R. baj. 3. . . . . . . . . . . Trinber 14514 Steingaffe 32, 1. St., ich. 2-3.-28. auf al od. fp. zu vm. Scharnhorftftr.84, 1, 2-3. 28. D. gl

Ediaditte. 21, Dadiwohnung. 2 g., R. u. R. auf fof, gu ber-mieten ober fpater. 1174

2 8. 8. jof. 1. n. 92. Brt. 14517 Schierfteinerftr. 18, Mitetlb. find 2 Bimmer u. Ruche fofort

Bairamftr. 35, a. b. Emfer ftrafe, Sth. 2 Simmer, Ruche 1. Oftober ju vermieten.

Manfardenwohn., 2 Bimmer u. Ruche gu vermieten. Rah. Rt. Wellrigftraße 46, 2 große Bimmer, Borberbans zu vers

Beftendftr. 20, 2.Bim. Wohn Breis 260 Mf., 3. verm. 14537 Wielanbitr. 23, Reubau, icone 2 und 3 Zimmerwohnungen auf 1. Jan. ob. fp. zu v. Auguft Ott, Chierfteinerftrage

Bortstr. 16, sind 2 3im .u. St. im hinterbs, 1 Frontspitze 2 3im. u. Rüche, sowie eine Wertstätte mit gr. Lagerfel-ler per sof. od. 1. Rov. zu berm. Rah. part. 14580

Simmermanuftrage 9, 2 Stod, ich. 2 Zimmer-Bohnung gu

Donheim, Reng. 73, gr. Wascht. m. anft. Troden. u. Bügelr. u. 2 3.-28. f. 300 .4 sof. 8. v. K. G. Höhn, Maurermftr., Taunusitr. 80.

Grbenheim, Wiesbadenerftr. 24, fconc 2 bis 3. Bimmer: 28obn. jojort ju verm.

#### 1 Zimmer.

Atle. a. 1. Rov. 1 vm. 9821 Molerfirage 24, 3mal 1:3im. Wohnungen mit Bubehor ju

Molerfir. 26, 1:Bimmer. 2Bobn. 2 Bim. u. Ruche fof. ob. fpater

febr billig gu berm. 14551 Bertramftr. 3, große Stube u. Ruche im Dachstod i o fort o. später zu verm. Rah. Dob-heimerstes 41. p. I. 14564

Bletchftrage 43, P.,1 B., Ruche, Reller fof. ob. fp. j. verm. 14481 Edj. 29ohn. v. 1 u. 2 8. m. 3. gl. o. ip. Blücherftr. 6. 14273 Franfenftr. 8, p., 1 Dadig. 28. m. 2666. i. Oth. 1.

1 Bim. u. R. p. fof. ju bm. R. b. G. Roch, Gneifenauftr.16.14645 Defimundfir 18, 1 Bin., Ruche u. Reller fof. ju verm. Rab. Seitenb. 2 St. 1128

Bim. und Bubeh. im Abichl. Bellueundftr. 40, 1., icone Dachw., 1 Sim., Riche u. Rell. pro Mon. 18. M. 935

Jahnftr. 5, Dadw. 1 3im. u. R. zu verm. Rab 1. Et. 14567 Rirchgaffe 19, Sth. 1., 1 Bint. u. Rude zu vernt. 9879 u. Ruche ju verm. Luwigftr. 14 1 fcon. Bohn. b. g. v. R. Borberh. 1. St. 9586

Morinft.41, Dadw., 18 u.R. 9754 Oranienftr. 29, Manj. Wohn. 8. u. Küche sof. 3. b. 14545 Röberstr. 33, sch. Dachtv., 1 u. 2 & p. sof. od. sp. 3. v. 14694 Rheinftr. 86 v., Bimmer u. &

billig abzugeb. Gedauftr. 1, Dachftod, 1 gim: mer u. Ruche ju verm. 14480 Schachiftr. 10, Dadm., 1 Sim. u. Ruche ju verm.

Schierfteinerftr. 18, Oth., 1 Bimmer und Ruche fofort permieten. Schwalbaderftr.63, Dachft., Ruche 3, 15 9Rt., fof. 3, v. 14549

Walramftr. 25, 2 Dadmobn. je 1 B. u. Ruche, a. gl. ob. ip. ju verm. Rab. Bart. 1288 29eftendftr. 20, 1 & u. R. 1. vm. 14536

Porfite. 22, Itip., 1 B. u. St. 14759 Bimmermanuftr. 5, 1 Sim. u. R. foh 3 vm. R. S. p. 9767

#### Leere Zimmer.

Gebanftr. 2, eine leere Manf. Ruche, Reller gleich gu ber auf el. m perm. 9780

## Möbl. Zimmer.

Molffitr. 4, 1, Gde Rheinfit eleg. Schlafz. f. Paffanten. Dauermieter Bzgspr. 1284 Bleichftr. 33, 1., fc. Logis a. Olut mobt. Manfarbe an anft. jungen Manu gu vermieten. 974 Bleichftr. 41 1.

Blumerfir. 18, 2. 1., nen berg. frol möbl. Sim. a. Berrn o. Danie 20-25 Mt. mit Morgt. 9812 Möblierte Simmer, po51

ung., fofort. Donheimerftr. 18.

Dobheimerftr. 72, Mib. fc. Logie f. 250 .K. Gleonorenftr. 8, p., möbliertes Bintmer mit 1 ober 2 Betten bill. gu vermieten.

Franfenftr. 26, 2. Ct., fep. m. Bim. mit eb. ohne Roft bill. 1255 Friedrichfitt. 36, Gth. t., gut mobl. u. ein leeres Zimmer au bermieten.

Seffmundftr. 40, 1, gut möbl. Bintmer für 18-20 M pro Bermannftr. 15, 1, 1., m. Manf.

au bermieten. Dermannftrage 15. 3. Ct. L. moblierte Manfarbe gu per Jahnftr. 25, 3. r. möbl. 3. g. v. 9888

Rleiftftr. 1, Detgerei, mobl. B an foliben Arbeiter gu berm Ber Boche 12 M Luifenpl. 1a, 2., Gde Rheinftr.

Luifenftr. 5, Gth., 8. r., B. m. ob. obne Roft ut. 1-2 Betten. Quifenftr. 14, Oth. p., Bimmer 3. berm.

Mauerg. 8, 1, möbl. 3. m. gut. Benfion, 1 u. 2 Betten, bon 50 N an 3. berm. 1180 Morinftr. 32, Oth. pt.,

Richtfir. 11, Mtb., 2, r., gut möbl. Zim., 3 M p. Woche, mit Kaffee 8. berm. 1228 Rieulftr. 17, 2 gr. g. m. 3. u. Rab 1-2 Bett m o. ohneBeni. 9811

Roberitr. 4, 1. L. erb. anft. jol. Wadd Roft u. Pog. Boche 10Dit. 14658 Römberberg 20, 1., era. jol. Wann einf. m. 3. 2,50 M. p. 23. 14687

Romerberg 20, 1., einf. m. B. m. Rochof. a. alt. Beri. 3. v. 14688 Romerberg 28, 2 jd. m. 8. a. gl. c. 1. Nov. 5. v. Pr. 12 .#

Mömerberg 28, 8 Stod linfs, gut möbliertes Zimmer gu bermieten. 1285 bermieten.

Sebanftrage 10, Sth. 8., erhalt orb. Mann ichones bill. Geerobenftraße 16, Gth. r., 1.

I., ein möbliertes Bimmer gu Beinlicher Arbeiter erhalt Roft und Logis. 14710 Schulberg 6, 2.

Edulberg 8, 2., Rahe Michelsb. Schwalbacherftr. 49, 3., ichon möbliertes Bimmer gu ber

Edjon mobil. Bimmer p. 1. Ro. bember gu bermieten, 1245 Berberftr. 6, Sth. 1, r.

Grbenheim, Biesbabenerftr. 24, 1 bis 2 möblierte Bimmer fof gu vermieten.

#### Läden.

Bleichftraße 43, Laben und 2 B.Bohng, für jedes Geschäft paffend, auf gleich ober ipater m permieten.

Odladen n. gr. Lagerr., wor. feit 7 Jah. eine gutgeh. Kolonialw.s, Subjr., u. Flafchenbier-Banbig. beir. w., ganz ob. geteilt, mit ob. ohne Wohn, zu verm. Preis 650 Mf. Nab Bulowstr. 2, 2. 14513

Laden nebft Wohnung, in bem feit 40 Jahren mit Erfolg Geschäft beirieben wurde, ift auf 1. April 1909 ju ver-Cramer Wwe.,

Röberftraße 27, I.

#### Werkstätten etc.

Bertramfir. 22, gr. Berfft. m. Dot p. 1. Oft. 1. v. Nah 21, 14533 Bulowftr. 10, Werfftatt fof. g. berm. 92. p. L. Große Werffiatte u. Lagerraume in vermieten, Dopheimerfir, 81. Rab. Dopheimerfir, 96, 1. 14499

Donbeimerftr. 122, Ctanb für cin Bfer b, monaffich 10 mt. Gelbftrage 16, eine fcone, belle

Werfftait zu berm, mit ober ohne Wohnung. 14683 Billige Wertftatte m. 1.8im. 28ohn. Bartingftr. 7, 111. 14785

#### Roonstraße 22, Bertfiatten ober Lagerranme

of. billig ju verm, Charnhorftir. 34, Stall für ein Bierd mit Grube. 9775 Edierfteinerftr., bei Mug. Ott, gr. Stallungen m. Futterz., Bogenrem. u. Wohn. a. gl. ob. ip. 3. berm. 14472 ob. ip. 3. berm. Bur Edneiber ichoner beiler Sipplay. Belramitr. 8, 3. 1197 Donheim, Reng. 74, ich. Bertit. m. g. Lagert., f. jed. Geich. getign., fof. z. b., 150 N Rah. R. G. Dohn. Maurermitr., Taunusfit. 30.

Mietgesuche. Möbl. Zimmer

mogl. m. Benfion u. Mavierbenutung ju mieten gesucht. Angebote mit Breis unter Tw. 685 an die Egp. de. Bl.

Bur 14 Tage altes

## Kind

mird bei Bitwe ober finders lofem Chepaar gewiffenhafte

und mobt. Bimmer fitr Mutter gefucht. Dogheimer: bezw. Rhein= ftrage bevorzugt.

Geff. Offert, unter &g. 686 an bie Exped. b. BL

## Stellen finden.

Männliche.

#### Bureaugehülfe

nur folder, welcher langere Beit auf Anwaltsbureau tatig war und felbftandig arbeitet,

Buftigrat Beingmann,

In beffere Rreife einge-14573

## Reisender

für eine Beitichrift gefucht. Balbiger Gintritt erwilnidit. Ausführliche Offerten fiber bisherige . Tätigfeit erbeten n. Tl. 646 an die Erp d. Bl.

## Tücht. Dertreter

zum Befuch von Birten gefucht. S. Denz, Frantfurt a. D.,

Uniformrod. u. Bofenmacher auger bem Saufe gefucht. 1230 Sellmunbftr. 8, 1.

Tüchtige Leute (auch Frauen) jum Bertriebe einer gef, geich. Bafchmafchine (Berfaufspreis 1.50 Dt.) fofort gefucht. Raberes Sonntag Bormittag v. 9—1 llhr b. Rudolph. Frankenftr. 10 1. 5017

Welbliche.

# Zuverläsfige Zeitungsträgerin,

bie in Connenberg wohnt, Wiesb. General-Anzeigers, Mauritiusftrafe 8.

Tunige Topezierer - Noherin jofort auf dauernd ins Haus gef. 9979 Friedrichstraße 31, 8, r.

## Frifiermodelle

jeben Freitags unb abend 9 Uhr Dogheimers ftrage 20, 2. Sinterhans.

Fachverein d. Frifeurgehilfen Wiesbaden. 14792

Mädden 3. Ausbeffern ber Wäsche 1 bis 2 Tage in der Wocze gesucht. Aur folde wol-len f. melben, w. perf. Maschi-nenstopfen f. Spiegelg. 4. 9977 Ein junges Mabden für Radmittags ges. Eleonoren-itrage 9, 1, 1. 1253 Ein fl. Maddjen v. Lande, d. Geleg, geb., Rochen zu erl., fot gef. Roberitt, 9. 127

Bude br. Dlabdjen für alle Sausarb., im Rochen erfahren. Frau Debner, Kaifer Fried-rich-Ring 4, 1. 9900

Monatofrau ob. Mädchen . 8-10 u. 2-8 fucht p. 1 Oft. Frau Ufinger, Bahnhof.

3g Laufmadden f. vorm. gef. Baviergeid. Tannusfir, 7. 1217 Laufmädchen

## gefucht. Blumengefchaft Beder,

Stellen suchen. Beiger übernimmt Bentral. beigung jeben Spfrems. 1280 Brg. Bappert, Steingaffe 28.

Jung berheirateter Mann f. Stelle als Sausbiener. Rab. Riehffer, 18, 2, Mtb. 1264

3. Mann j. Gt. a. Staffenbote Lagerverm. o. i. a. m. Off. pofil. 3. G. 2 Grpel a. Rh. 1291 Rub. Familie fucht als Sausmeifter. Rah Stelle Nah. Franfenite. 5., p., Abichl. 1276 Reinl. Monatofrau f. Ctunbenarbeit ob. auch zu fpulen. 1927 Frankenftr. 18, Sth. p. Gin Mabden fucht Stellung Sausarbeit. Rah, Schulg. 4

Frau f. für einige Stunden es Tages Beichäftigung. 1228 Riehlftr. 15, L., Sth. 2 St.

Berfette Buglerin fucht Runden. Bhilippsbergitr. 7, Sarbt. Berf. Büglerin i. n. Kunden in. u. außer b. S. Ch. Balger, Eneisenauftre 10, 2, 1267

Raberin f. b. perf. Schnei-berin f. halbe Tage Beich, Rab. Dobbeimerfir. 114,

Räherin empf. f. t. Ausb. d. Wäsche u. Kleid., pro Tag 1.20 Oranienftr. 22, 8. I.

## Zu verkaufen.

Immobilien.

TIT DO

0

Pius

Lei

şu fa Şa. 6

Gu

britter

daus. die (Fr

ohne i gibt fo lin, B

merber

Biesbi

umb 1:

Haus Rartstraße 10, nabe vert. Rah. Bismardring 19, 2, r. wifden 2 u. 3 Uhr.

haus mit Hinterhaus gu berfaufen. Dafelbit ift auch noch Bauterrain babei. Off. in. 68w. 677 a. b. Erp. b. Bl. 9956

Gutgebenbe Birtichaft in nachiter Rabe von Biesbaben, Dahnfiation, mit nadweisb. hob. Bier- u. Apfelweinabfab. für Mehgerei geeignet, ift fof. Imftändehalber zu verlaufen. Evil. auch m. Aderland. An-zahlg. 8—10 000 M. Agenten verd. Off. u. H. 684 a. d. Exp-ds. Bl. 9082

Banplane gu bert. Baugelb wird gegeben. Strafentoften borgelegt. Rab. Stragentoften borgelegt. Bilbelminenftr. 8, 8.

Daus, Sochitt. 4, m. Torf., poff. f. Kutich., Schloff., Schrei-ner eic. zu bert. 1280 Garten, 25 R., m. gang ob. get. zu bert. Offerten M. M. 111 Spipoiti. 1259

#### Diverse.

Doberman-Ound b. d. vertf. Friebrichftr. 46 (Laben). 9967 Junger Jagbhunb (Beibal), 2 Mon. alt, billig abzugeben, Oranienftr. 34, 8, 5011 85-40 junge Sühner billig baugeben. Rab. Dopheimerabzugeben. R. ftraße 148, p.

Abbrudmaterialien, in Fenfter jeber Große, 236 ren, Sausturen, Abichlugturen, Schiefer, Bretter, gutes Bauiteine, Sanbfleine, Sandfreitritte, Mettlacher Blatten m dgl. mehr billig abgugeben bei Chrift. Bilgenröther, Blücker-itrage 20, Telef. 8301. 14700

vollft. Bett mit Sprungt., 2tur. Rleiberidrant, 1 eiferne Bettftelle billig ju verfaufen. 147 Gerberftrage 21, part. rechts.

2 Mujchelbetten neu, à 55 A Rquentfale. ftrage 6 pt. 1452

17 Betten p. 10—35 Mt. Art. Rauenthalerstr. 6, p. 14519 2fdl. Bett, gut erh., b. 3. 3. Cpheumande

2 Std., bill. au berfaufen. Rab. Frankenftr. 4 pt. 1213 Berich, eleg. Damen-Rleibet, benbm., Roftimrode, Blufen etc. febr bill. RL. Weberg. 8. 1. Gebrandte Wellbledt,

Eisenrohre, Refervoits Dierdekrippen .. Baufen illia ju perfaufen Gebr. Mdermann, Luffenftr. 41.

1 neuer 2-Spanner Magen v. Belbftr, 10. 8. b. Felbftr. 10. Gehr ichuner Rinderwagen für 15 .M au berfaufen. Jahnitrage 34. Laden.

Gin Rinderwagen gu vert. 1985. Bleichftr. 41, 3, Sth. Geer gut erhaltene uno genau

gehenbe Tezimalwage (1000 Kiloge, Tragfrait) preis wert zu verkaufen. Robert Allbrechtstraße 44, hinterball

Bollft. Coloff. Einricht. Borate 1. vert. Rab. Erp. 9755 Rahmaldine billig zu bet-mahmaldine billig zu bet-tufen. Raheres Bababo ftroße 10,

berfleig

10 Myr

Actilid leiger

Thete, edig, Glasidrante m. Unterfan, Tifche g. bert. Bahnhofftraße 10.

g. vert. 1 fl. Teppich, 1 Baf. feleif., 1 Fahrft., 2 fl. Rab. u. Adje. Sirt, Bellmundftr. 51,

Ein fconer Berd, mittl. Gr., Mig gu berfaufen. Martt-cage 23, 1 St. 1257 G. f. Bangelampe m. Rergen, Bogelit. m. Raf., wie neu, 3. b. Blatterftr. 42, 1. 1268

Dopheimerfir. 102, 3., Raifer. 10000

G. eth. br. Cad. Uns. f. 12 .K g. b. Sebanftr. 9, S. 2. r. 5010 Gin 3adet billig gu berlau-Rah. Berrngartenftr. 12,

Gin 12fadig. Gülfenfrüchten. faften billig gu berfaufen. 916. Ierfir. 51, Lagen. 1261 eftr. 51, Lagen. Ein Danbfarren für 6 M gu. berfaufen. Rah. Blaterftr. 9. Stod.

Gine ber Stridmafdine, 50 em. breit, billig gu berfaufen. Bahnhofftr. 10. 1278

1 Million Beldbrandfteine Dogbeimerftraße 174.

## Kautgesuche.

Anfauf von herren-Rieibern und Shuhtverk aller

Sohlen und Sleck für Damenstiefel 2.— bis 2,20 für Derrenstiefel 2,70 bis 3.— Reparaturen fcmell u. gut Pius Sangider Wichelsberg 26 Laben. 14382

feichter Stoßkarren gu faufen gefucht. Off. unter Sa. 679 a. d. Exp. d. Bl. 9943

But erhaltene herrentleiber bon befferen Leuten gu faufen gejucht. Offerten unt. Dh. 687 Erp. d. Bf. 5009

### Kapitalien.

Gefucht werben auf fofort ober ipater 10-12000 Mart an britter Stelle auf prima Gefchäfts: den Grpebifion b. Bl. 14437

Gelb. Darlebn cine Burg., m. Ratenrudgabl., ibt ichnellftens Marcus, Ber-in, Bornholmerftr. Sa, (Riidp.)

## Verloren.

verioren gegangen

ein Sund (benticher Boger) auf bem Haarband Abresse Georg Kigling, Breslau. Abzugeben Rigling, Breslau. Abzugeben gegen Belohnung Sotel Rofe, beim Bortier. 5019

gelb u. weiß gez., entlaufen. Bor Unfauf iv. gewarnt. Rab. Platterftr. 112. 9960

### Heiratsgesuche. Alleinft. Dame,

Anf 50er J., schl. Ersch., gemüto.
u. lebensfr., v. Herzeusb., sehr häusf., d. Alleins. mude, wünscht best. Herrn pass. All., w. gemüts. Heirat.

Nur ehrenh. Off. u. 46 680 an die Erped. erb.

9955

## Verschiedenes.

Rene Beringe, etua 4 u. 6 Pf. Kaiserlinsen 25 Big.

Frankfurier Würfigen Baar 25 Bfg. 20 Bf. rundes Rornbrot Laib 46 Benerzeng Batet 9 " amer. Petroleum 2tr. 17 ". off. Altstadt-Konsum, 31 Metgaergaffe 31, n. b. Golbgaffe,

Dauerhafte Egapfel p. Str. 10 Mt., Rochapfel, per Btr. 8.50 Mt., Ia Zafelapfel, burch Drudftellen etwas beidiabigt, für Rodigwede vorzüglich verwendbar, p. Sir. 6.50 Mt. gegen Ruche. W. Ziegler, Obstplaning. Mauheim b. Mainz. 9988

Bafche jum Bugeln Morititr. 64, Sib. 3. Ct. L.

Berühmte Bhrenologin Bochftättenftr. 16, Bbh 3. rechts. (Serren u. Damen). 14669 aug. d. S. Drudenstr. 5, 1, 5612

Stühle werben geflochten. Rirdigaffe 24, Sth. 1. St. 1262 14663 Birnen, per Bid. 10 Big. 1620 Raberftrage 27, 1.

# Mie wiederkehrend!

Unguge in febr fconen Muftern. Joppen für herren und Anaben ollen bief. Monat verfauft merben. Durch Gelegenheitstäufe und Eriparnis ber boben Labenmiete

verfaufe zu jedem annehmbaren Preis. Bitte fich zu überzeugen! Nur Neugasse 22 I., Erftes und größtes Gtagen: gefcaft f. Gelegenbeitetaufe begenüber ber Gifenhandlung bes herrn Binigraff. 13871

## Wanzen nebft Brut

fowie famil. Ungeziefer vertilge ich unter Garantie mit meinem preisgefrönten Patent-Apparat. Befte Referengen fteben mir gur Seite. Preis billigft.

Heinr. Sartorius,

Rammerjäger, 14560 Porfftraße 5, Oth., 2 St. Telephon 873.

## Rheumatis:

n. Gicht . Leidenden teile ich aus Danfbarfeit unt:

fonft mit, mas meiner lieben Mutter nach jahrelangen qualvollen Gichtleiben geholfen bat. Grl. Marie Grünauer, München, Bilgersheimerftr. 2/II. [5.60

Mufarbeiten bon Luftern al-Ierbilligit.

Lubw. Sonrab, Gürtlerei, Galban Anft. mit eleftr. Betrieb, Schwalbacher-firage 30, Weftendhof. 9097

Tapezierer empfiehlt fich im Reu-Anfertigen, fow. Aufar-beiten v. Mobeln u. Betten in u. außer b. Saufe gut u. bill. Tr. Schwalbach , 14468 Merojtr. 34, Sth. p. r.

# Paletofs Anzüge

grösste und schönste Auswahl

Garderobe, für jede Figur passend.

# YaxDavids

Wiesbaden Kirchgasse 60 nur Kirchgasse 60.

## Amtliche Anzeigen.

Mm 30. Oftober 1908, vormittage 10 Uhr, nerden an der Gerichtsfielle Zimmer Rr. 60, die der Che-fran des Oberlehres a. D. Dr. Luguft Greubel in Biesbaden gehörigen, in Biesbaden Connenbergerftrage 12 und 12 a. belegenen Grundftude, ein Landhaus und zwei Bolnhaufer mit Rebengebanden öffentlich zwangsweise ver-

Bicobaden, 15. Juli 1908.

Ronigliches Amtogericht Abt. 10.

Camstag, ben 17. b. Mts., mittags 12 Uhr,

helenenstrake ciciiciipitube 24

berfelbft öffentlich zwangemeife gegen Bargahlung: 2 Bufetts, 1 Garnitur (Diwan und 2 Geffel), 1 2fus-Biehtifch, 1 Rahmafdine, 1 Chriftbaumftander, ein Trumeauspiegel, 1 Bertito, 1 Bafchfommode, 1 Spiegel. ichrant, 2 Schreibpulte, 1 Thefe mit Schalter, 1 Real mit 17 Banden Brodhaus Legiton, 2 Solgbütten, 2 Gisichrante, 1 herren-Fahrrad u. bergl. mehr.

## Schulze,

Gerichtevollzieher.

Befanntmachung.

15

ш

11

e

021

Camstag, Den 17. Oftober 1908, bormittags 10 Hor, berfieigere ich im Pfandlotale, Selenenftr. 5

ca. 350 Paar Schuhe, verich. herren-, Damen- und Kinderftiefel

Bergahlung. Die Bertigerung findet bestimmt statt. Biesbaden, den 15. Oftober 1908.

## Eitert, Gerichtsvollzieher.

Bicobaden, Raifer Friedrich-Ring 10 Abaut. Samstag morg. 8 Uhr. menderw. Etcisch 2 Ochsen (50 Pf.), 2 Rinbern (50 Pf.), 2 Rüben (30 Pf.),

meinen (55 Bf.). Shandl., Mengern, Burfibereitern ift b. Erm. v. Freibantfl. verb., u. Rofigeb. n. m. Genehmigung ber Bolizeibeborbe geftattel. Stabt. Schlachthof. Berwaltung.

## Spezialität : Minds = Würftchen

taglid frifd, nur gu haben

Mehgerei

Telephon 3168

Bernh. Goldschmidt,

Turnverein Wiesbaden.

Buriftifche Berfon. Bereinsbaus und Turnballe

Deutsche Zurnerfchaft, IX. Areis (Mittelrhein). Gegründet 1846. Turnplat

Bellmundftrage 25.

Diffrift Mgelberg.

Countag, Den 18. Oftober, nachmittage 4 Uhr, findet in unferer Turnhalle, Bellmunbftrage 25, unfer

## Vereins-Schauturnen

ftatt, mogu mir unfere Dittglieder, fowie eine geehrte Burger:

Ginlaftarien & 20 Bf., für referviert: Plate 50 Pf. find im Borverfauf bei unferem Mitgliedwart Fritz Strenseh, Kirchgaffe 36, ju erhalten. 14751 Nach dem Schanturnen: Gemüttliched Jusammensein im Bereinslofal. Der Borstand.

#### Kinofport-Gefellichaft Wiesbaden. Conntag, ben 18. Oftober : Ausflug nach Erbenheim,

Tangleitung: Berr Diehl. Getraufe nach Belieben.

Vegelfdut-Verein u. Kanarien-Klub. Bu unferem am 18. Offober, nachmittags 3 uhr flatte

Stiftungsfeft =

verbunden mit Tombola in ber neuen Turnhalle ju Biebrich erlauben wir uns Freunde und Befannte gang ergebenft einzuleben Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

Besterwald-Alub, Biesbaden. Countag, Den 18. De. Dite., nachmittage 3.30 uhr, findet im unteren Cante bes Rathotifchen Gefellenhaufes,

Wiffenschaftlider Dortrag mit Borführung von Licht. ftatt, ausgeführt vom Bentral:Borfig. bes Wefterwald Rlubs, herrn Landrat Buding, aus Limburg. 14770 Landelente, Greunde und Gonner labet biergu freundlichtt ein.

Von der Reise zurück: Dr. Fendt, Friedrichstrasse 20.

Ter Borffand.

Gintritt frei!

#### Jeraelitifche Rulius. Gemeinde.

in der haupt-Synagoge, Michelsberg.

Samstag, ben 17., u. Connteg. ben 18. Oftober:

I. Schluffeft. Borabend

5.15 Uhr. 8,30 Uhr. Morgens Radmittage Jugends gottesbienft 3.30 Hfr. 6.14 Hhr. II. Chlußfest. 830 Uhr. 930 Uhr. Morgens Brebiat Nadymittags. 3.00 Uhr. 6.15 llbr.

Bochentage morgens

Gemeinbe. Synagoge: Friedrichstraße Jour ton vorabends 5 morgens nachmittags abenbs 6,15

## Veränderungen im Familienstand

7.00 libr.

Am 11. Oft. dem Schloser : Am 9. Oft. dem Schmied Julius Klaber e. T. Marie Adolf Weldert e. G. Christian Mm 8. Oft. bem Bader 3af.

Saubl e. T. Emma Thereje Marie. 2m 7. Oft. bem Tapegierer.

am 7. Oft, bem Lapezierer-gehilfen Franze Lindemann c. S. Karl Friedrich. Um 12. Oft. dem Schuhfa-britant Hand Bolf e. S. All-brecht Kornelius. Um 9. Oft. dem Sefretar bei

bem Schiedsgericht für Arbei-terversicherung Friedrich Ber-ftung c. I. Dedwig Anna.

Frifeur Bernhard Gofe bier. mit Baula Grod bier. Bilbhauer Frang Jofef Sta-belmiefer in Rarisruhe, mit Luife Rammerer in Beibes-

Silberpuber Jafob Giebel bier, mit Bauline Bader bier. Buhrmann Emil Lidfers hier, mit Ratharine Golicht

Briefträger Johann Bfan-nebeder in Maing, mit Ottille Rolb hier.

Oberpostfefretar Ord. Beder hier, mit Amalie Geber hier.

Rgl. Garber. Gefretar Mar. Doffeld hier, mit Margarete Doff bier.

Geftorben. Mm 13. Oft. Glife Brunn, 4 190t. Am 18. Offober Anna geb. Langgut, Bitwe b. Taglob. pers Beinric Babn, 62 R.

Gelegentlich der Feier des israelitischen Schluffestes wird am Camstag, nachmittags um 3.30 Uhr. in ber Cynagoge am

Jugendgottesbienft in ber

Michelsberg ein Jugendgottes-bienst stattfinden, in welchem ber neue Begirtsrabbiner, herr Dr. Kober, die Predigt halten wird. Alt-Ibraeitriche Kultus-

Bodentage morgens Bodentage abends Die Gemeinbebibiothet ift ge-öffnet: von 10 bis 10.30 Ibr.

5.00 Uhr. Bodieninge nachmi.

Midiard.

Am 11. Oft. bem pratt. Argt Dr. meb. Leopold Rabenftein c. S. Friedrich Karl Julius. Um 10. Oft. bem Malergehilfen Georg Balger e. T. Jo-hanna Katharina.

Um 10. Ott. bem herrn-fchneidergehilfen Frang Jo-hann e. G. Erich.

Am 9. Oft. bem Boftaffiften. ten Chuard Careiber e. T. 30. hanna Katharina. Mufgeboten.

Ranalarbeiter Bhil. Damm hier, mit Anna Sachs hier. Rlempner Hermann Saar-haus hier, mit Emma Prinz in Fischbach.

Trompeter Otto Sartung in Gonfenheim, mit Barbara Unbres hier. Mineralwofferfabrit. Alois

Lohr bier, mit Glife Rramer

Bahnarbeiter Bhil. Schmidt in Biebrich a. Rh., mit Lina Försterling bier. Berebelicht:

Sausbiener Johann Rauch hier, mit Magbalene Pangeter

Raufmann Emil Roth in Rachen, mit Bauline Muller bier.

Um 15. Oft. Marie geb. Ed. Ehefran bes Dienstmanns Genfe Schneiber, 42 3.

Sinialifies Stanbedamt.

## Königl Schauspiele.

Freitag, 16. Oftober 1908. 222. Borftellung. 4. Borftellung. Abonnement &. Qufarenfieber.

Quitipiel in vier Aften bon Guftab Rabelburg und Richard Ctowponnet. Berfonen:

Freiherr bon Ellerbed, Oberft, Berr Tauber. Baadnip, Oberleutnant, herr Schwub. Sans bon Rehrberg,

Beutnant, Herr Malcher. Diet bon Brentenbordf, Leutnant, Herr Herrmann. Orff, Leutnant, Herr Schent. Mhena, Leutnant, Willer Teafe. herr Malder.

herr Müller-Teste. Rern, Beut. herr Martin. pon Tieffenftein, Leutnant, Berr Otton.

Rammingen, Fähnrich, Herr Beinig. Kraufe, Bachtmeister,

Serr Engelmann, Sellermann, Ordonang, Gerr Striebed.
(in einem Hujarenregiment)
Deinrich Lambrecht, Fabrilbesitzer, Gerr Kober.

befiber, Clara, feine Frau, Frau Doppelbauer. Rose, ihre Stieftockter, Frl. Sefera. Marianne bon Habrenholz, geb. Lambrecht, Frl. Ressel. August Nippes, Fabrilde-sitzer, Herr Andrians.

fiber, hern Brau, Erifa, ihre Toditer,

Grl. Deglohl. Brödmann, Stadtrat, herr Bollin.

Frau Brodmann, Lotte, ihre Tochter,

Guna, Stadtberordneten. burgeher, Hehlobf. Frau Suna, Krl. Schward. Fränze Köttgen, ihre Richte, Frau Wartin. Friedrich Herr Spieh. Minna, Frl. Koller.

Cophie, Brl. Ghilberti. (in Diensten bei Lambrecht.) Sufarenoffigiere, Orbonang. Ballgofte, Dienerschaft, Jun-

Ort ber Sandlung: Im erften ant ber ruffifchen Grenge, in ben folgenben Aften Rirchbain, eine mittelbeutiche Fabrifftabt.

Spielleitung: Hobertstadt.
Spielleitung:
Oerr Oberregisseur Köch p.
Deforative Einrichtung:
Oerr Hofrat Schiel.
Rach dem ersten und dritten
Alte finden Vansen statt.
Geroöhnliche Preise.

Anfang 7 Hhr. Enbe 91/2 Hhr.

Samstag. 17. Oftober 1908.
223. Voritellung.
4. Borftellung. Abonnement B.
Anfang 7 Uhr. Erhöhte Preife.
Wabenne Sutterffy.

Japanische Tragodie in brei Aften. Nach John L. Long und David Belades von L. Ilica und G. Giacose. Deutsch von Alfred Brüggemann. Must bon Giacomo Buccini. Anfang 7 Uhr. Erhöhte Preife.

Refideng-Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Raud. Berniprech-Anichlug 49. Freitag, Den 16. Ottober : Abende 7 11hr. Dubendfarten gillig.

Renfeigerfacten guffig. Sum 8. Male.

2 × 2 = 5.

Satyripici in 1 Aften von

Guftav Bieb. Mutorifierte Urberfehung von Joa Anders. Spielleitung: Dr. Herm. Rauch. Personen:

Thomas Hamann, Rechnungsrat, Rüder. Marie, feine Fran, Clara Kraufe Elfe Noorman Gfter Abel, Glie R. Friedrich Samann, Tanb. (ibre Linber)

Mathias hannann, Schulvorfteher, Safrzewsti, Baul Abel, Schrifts fteller u Lebrer, Bartat.

Gerhard Konif, Rarifoturzeichner, Hager Line, seine Fran, van Born. Witwe Trucisen Minna Agte.

Othella Luftig, Betare, Margar. Comarifopf.

Sugo Jörgenfen, Bulmer-Coonau Die Rammer berrin, Sofie Schent Der Gefängnispres

biger, Siverts, Gefängnis: Tadiauer. wärter Gin Gefangener, Bertrant. Gin Dienstmann, Stepper.

Dora, Dienftmade chen bei Abels, Mice Barben. Die Sandlung fpielt in Ropen-bagen in entichwundenen Beiten. — Deutzutage find bie Menfchen ja gang anbers.

Rach bem 1. und 2. Afte finben größere Baufen ftatt. Ter Beginn ber Borjtellung, fo-wie ber jedesmaligen Afte er-folgt nach bem 8. Gloden-

Raffenöffnung 6.30 Uhr. — Enbe gegen 91/2 Uhr.

Camstag, den 17. Oftober : Dugenbfarten gültig! Fünfzigertarten gültig! Meu einftubiert!

Der Beitchenfreffer. Luftfpiel in vier Aften von B. von Mojer.

## Volks = Theater.

Raiferfaal. - Direftion Dans Wilhelmb.

Breitag, den 16. Ottober : Whends 8.15 Uhr. Bum erften Male! Mit neuer Ausstattung, Deto-rationen und Koftumen!

Brestofa. Schauspiel mit Gefang in 4 Aften von Bins Meranber Wolff. Mufit von Carl Maria v. Weber

In Szene gefett von Dir efter Wilhelmp. Mufifaliche Leitung Berr Rapell: meifter Bilb. Clement, Berfonen:

Don Frangisco be Mired Beinriche Carcamo Don Fernando be Agepeho

Agevedo Emil Römer Donna Clara, feine Gattin Ottilie Grunert

Don Engenio, beiber Geinrich Reeb Don Contreras Arthur Rhobe Donna Be ronella Marg. Damm Der Zigeunerhaupt-ntann Arthur Schönborff

Biarba, die Bigeuners mutter Aunt Clement Breifofa Clotilde Gutten Lerens Bigeuner Gurt Rober Bedro, Schloftvogt Conr. Loehmfe Fabio, ein Gaftwirt Arth. Rhobe Ambrofio, ein Bauer Lubm. Joft

Landleute, Bigenner. Die Seene ift an verschiedenen Orten in Spanien Rach bem 2. und 3. Afte größere Baujen. 3m erften und vierten Aft Tang-

einlagen, getangt von Grl. Melly Lenard. Raffenöffn. 7.30 Uhr. — Anfang 8.15 Uhr. Endenach 10 Uhr.

Cametag, den 17. Ottober: Bolfstünnliche Borftellung bei fleinen Breifen : Bum 10. Male:

Giner von unf're Beut'. Boffe mit Gefang in 3 Mten (6 Bilbern) nach O. F. Berg von D. Kalifch. Mufit von Stolz und Conradi.

## Walhalla = Theater.

Direttion: &. Rorbert.

Breitag, den 16. Oftober: 2(benbs 8 Uhr:

Mit glangend neuer Musftat-tung an Deforationen und Roftumen. Bum 27 . Male!

Die Dollarpringeffin. Operette in 3 Aften bon A. M. Billner und Grünbaum.
Rufit bon Leo Fall.
Leiter ber Borftellung:
Oberregifieur Franz Fefig.

Dirigent: Rapellmitr .: Eugen Maufner. Rapellmitr.: Engen

Berfonen:
John Couder, Präfident
eines Kohlentrusts Fr. Felig Alice, seine Tochter,
Sosie Anton

Did, fein Reffe, Friedr. v. Ahn Daify Gray, feine Richte Marianne Bergta

Greby Wehrburg Mick Dittmann Sans Frht, bon Schlid Sturt Sclemich

Olga Labinota, Chanfonette im Löwenfafig. Aba Monte Tom, Couders Bruber, Max Brandt

Mig Thompson, Birtichaf-terin, Anna Roesgen terin, Anna Roe. James, Rammerbiener bei Couder, May Drog Bill, Chanffeur, Jr. Schimanet Schreibmaschinen-Frauleins, Chansonetten, Gatte, Diener-

ichaft, Gepäcträger. Der 1. und 2. Alt ipielen int Remporter Palais des Milliar-bars John Couder; der 3. At

im Landhause Fredhs im Alice-ville (Kanado). Einlaß 73/4 Uhr. Aufang 8 Uhr. Die Kasse ist geöffnet morgens von 11—1 und ebends von 6 Uhr ab.

Zameing, Den 17. Ottober : Gin Baljertraum,

# Faber's Imbisshalle zum Storchnest

Schulgasse, Ecke Kirchgasse.

Spezialitäten:

Taglich morgens ab 9 Uhr: Warmes Frühstück.

Portion 30 Pfg.

Speisen wechseln jeden Tag. Abends ab 11 Uhr: Frisch belegte Wasserwecke aus der Kgl. r. Holbäckerei Bossong p. Stück 15 Pfg. Jeden Freitag, abends ab 6 Uhr: Backfische, Portion 20 Pfg.

- Samstags : Reibekuchen. -Ferner: Kronfleisch nach Münchner Art. Wiener Würsteln mit Salat, Portion 30 Pfg, Taglich absods punkt 6 Uhr: Warme Schweins: Haspel.

Grosse Auswahl in allen Delikatess-Schnittchen. -

Ausschank von bestgepflegtem Kronenbräu (hell und dunkel), sowie Münchner Löwenbräu und erstes Kulmbacher Aktienbräu.

- Aufmerksame Bedienung.

MI

Oft.

28. £

(2

Œŝ

bie b

ift re

mit 1

14405

Betre

ten o

beror richter merff nach migun gende find:

281

#### Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, 17. Okt.:

Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vormittags 10.30 Uhr Neroberg, Griechische Kapelle (Besichtigung) und durch Wies-baden (Preis 3 Mk.)

Nachmittags 3 Uhr: Nero-tai, Waldhäuschen, Adamstal, Fasanerie, Chausseehaus und gurück (Preis 5 Mark) Nachm, 4 Uhe:

Abonnements-Konzert Kapelle des Nass. Feldart.-Rgts. No. 27 (Oranien).

Leitung: Herr Kapellmeister Henrich, 1 Unter Waffengefährten", Marsch

Teike 2. Ouverture gur Oper "Zampa" Herold 3. "Stephanie", Czibulka Gavotte 4. Fantasie aus der

Oper Mignon Thomas 5. Birds of the forest, Polka de Konzert für 2 Trompeten S. Mayer. Solo: Herr Götze u. Müller,

6. Fantasie aus der Oper "La Traviata" Verdi 7.a) "Des Negera Traum" Pryor b) "Mein Stecken-pferd" Alfredy (2 Salonstücke).

8. "Aus dem Ber-liner Paradies", Morena. Potpourri Morens Abends 8.80 Uhr:

Grosser Ball. Blumen-Tour.

Anzug: Gesellschaftstoilette (Herren Frack od, dunkl, Rock). Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heldecker,

Blumen-Arrangements:
A. Weber & Co., Königl.
Hoflieferanten, Kunst- und
Handelsgärtner dahier.
Tageskarten: 2 Mk; Vorszugskarten für Abonnenten:
1 Mk, mit der Abonnementskarte vorzuzeigen. karte vorzuzeigen. Abonnementskarten berecht.

ab 7.30 Uhr nur zu den Lese-sälen und dem Muschelsaale, Eingang zu diesen Räumen Türe rechts vom Hauptportale.

Paulinenschlösschen. Vom 10. bis 19 Oktober: Kochkunst-Ausstellung Stadt: Kurverwaltung.

Wilhelmstrasse 6. Hotel Metropole.

Sensationelle Einlage Die internationalen Gordon-Bennet-

10.-12. Oktober 1908 in Berlin. Original-

Nesster-Aufnahme.

Ein photographisches Meisterwerk. D112

Die fo fehr beliebten Konzert-Abende finden wieder taglid im

Martifirage 26 ftatt. Sonne und Feiertage Nadmillags-Nonzerl. 2103

Die beiben Kegelbahnen

im weißen Rog'l, Bleichftr. 18, find noch einige Tage frei, ebenja Bereinsfälden. 9970 Bereinefalden.

alditung! Bleifdabidlag. Junges gart. Rindfleifd v. Bib. 36 Bi.,

nur Bufte u. Roaftbeef 60 Bf., Ralbenierenbraten p. Bfb. 70 Bf. Mengerei Hirsch,

Bietenring.

## Nur kurze Zeit.

Wiesbaden

Wiesbaden Nikolasstrasse

im Prachtbau.

Vornehmstes Familien-Vergnügungs-- Etablissement des Kontinents.

Voranzeige.

Morgen Samstag von 4-- 7 Uhr nachmittags:

Großes Kinder=Sest

mit vielen Ueberraschungen. 14740

Jedes Kind erhält beim Eintritt ein Geschenk.

Taglich geöffnet von nachmittags 4-11 Uhr abends. Gegen jedes Unwetter geseblitates Unternehmen.

## MF 10 Prozent Rabatt

auf sämtliche Schuhwaren

wahrend des Umbaues, F. Kentrup, Michelsberg 1.

27 Belenenfirage 27. Herren-Hüte.

Runde: und Schnlitform.

Großer Gelegenheitstauf. Prima Qualitäten.

35 Lm.

# Mainz.

August Bökemeier.

Samstag, den 17. Oktober, abends 8.30 Uhr:

# Erste Reunion.

Die Tanzleitung hat

Herr Tanzmeister Petersohn übernommen.

Eintrittskarten

sind im Vorverkauf am Buffet des Restaurants 20 Mark 1 .- zu haben.

> Kassenpreis Mark 1.50. Œ 14

## Badhaus Goldener Brunnen.

Bäder aus eigener Quelle. Kohlensaure Bäder. Mässige Preise.

Neu eingerichtete Ruheräume. - Grosse Badehalle. Chüringer gof.



Morgen Megeliuppe, 21. Problid. wogn ergebenft einlabet

Reflaurant g. Cannus, Labuftrafte 22. Morgen Cametag: Metzelsuppe wegu freundlich einladet



Luijenitrafie 37. Hotel-Restaurant Krokodil, Porgen Megelfuppe, oun freundlichft eintabet





Stadt Weilburg, Albreniftt. 38. Borgen Degelinge, Wartin Brieger

in 1. Me meine Gebäut der nacht der

err Mis zin zin de golige fügung Larite Gaubla Ragifir tachtze Berpfil Berban Brief in Wiele in Wiele

99

## www Wiesbadener Fremdenbuch.

( Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 und 46. Gamt, Frau, Löben. - Neumann, Direktor mit Tochter, Freiberg.

Hotel z. neuen Adler, Goethestrasse 16. Trick mit Frau, Zürich. - Marr, Hamburg. Roppelman, Münster. - Weingartner, Frl., Bad Kissingen. \_ Weiss, Frl., Bad Kissingen. \_ Koch mit Frau, Karlsruhe. - Cohn, Fulda. -Christiani mit Tochter, Kolberg. ... Marquardt Frau Prof., Wollin.

Hotel Alleese a l, Taunustrasse 3. Sauermann mit Frau, Barmen. - Bailey-Apfelbeck, Frau Klaviervirtuosin, Wien. Buchholtz mit Frau, Hamburg. — Schroth, Regensburg. — Kern, Baden. — von Elten mit Fr., Krefeld. — Wolfsohn mit Frau, Berlin. — Well mit Frau, Landau.

Belgischer Hof, Spiegelgasse 3. Sauter, Kais. Bankassessor, Fulda.

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 26. Bomote, Amsterdam. - Alting-Mees du Cloux, Fr. Rent., Bloemendaul.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37. Hartmann, Herford, — Alt, Herlishelm. — Moritz, Reichshofen. — Dahl, Hattingen. — Hes-mert, Düsseldorf. — Rottmann, Hamburg. — Mandlinger mit Frau, Besinghausen.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Hartkopf, Solingen. — Felch, Stadtrat mit-Frau, Hohensalza. — Tilk mit Frau, Thorn. — Arnold mit Frau, Berlin. - Weis, Frau Hotelpesitzer, Marienbad.

Zwei Böcke, Hifnergasse 12, Fiddeke, Frau, Goslar.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Klein, Brandenburg. - von Sonnenberg, Fräulein, Warschau.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Körper mit Frau, Ulm. - Freund mit Frau, Breslau. - Dieck, Züllichau.

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43. Vorni, Leer. — Hotto mit Frau, Nelle. — Richardt, Küllstedt. — Weis, Fulda. — Wag-ner, Arnsberg. — Berger, Elberfeld. — Glück, Freiburg.

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36.

Cohn mit Frau, Lodz. \_ Dierichs mit Frau, Barmen. - Schulze, Bremen. - Friederichs, Assessor, Elberfeld.

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Maes, Darmstadt,

Hotel Einhorn, Marktstrasse 22. Schmidt, Frau, Weimar. — Holler, Osterspai. Hartmann, Grosssachsen. — Weppel, Huvemall. - Rossier, mit Kind, Limburg. - Künzler, Karlsruhe. \_ Flörchinger Firmssens. -Reichardt, Bahnmeister, Dieuze, — Wolmeringer, Pirmasens. — von Rhein, Bankjer mit Frau, Gers. \_ Kappel, Gelnhausen.

Englischer Hof, Kranzplatz II. Miller, Frau, Wien.

Hotel Epple, Körnerstrasse 7. Stieler, Eisenach. -- von Brandt, Frau, Frankfurt. \_ Gottschalk mit Frau, Halle. - Staudte, Halle. \_ Petzold, Halle. \_ Thimann, Halle,

Hotel Erbprinz, Mauritinsplatz 1.
Türsch, Dortmund. — Greb, Dortmund. —
Laveth Frankfurt. — Schultze, Gütervorsteher
mit Schwester, Saarbrücken. — Noll, Schlangenbad. - Wilkes mit Frau, Essen.

Europhischer Hof, Langgasse 32. Schuster, Bremen. — Schilgen, Emstedten. — Bongardt, Boppard. — Gries, Frl., Eschwege. — Glaser, Ilmenau. — Niedhold, Magdeburg. — Schuetter, Nürnbergt - Träger, Bochum. -Bail, Dr. med., Müllerteich. - Scholz, Berlin.

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12 und 12s. Voss, mit Frau, Hannover. \_ Kamenka, Fr. mit Tochter, Petersburg.

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3. Barth ,Oberstein. - Schlegel, Hagen. Rautenbach, Solingen. \_ Möhler, Elberfeld. Flaskamp mit Frau Duisburg-Ruhrort. - Wilhelmy, Dr., Langenschwalbach.

Grüner Wald, Marktstrasse 10. Holzmüller, München. — Böttger Elberfeld, Alseher, Wien. — Pillert, Berlin. — Locwich, Berlin. - Kauffmann Strassburg. - Cohn Berlin. \_ Marschall, Berlin. \_ Dieterich, Wien. Levy, Berlin. \_ Schmidt, Berlin. \_ Demmler, Berlin. - Einstein, Berlin. - Walter mit Frau, Nürnberg. - Meissner mit Frau, Leipzig.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Roux, Frau, Paris. — Samuel mit Frau, Ber-— Adenkoven mit Frau, Frankfurt. — Merwitz, Duisburg. \_ Kerstiens mit Frau, Münster. Bremer, Koblenz.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Schröder, Aachen. - Keller mit Frau, Nüruberg. - Hecht, Frau mit Begl., Bud Kissingen. Simon, Leipzig. - Erhardt, Giessen.

Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10. Simons, Düsseldorf.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1. von Kraus mit Frau, Budapest.

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Tinger, Frau, Nürnberg. — Reif, Frau Brau-ereibes, Nürnberg. — Gelbke, Northeim. Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad),

Frankfurterstrasse 17. Eckstein, Newyork, \_ Zachner, London. Privathotel Goldene Kette, Goldgasse 1.

Schindling, Landmesser, Limburg. sand mit Frau, Berlin. \_ Biske, Frau Dr. mit Begl., Oxford. - Lewin, Frau, Köln. - Stöckert, Gera. - Heidenreich, Gera.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Greve mit Frau, Bielefeld. — Gauter Frl., Donauenchingen. — Fischer, Frau, Donau-eschingen. — Sihle, Dorpat. — Vicek, Frl., Ber-Säck, Ingenieur, Braumschweig. steller, Wallendorf. - Stern m. Fr., Erfurt.

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Hotel Krug, Mkonssers.

Brinkmann, Bochum. — Koch, Worms. —
Gerwing Köln. — Munk. Rathenow. — Wagner,
Matthias Landau. — Heinecke, Landau. - Matthias, Landau. -\_ Giebeler, Siegen. \_ Kunzemann, Schmöln. 2 Frl., Ems. - Corty, Berlin,

Weisse Lilien, Häfnergame 8. Gauss mit Frau, Petersburg. Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Bachmann, Elster.

Hotel Meier, Luisenstrasse 12. Ramagnans, Neapel. - Bleeher, München. Metropole und Monopol,

Wilhelmatrasse 6 und 8. Sablotzki, Berlin. — Paesler, Frl. Berlin. — von Schulter, Zürleh. — Veldrin, Halle. — Zehner, Halle. \_\_ Gaismann, Paris. Berlin. - von Schweinitz, Gräfin, Berlin.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse.

Hellwig, Frau Regierungsrat, Darmstadt. -Forer mit Frau und Bed., Darmstadt. - Companjen mit Frau, Holland. - Kriecheldorff, Fr. Rentier, Calbe. \_\_ Thanhein, Graf und Gräfin m. Bed., Schweden. .. \_ Wegener mit Frau, Düsseldorf. - Wingfield, Student, London.

Hotel National, Taunusstrasse 21. Coury, Liverpool, - Kemper mit Solen, Nymwegen.

Hotel Prinz Nikolas, Nikolasstr. 29-31. John, Hamburg.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Sondermann, Cronenberg. — Bieler, Frank-furt. — Carlebach, Stuttgart. — Becker, Düssel-

dorf, - Horn, Frau mit Tochter Riga. - Belben, Cognac. - Belben mit Frau, Cognac. Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Reicher, Sosnowice. — Werner, Frau, Berlin. — Seligsohn mit Frau, München. — von Stoulzinsky mit Frau, Dobrouch. — Callenbach mit Frau, Charlottenburg. — Piela, Charlottenburg. — Schlöske, Grunewald. — Reuter, Frau Eisenach County of the Co

nach. - Gundlach Berlin. Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Engler mit Frau, Badenweiler.

Pf#1zer Hof, Grabenstrasse 5. Mattink, Holland. - Suhter, Holland. Damm, Holland. \_\_ Norbert, Holland.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Engler mit Frau, Bad Nauheim. - Mey mit Frau, Hamburg.

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Rapmund mit Frau, Minden. — von Roth-kirch, Leutnant, Oels. — Ehmek, Frau Dr. mit Tochter, Bremen. — Borsdorff Frau Rentier, Bremen. \_\_Vosz mit Frau, Brüssel. — Richter, Konsul, Danerara. \_\_ von Gözycki mit Frau, Prenzlau. - Degener mit Frau, Heiningen.

Hotel Reichshof, Bahnhofstrasse 16. Blackstady, Stettin. — Schmidt, Weimar. — Benecke mit Frau, Halberstadt. — Fabricius, Hannover. — Padberg, Dresden. — Gilles Frl., Dresden. — Winterstein mit Frau, Krefeld.

Hotel Reichsport, Nikolasstr 16-18.
Delaune, Adrianopel. — Fellmann, Lödingen.
Hess mit Frau, San Franzisko. — Zeus, Hotelbes.
mit Schwester, Manderscheid. — Roemer, Berlin. - Adam, Frau Rentier mit Sohn, Paris. \_\_ Hadmer, Charlottenburg. \_ Graab mit Fr., Würz-burg. \_ Vichoever, Marburg.

Residenzhotel, Wilhelmstrasse 3 u. 5. Jürgens, Frau Reutjer, Lübeck. Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16.

White mit Frau, Manchester. - Witten mit Frau, Koblenz. - Krucken, Hamburg. Hotel Ries, Kranzplatz.

Steinhaus, Frau Rentier, Warschau,

Romer bad, Kochbrunnenplatz 3-Reinsch, Frau mit Gesellschafterin, Flens-burg. — Seilsl, Düsseldorf. — Schaub, Wladiwostock. - Illing, Hof. - Callsen mit Fam., Texas,

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. von Bissing, Freiherr, Brighton. — Freihr von Bissing, Marienflies. — Eötvös, Ungarn. — Riedemann mit Frau und Bed., Hamburg. — Wencke, Frau mit Bed., Hamburg. — Brock-mann, Lübeck. — von Missow, Berlin, — Wilkens, Landrat mit Frau, Hornow.

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Senit, Frl., Frankfurt. — Hease mit Frau, Draztig. — Lenkroth, Marburg. — Hollender, Fr., Ruhrort. — Vogel, Frau, Bad Nauheim.

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Stieber, Frau, Berlin.

Hotel Saalburg. Saalgasee 30, Wallbrecht mit Frau, Göttingen.

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3, Moses, Kfm., Berlin.

Sanatorium Dr. Schutz, Parkstrasse.

Single, London, - Kreiz, Frau mit Tochten, M.-Gladbach.

mendigs Eden-Hotel, Sonnenbergerst. & Reinarz, Heerdt.

Zum goldenen Stern, Grabenstrasse 28.

Rauch, Homburg. - Arenz, Aachen, - Walter, Emden. \_ Stracke, Frl., Kassel.

Hotel Tannhäuser, Bahnhofstrasse ". Müller, Hamm. ... Behrend, Ludwigsheien, Hauser mit Frau Aachen. — Schüler, Suhl.
 Biskamp, Bielefeld. — Erbser mit Frau, Rudolstadt. \_ Schäfer, Kaiserslautern. -- Litzba. Frau, Berlin. - Hausknecht, Frankfurt.

Taunus - Hotel, Rheinstrasse 19. Duthauer, Frl., Göttingen. \_\_ Bonde, Trier. Schiefer, Mexiko. - Danziger mit Frau, Ber-\_ Campa Mexiko. \_ Cordona, Mexiko. \_ Redlich, Riga. — Griess, Kolmar. — Maurice, Goch. — Vrat, Köln. — Wagner, Westpreussen. —Moeller, Dir., Dresden. — Browett, London. — Albach, Amsterdam. — Ebers mit Frau, Erfurt. \_ Strube mit Frau, Spandau. \_ Vogel mit Fam. Leipzig. - von Trotha, Burgermeister, Düsselderf. \_ am Ende, Worpswede.

Hotel Union, Neugasse 7. Höhne, Frl., Kassel. — Heger mit Frau, Kal-

Viktoria-Hotel u. Badhaul, Wilhelmstrasse 1.

Mann, Kollnau, - Hasenbach mit Frau. Mannheim. — Eichborn, Wandsbeck. — von Born, Regierungsrat mit Fam. u. Erzieherin. Koblenz. — Schwenkenbecher, mit Frau, Mar. burg. — Kerbedz, Russland. —Graham, Livarpool, - Hartmann mit Frau, Bensberg.

Hotel Vogel, Rheinstrasse 27. Uhu, Karlsruhe, ... Tempus, Ungaru. ... bd-mond, Paris. ... Lohrmann mit Frau, Lübeck. ... Bauer mit Frau, Düsseldorf. - Haerle, Berliu,

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Kiesery, Hamburg. — Dahmen, Köln. --Ritt, Remscheid. — Sporer, Fabrikant mit Fam. Nürnberg. — Ziekler Frau Berlin. — Ludwig. Ems. — Jung. Diez. Hotel Wilhelms, Sonnenbergerstr. 1

von Doimi, Rittmeister mit Frau, Wauls-

Kathreiners Malzkaffee wird von sehr vielen Aerzten als tägliches Getränk empfohlen.

## Vereinen, Gesellschaften, Clubs etc.

bringen wir unsere modern eingerichtete Druckerei in empfehlende Erinnerung

## Statuten, Mitgliedskarten, Festkarten, Programme, Festlieder usw.

werden in kurzer Zeit angefertigt. Für saubere, billige u. kunstlerisch ausgestattete Arbeit wird garantiert.

Spezialität: Buntdruck.

Akzidenzdruckerei

Wiesbadener General - Anzeigers Konrad Leybold.



## Komplette Wohnungs-Einrichtungen

fowie einzelne Berrns, Speif: nud Edlafzimmer, Salons, einzelne gute Dobelftude, gange Rachtaffe, merben bei reeller Tore gegen bar übernommen. Off. unter Sh ,563 General Mageiger

## Hochfeine alte Cognacs

von 1,70 mt. an p. Fl. off. 14660 Hubert Schütz, Beinbbig. Abolfftr. 6.

14433

um co

wirft ein jartes, reines Geficht, 20figes, jugendfrifd. Ansfeben, weiße, sammetweiche Sant und blendend iconer Zeint. Alles bies erzeugt die allein echte

Steckenoferd - Lilienmildselfs von Bergmann & Co.,

Madebent, a St. 50 Pf bei: Otto Lilie; A. Grah; 28. Machenbeimer; E. Borzehl; G. W. Frnt Rods: Mobert Sauter; H. Roos Racht. Chr. Tauber; Hago Mir: Jatob Minor; O. H. Mittatte Wwe., Baft. Hoff-Apotheft.

## Aditung! Sausbefiger! Wanzen vertilgt unter Garantic

Desinfektions-Institut, Hygide Hellmundstrasse 27. Telephon 2282. [1470]

Part. L. a. d. Dopheimerfit. 1468

# Erste grosse allgemeine Kochkunst-Ausstellung

mit verwandten Gewerben

im Paulinenschlösschen zu Wiesbaden.

Täglich geöffnet von morgens 9 Uhr bis abends 9 Uhr.

Eintrittspreise:

Freitag, den 16. Okt. Mk. 1. - Samstag, den 17. Okt. Mk. 0.50 Sonntag, den 18. Okt. Mk. 1. - Montag, den 19. Okt. Mk. 0.50 Kinder unter 12 Jahre zahlen die Hälfte.

Täglich wechselnde Platten in der Gruppe Kochkunst. Täglich Militär-Konzert. Täglich Militär-Konzert.

## Herbst- und Winter-Saison 1908.

Zeige den Eingang sämtlicher Neuhelten in grosser Auswahl an. Jetzt günstigste Gelegenheit zur Deckang des Bedarfes. Besonders mache noch auf meine Spezialitäten in

hohen Wasserstiefeln in Kalbs- und Rindsleder, sowie Arbeiter- und Militärstiefel aufmerksam.

Nur prima Ware! Lieferant des Beamtenvereins.

Mässige Preise!

Schuhwaren-Haus W. Ernst

Metzgergasse 15.

Grüne und rote Rabattmarken.

Metzgergasse 15

14602

## lede Hausfrau,

die nur einmal Dr. Crato's Backpulver versucht hat, wird niemals ein anderes Backpulver verwenden. Weshalb?

es von unübertrefflicher Wirkung ist; es aus reinen chemischen Stoffen bergestellt und deshalb frei von irgendwelchen, der Gesundheit schädlichen Bestandteilen ist; es nie versagt, da es sich erat in Wärme auflöst. Z 33

Stratmann & Meyer, Bielefeld.

Ber mit biefem Gutidein 10 Bf. für Ginidreib. gebuhr in unferer Gefchaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfenbet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"-,, Stellengefuche"-,, Berfaufe" "Raufgefudje"

#### 3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein tann auch für Ungeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachzahlung ber Dehrzeilen

Bur Gefcafis: und andere Angeigen, ebenfo für Mngeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Expedition Musfunft erteilt merben foll, fann Diefer Gutidein nicht benust werben.

Bicebabener General-Anzeiger Mmisblatt Der Ctadt Bicsbaden.

Zegt der Mngeige: (Birte redt beutlich fchreiten). Tu! fete Beile nur 22 Budflaben foreiben.

Unterfchrift bes Abonnenten:

Die befannten Goodyear - Weltstiefel

mit Originalstempel "Rahmenarbeit" und Spsiem "Sandarbeit" in diffen und modernen Fassons, in echt Boxkalf und echt Chevreaux für

Herren und Damen fauft man am beften und billigften bei

J. Sandel, Marktfir. 22, I. Stock.

gegründet 1836, Inbaber Emil Schenck, befindet sich

nur Canggaffe 33, =

gegenüber dem Europäischen Hof. Telefon 2071

## Vorteilhaften Einkauf

hinsichtlich des Geschmacks und der Ergiebigkeit

in nachstehenden Preislagen:

Pfg. das Pfund rein und gutschmeckender Kaffee,

vorzügliche Java-Mischung.

kräftiger Haushaltkaffee.

hochfeine ergiebige Sorte beliebte Marke, sehr aromatische, bevor-

zugte Marke, feinste delikateste Mischung,

aus edelsten Gewächsen, Kaiser-Mischung, zusammen-240gestellt aus d. auserlesensten und hochfeinsten Marken.

14697

gegründet 1852

Ellenbogengasse 15. Fernsprecher 94. Erste und älteste Kaffeerösterei am Platze.

Kochkunst-Ausstellung Wiesbaden

Beachten Sie Special-Ausstellungen in Kaffee und Tee. 14729

Wiesbaden A. H. Linnenkohl. Ellenbegengasse 15.

pom 10. bis 19. Ottober 1908. 36 labe bierburch jur Befichtigung meiner

Spezial-Gemife- und früchte-Ausftellung

m Paulinenfalogden ergebenft ein. Telephon 2472.

Ronrad Rech, Dbit. und Delitateffen Sandlung.

Hildesheimer

## Allgemeine Zeitung und Ameigen

(Gerftenbergiche Zeitung)

ericheint fiebenmal wöchentlich

= (täglich minbeftens 8 Ceiten Umfang) = mit 5 wertbollen Gratisbeilagen.

Breis beim Poftamt nur 2.00 Dit täglich ins Baus ges abgeholt vierteljährt. nur 2.00 Dit, bracht 42 Pig. mehr. Meltefte u. nachw. verbreit. Beitung in Stadt u. Land Silbesbeim

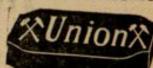
## Ueber 100

im Befig ber Firma Gerftenberg. Ber in Silbesheim und Umgebung etwas gu inferieren bat, Perfonal fucht oder Geichafte maden will, in gleicher Beife Die Groffinferenten Deutich: lands, welche ihre Fabrifate in Mittelhon: nover und feiner fauftraftigen Berolferung abfegen wollen, bevorzugen Die Bilbesheimer Milgen. Beitung und Angeigen", welche in Gtabt und gand Bilbesheim bie überwiegend größte Berbreifung bat, als

erstes Insertionsorgan.

Rheinische Braunkohlen-Briketts





liefert in **plombierten** Säcken mit **garantiertem** Inhait von 50 kg zu Mk, 1.15 für den Ztr. frei Aufbewahrungsort. 7919

Telephon Ludw. Jung, Telephon 959.

Büro Bismarckring 20 4. I ader Im Weethahahati

## Linoleum= Reste,

um ju raumen, ju und unter Stoftenpreifen.

Julius Bernstein, Mideleberg 6.

Berren Zugftiefel Berren : Schnürftiefel Damen-Schnur und Anopittiefel

bis 10.-Rinderiduhe und Pantoffeln.

Mehrere hundert Baar bon Berri ichaften abgelegte gut erb. Damen: u. Berren Stiefel von Mehrere Dugend im

#### Arbeiteridube Rt.6.-,7.- (8.50, 22embod)

Schuhreparatur anten Gohl. ii. Fled 2-2.20

Berren-Anzüge

IRE. 12.-, 15.- 615 25.-Spojen 14382 1.30, 1.80, 2.50, 3,-5. 8,-

Pius Schneider. Michelsberg 26, gegenüber ber Synagoge

repariert fachmännisch gut und 14381 Fr. Seelbach, Uhrmacher, 32 Kirchgaffe 32.

Straufifebern-Manufaftur

## Blanck,

Friedrichftrage 29, 2 Ztod. 14562 gegenüb bem DL Geift-Bofpis.

#### Herbst-Neubeiten:

Federn, Flügel. Reiher, Blumen Hüte, Bons, etc, etc.

Detail zu Engrospreisen.

## Kreidel





kenaratur-Werkstatie und Bubehörteile. Tel. 2767

Mignon",

(Preis Mk. 100) anf Probe bei M. Horn, Luisenstr. 41.

Anzundeholz, per 3tr. 2,20 mt.

Brennholz, per 3tr. 1,20 Dir.

## Geschäfts-Eröffnung.

becheten Stundichaft, fomie bem verebri. Bublifum und Rachbarichaft gur bag ich Camstag, ben 17. Oftober 1908, abende 5 tibr, im Saufe

Der erfte Raufer erhatt von mir einen großen Befenfrang jowie jeber 10. weitere Raufer einen Radanenfudjen. mache barauf aufmertfam, bag ich mein Geichaft in ber Faulbrunnenstrasse 10 in unweranderter Weife weiterführe.

Bur Befichtigung meiner neu eingerichteten Badraume labe boff, ein,

Nochachtungswoll

Friedrich Gaiser, Bismarckring 25. Bismarckring 25 Bance.

Telephon 3748. 



#### Kindern,

Nervösen.

Herzieidenden,

Personen mit viel geistiger Be-schäftigung,

sowie Allen, denen der Arzt aufregende

Getränke verboten hat

empfehle

nebenstehende Getränke.

Diese werden auch in vielen ersten Hotels am biesigen Platze verabreicht.

Hoflieferant,

(vorm. C. Acker),

Wiesbaden,

Ecke Burgstr. - Schlossplatz.

Telefon Nr. 7 und 57, Groser Stadtversandt.

## Coffeinfreier Kaffee,

vollständiger Kaffeegenuss ohne schädliche
Nebenwirkung.

Kein Surrogat, sondern Bohnenkaffee,

hergestellt nach patentiertem Verfahren. Steta frisch zu haben in den Preislagen

150 1.60 1.80 1.40 120 per Prund,

Nr. 6 ist nach Bonner Art mit Zucker geröstet.

Achtung: Die von mir geführten Kaffees stehen unter ständiger Kontrolle des Chemischen Laboratoriums Dr. Fresenius, Wiesbaden, und übernehme ich für deren Frische und Feinheit nur vollo Garantie, wenn dieselben mit meinem Firmen-Etikett versehen sind.

## Tee für Nervöse,

reiner schwarzer Tee, vollständiger Teegenuss ohne schädliche Nebenwirkung.

Nicht aufregend, Nicht beunruhigend. Sehr feinschmeckend.

hergestellt nach patentiertem Verfahren, Sieta frisch zu haben in den Preislagen

Nr. 1 2 à Dose Mk. 3,- 2,10 1.60

Achtung: Dieser von mir geführte Tee wurde auf allen beschickten Ausstellungen mit höchsten Preisen ausgezeichnet.

## Jungs alkoholfreie Weine

vergorener Naturwein ohne Alkohol.

Bekömmlich, wohlschmeckend, sehr haltbar.

Man verlange hierüber Spezialliste. 14718

Verkauf für Wiesbaden u. Umgebung.

## Gunftiges Angebot für hansbefiger!

Meine lettjährigen noch mobernen

gebe ich ju fabelhaft billigen Breifen Beffere Cachen befonders vorteilhaft.

## Hermann Stenzel.

Tapeten und Linoleum, Telephon 2749. 6 Edulgaffe 6.

AC 26 AC 36 AC 36

Gin Baggon mit ja. 300 Bir, nur allerfeinftes

## Gehr gunftige Gelegenheit für Brivate.

Sotele und Benfionen. Preis von 7-25 Mf.

e nad Corte und Qualitat. Biedervertaufer Bor. sugepreife.

### J. W. Hommer.

Bureau und Lager Friedrichftrafe 8, Mittelbau. Telefon 1801.



Schulranzen, Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke. 14377

Aeusserst billige Preise.

. Letschert, Faulbrunnenstraße IV.

gür Hausfrauen. probieren, heute Weltmarke. Die billigfte. beste und hellste Kerze. Rinnen nicht, riechen nicht. Besonders billig: beim Guß leicht beschädigte per Dhd. Mt. -. 35, -. 80, -. 90, 1.20. Man verlange überall Gieftraikerzen v. A. Ruhn Rürnberg. Hier: Drog. Canitas. Mauritiusstr. 3. 1437,

## Erstes Frisier-Lehrinstitut.

Grandl. Ausbildung in all. Frisuren, sowie Ondulation, Shamponieren mit Frisur und Ondulation 1 Mk., im Abonnement 75 Pfg.

Massige Preise. Gust. Dette, Damen-Friseur.

Michelsberg 1L

Prämiiert mit Ehrenpreisen, goldenen und silbernen Medaillen

## Rerufskleidung 14680

für Metzger, Bäcker, Friseure, Köche, Maler, Tüncher, Bildhauer, Schlosser, Schriftsetzer. Billige Preise. Erprobte Qualitäten Heinrich Weis, Markistrasse 34.

Erfolgreich

inferieren Gie bei Beachtung ber Riidfeite

Diefes Guticheines im Berte bon

eined wolli geleb und wich

29alb rines Prafit einige in be basfel Karis träge

Trupy die bie raubt roffan Teind Ein Golda tödlich

fignis, Die

Hab 1 liebe u He Se Cin tifc f

denn ? ger II: man h De: 20